

Dell V725w-Benutzerhandbuch

Januar 2012 **www.dell.com | support.dell.com**

Gerätetyp(en):

4449

Modell(e):

7d1, 7dE

Inhalt

Sicherheitshinweise

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzteil und Netzkabel oder das vom Hersteller zugelassene Ersatznetzteil und Ersatznetzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Über den Drucker:

Vielen Dank, dass Sie diesen Drucker gewählt haben

Wir arbeiten hart daran, den Drucker Ihren Wünschen anzupassen.

Mithilfe der mit dem Drucker gelieferten Einrichtungskomponenten können Sie den neuen Drucker sofort verwenden. Überfliegen Sie anschließend das *Benutzerhandbuch*, um sich mit der Ausführung einfacher Aufgaben vertraut zu machen. Lesen Sie zur optimalen Verwendung Ihres Druckers das *Benutzerhandbuch* sorgfältig und suchen Sie auf unserer Website die neuesten Updates.

Wir möchten Ihnen leistungsstarke und hochwertige Drucker bereitstellen und dadurch Ihre Zufriedenheit gewährleisten. Wenden Sie sich bei Problemen an einen unserer qualifizierten Kundendienstmitarbeiter, der Ihnen umgehend helfen wird. Lassen Sie es uns wissen, wenn wir etwas verbessern können. Wir möchten Ihnen schließlich erstklassigen Service bieten. Ihre Vorschläge helfen uns, diesen zu verbessern.

Verbessern der Umweltverträglichkeit des Druckers

Wir sind dem Umweltschutz verpflichtet und ständig bestrebt, die Umweltverträglichkeit unserer Drucker zu optimieren. Durch die Verwendung bestimmter Druckereinstellungen bzw. -aufgaben können Sie die Umweltbelastung durch Ihren Drucker sogar weiter senken.

Sparsamer Energieverbrauch

- **Aktivieren Sie den Eco Mode.** Durch diese Funktion wird die Bildschirmhelligkeit niedrig eingestellt und der Drucker, nachdem er 10 Minuten inaktiv war, in den Ruhemodus geschaltet.
- **Verwenden Sie das geringste Zeitlimit für den Energiesparmodus.** Durch den Energiesparmodus wird der Drucker in einen Standby-Modus mit minimalem Energieverbrauch geschaltet, nachdem er über einen festgelegten Zeitraum (Zeitlimit für den Energiesparmodus) inaktiv war.
- **Nutzen Sie den Drucker gemeinsam mit anderen.** WLAN-/Netzwerkdrucker bieten die Möglichkeit, einen Drucker von mehreren Computern aus zu nutzen, wodurch Energie und Ressourcen geschont werden.

Sparsamer Papierverbrauch

- **Drucken Sie mehrere Seitenbilder auf einem Blatt Papier.** Mit der Funktion "Seiten pro Blatt" können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken. Sie können bis zu 16 Seitenbilder auf einer Papierseite drucken.
- **Bedrucken Sie Papier beidseitig.** Durch den beidseitigen Druck können Sie (je nach Druckermodell) automatisch oder manuell beide Seiten des Papiers bedrucken.
- **Überprüfen Sie Druckaufträge vor dem Druck in der Vorschau.** Nutzen Sie die Vorschaufunktionen, die (je nach Druckermodell) im Dialogfeld "Vorschau anzeigen" oder auf dem Druckerdisplay verfügbar sind.
- **Verwenden Sie Recyclingpapier.**
- **Verkleinern Sie die Ränder der zu druckenden Dokumente.**
- **Scannen und speichern Sie.** Um den Druck zu vieler Kopien zu vermeiden, können Sie Dokumente oder Fotos scannen und für die Präsentation in einem Computerprogramm oder auf einem Flash-Laufwerk speichern.

Sparsamer Tintenverbrauch

- **Verwenden Sie den Schnelldruck- oder Entwurfsmodus.** In diesen Modi können Dokumente tintensparender als im Normalmodus gedruckt werden. Sie eignen sich besonders für den Ausdruck von Dokumenten, die fast ausschließlich Text enthalten.
- **Verwenden Sie Schriftarten und Einstellungen, die weniger Tinte erfordern.** Die meisten Programme bieten die Möglichkeit, den Auftrag der Farbtinten anzupassen.
- **Verwenden Sie Patronen mit hoher Kapazität.** Durch diese Patronen können mehr Seiten gedruckt werden.

Recycling

- **Recyceln Sie die Produktverpackung.**
- **Recyclen Sie Ihren alten Drucker, anstatt ihn zu entsorgen.**
- **Recyceln Sie Papier aus nicht benötigten Druckaufträgen.**
- **Verwenden Sie Recyclingpapier.**

Hinweis: Der Drucker verfügt abhängig von den Features des gekauften Druckers möglicherweise nicht über einige dieser Programme oder über einige Funktionen dieser Programme.

Anzeigen von Informationen zum Drucker

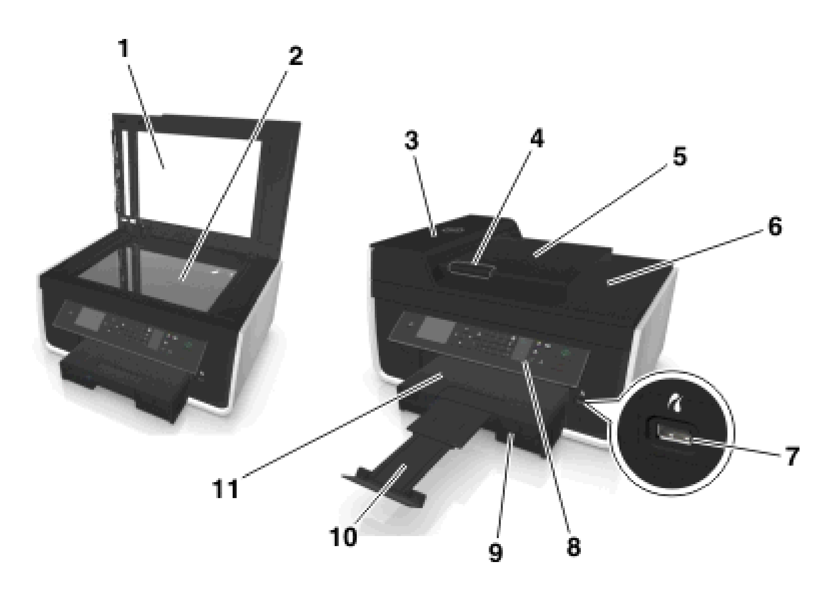
Dokumentationen

Sie suchen nach etwas?	Hier finden Sie es
Umfasst Anweisungen zur Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installieren der Druckersoftware	Dokumentation zur Einrichtung Die Dokumentation zur Einrichtung wurde mit dem Drucker geliefert.
Zusätzliche Anweisungen zur Einrichtung und Verwendung des Druckers: • Auswahl und Aufbewahrung von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Papier • Ausführen von Aufgaben wie Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen abhängig vom Druckermodell • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk abhängig vom Druckermodell • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlersuche und -behebung	*Benutzerhandbuch* Das *Benutzerhandbuch* ist auf der CD mit Installationssoftware enthalten. Auf unserer Website unter **http://support.dell.com** finden Sie u. U. eine aktualisierte Version.

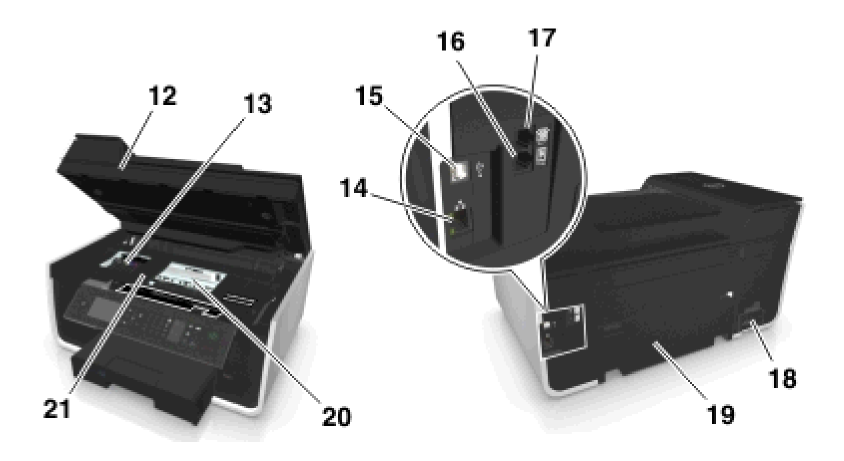
Sie suchen nach etwas?	Hier finden Sie es
Hilfe zur Verwendung der Druckersoftware	Windows-Hilfe Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextbezogene Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Aktuelle zusätzliche Informationen, Aktualisierungen und technischer Online-Kundendienst: • Hinweise und Tipps zur Fehlersuche • Häufig gestellte Fragen • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • Unterstützung per E-Mail • Telefonische Unterstützung	Dell Kundendienst-Website: **http://support.dell.com** **Hinweis:** Wählen Sie die Region und anschließend Ihr Produkt aus, um die entsprechende Website des Kundendiensts anzuzeigen. Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts in Ihrer Region bzw. Ihrem Land finden Sie auf der Website des Kundendiensts. Damit wir Sie schneller bedienen können, sollten Sie folgende Informationen bereithalten, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Service-Tag • Express Service Code **Hinweis:** Die Aufkleber mit Service-Tag und Express Service Code sind am Drucker angebracht.
• Software und Treiber – Zertifizierte Treiber für den Drucker und Installationsprogramme für Dell Druckersoftware • Readme-Dateien – Technische Änderungen, die in letzter Minute entwickelt wurden, oder erweitertes technisches Referenzmaterial für erfahrene Anwender oder Techniker	CD mit Installationssoftware **Hinweis:** Beim gleichzeitigen Erwerb eines Dell Computers und Druckers sind Dokumentation und Treiber für den Drucker bereits auf dem Computer installiert.
• Verbrauchsmaterial und Zubehör für den Drucker • Ersatzdruckkassetten	Dell Website für Druckerzubehör: **http://dell.com/supplies** Die Verbrauchsmaterialien können online, telefonisch oder in bestimmten Einzelhandelsgeschäften erworben werden.
• Sicherheitshinweise zur Bedienung des Druckers • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen	*Handbuch mit Produktinformationen* Dell™ Printers Product Information Guide **Hinweis:** Das *Handbuch mit Produktinformationen* ist möglicherweise in Ihrem Land oder in Ihrer Region nicht verfügbar.

Hinweis: Der Drucker verfügt abhängig von den Features des gekauften Druckers möglicherweise nicht über einige dieser Programme oder über einige Funktionen dieser Programme.

Die Teile des Druckers



	Komponente	Funktion
1	Scannerabdeckung	Zugriff auf das Scannerglas.
2	Scannerglas	Scannen, Kopieren oder Faxen von Fotos und Dokumenten.
3	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannen, Kopieren und Faxen mehrseitiger Dokumente in den Formaten Letter, Legal und A4.
4	ADZ-Papierführung	Gerade Ausrichtung des Papiers bei Einzug in die ADZ
5	ADZ-Fach	Einlegen von Originaldokumenten in die ADZ. Diese Option wird für das Scannen, Kopieren oder Faxen mehrseitiger Dokumente empfohlen. **Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
6	ADZ-Ausgabefach	Aufnehmen der von der ADZ ausgegebenen Dokumente.
7	PictBridge- und USB-Anschluss	Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker.
8	Druckerbedienfeld	Bedienung des Druckers.
9	Papierfach	Einlegen von Papier.
10	Papieranschlag	Halten des Papiers nach der Ausgabe.
11	Papierausgabefach	Aufnehmen des aus dem Drucker ausgegebenen Papiers.



	Komponente	Funktion
12	Scannereinheit	Zugriff auf die Tintenpatronen.
13	Zugriffsbereich zu Tintenpatronen	Einsetzen, Auswechseln oder Entfernen von Tintenpatronen.
14	Ethernet-Anschluss	Anschließen des Druckers an einen Computer, ein lokales Netzwerk oder ein externes DSL- oder Kabelmodem.
15	USB-Anschluss	Anschließen des Druckers über ein USB-Kabel an einen Computer. **Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie den USB-Anschluss nur zum Einstecken oder Entfernen eines USB-Kabels oder eines Installationskabels.
16	LINE-Anschluss	Anschließen des Druckers (über eine normale Telefonbuchse, einen DSL-Filter oder einen VoIP-Adapter) an eine aktive Telefonleitung, um Faxnachrichten zu senden und zu empfangen.
17	EXT-Anschluss	Anschließen weiterer Geräte (Telefon oder Anrufbeantworter) an den Drucker und die Telefonleitung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie über keine eigene Faxleitung für den Drucker verfügen und wenn diese Verbindungsmethode in Ihrem Land oder Ihrer Region unterstützt wird. **Hinweis:** Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses.
18	Netzteilanschluss	Anschluss des Druckers an eine Stromquelle über ein Netzkabel.
19	Duplexeinheit	• Beidseitiges Bedrucken von Papier. • Beheben von Papierstaus.
20	Zugriffsbereich zum Druckkopf	Setzen Sie den Druckkopf ein. **Hinweis:** Wenn sich kein Druckkopf im Drucker befindet, wird der Halter in den Bereich gefahren, von dem aus der Druckkopf zugänglich ist.
21	Abdeckung des Papierstaubereichs	Entfernen gestauter Seiten.

Bestellen und Austauschen von Zubehör

Bestellen von Tintenpatronen

Informationen zu Seitenkapazitäten sind unter **www.dell.com/supplies** verfügbar. Verwenden Sie nur Dell Tintenpatronen, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Artikel	Lizenzierte Patrone[1]	Reguläre Patrone
Schwarze Patrone	Series 31	Nicht verfügbar
Gelbe Patrone	Series 31	Nicht verfügbar
Zyanfarbene Patrone	Series 31	Nicht verfügbar
Magentafarbene Patrone	Series 31	Nicht verfügbar
Schwarze Patrone mit hoher Kapazität[2]	Series 33, Series 34	Series 33R
Gelbe Farbpatrone mit hoher Kapazität[2]	Series 32, Series 33	Series 33R
Zyanfarbene Farbpatrone mit hoher Kapazität[2]	Series 32, Series 33	Series 33R
Magentafarbene Farbpatrone mit hoher Kapazität[2]	Series 32, Series 33	Series 33R

[1] Nur zur einmaligen Verwendung lizenziert. Geben Sie diese Patrone nach dem Gebrauch zur Wiederaufarbeitung, zum Auffüllen oder Recycling an Dell zurück. Unter **www.dell.com/recycle** finden Sie weitere Informationen zum Recycling von Dell Produkten.

[2] Nur auf der Dell Website unter **www.dell.com/supplies** erhältlich.

Hinweise:

- Um die Ergiebigkeit von Tinte zu erhöhen, bestellen Sie Patronen mit hoher Kapazität.
- Je nach Land oder Region werden Tintenpatronen einzeln oder in einem Mehrfachpack angeboten.
- Sie können Standardtintenpatronen und Patronen mit hoher Kapazität ganz nach Ihren Wünschen in einer Bestellung kombinieren.
- Die zum Drucken von Dokumenten verwendeten Patronen können auch zum Drucken von Fotos eingesetzt werden.
- Achten Sie beim Lagern neuer Tintenpatronen darauf, dass sie ungeöffnet und auf der flachen Seite liegend aufbewahrt werden.
- Nehmen Sie Tintenpatronen erst *unmittelbar* vor dem Einsetzen aus der Verpackung.

Auswechseln von Tintenpatronen

Stellen Sie vor Beginn sicher, dass Sie über eine oder mehrere neue Tintenpatronen verfügen. Sie müssen neue Tintenpatronen direkt nach dem Entfernen der alten Patronen einsetzen, damit die verbleibende Tinte in den Druckkopfdüsen nicht austrocknet.

Entfernen von Tintenpatronen

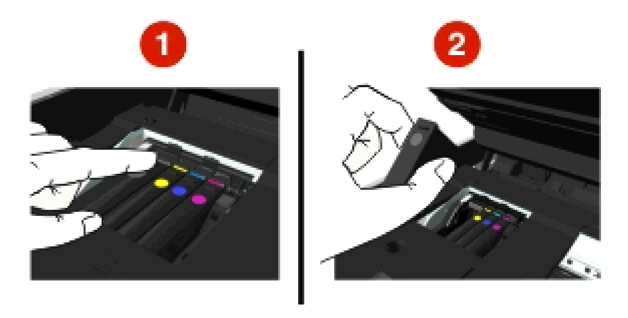
1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Öffnen Sie den Drucker.



Hinweis: Der Druckkopf wird in die Position zum Einsetzen der Patronen gefahren.

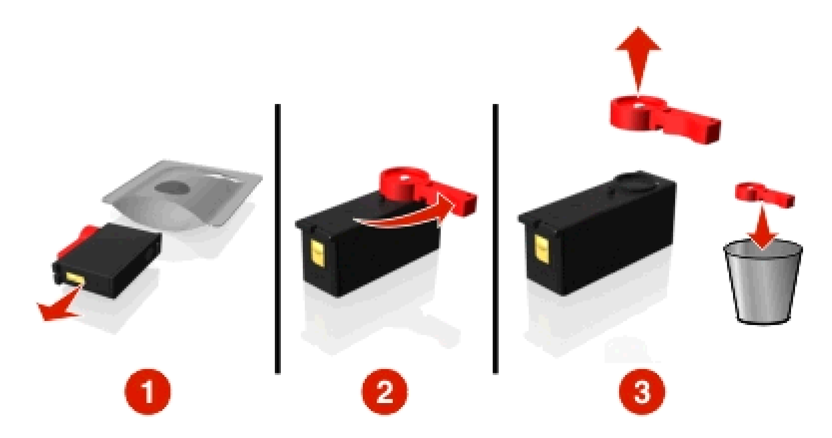
3 Drücken Sie den Entriegelungsknopf und entnehmen Sie die gebrauchten Tintenpatronen.



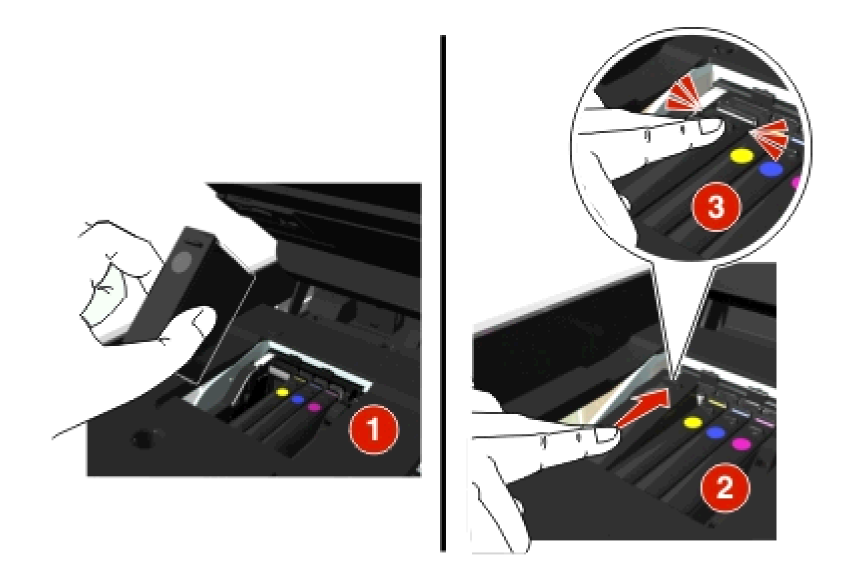
Einsetzen von Tintenpatronen

1 Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung und entfernen Sie dann die Schutzkappe von der Tintenpatrone.

Falls die Tintenpatrone mit einer Schraubkappe versehen ist, nehmen Sie sie ab.



2 Setzen Sie die Tintenpatronen einzeln ein. Schieben Sie die Tintenpatrone mit dem Finger hinein, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweise:

- Setzen Sie zuerst die Farbpatronen und dann die schwarze Patrone ein.
- Setzen Sie die neuen Tintenpatronen direkt nach dem Entfernen der Schutzkappe ein, damit keine Luft in die Patrone gelangt.

3 Schließen Sie den Drucker.

Recycling von Dell Produkten

So senden Sie Dell Produkte zum Recycling an Dell zurück:

1 Klicken Sie auf oder **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Wählen Sie **Druckerstartseite**.

4 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Dropdown-Liste aus.

5 Klicken Sie auf der Registerkarte "Wartung" auf **Zubehör bestellen**.

6 Klicken Sie auf .

7 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Verwenden der Druckerbedienfeldtasten und Menüs

Auswechseln der Sprachschablone

Eine Sprachschablone wird verwendet, um die Tasten auf dem Druckerbedienfeld zu kennzeichnen. Sprachschablonen können jederzeit ausgewechselt werden, je nachdem, welche Sprache Sie verwenden möchten. Je nach Druckermodell sind einige Sprachen möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis: Bei der Lieferung ist die englische Sprachschablone vorinstalliert.

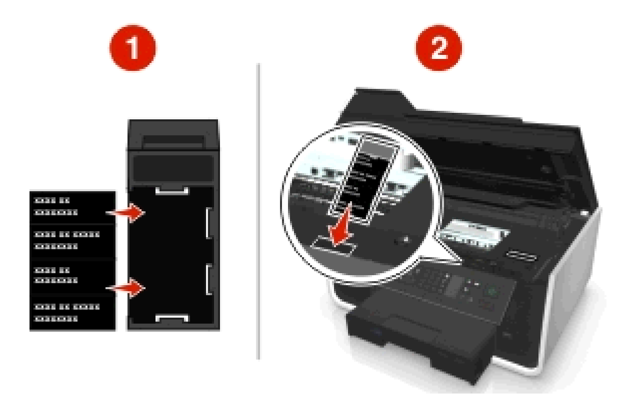
1 Öffnen Sie den Drucker.

2 Nehmen Sie die Sprachschablone aus dem mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsordner.

3 Lösen Sie den Halter der Sprachschablone auf dem Druckerbedienfeld.

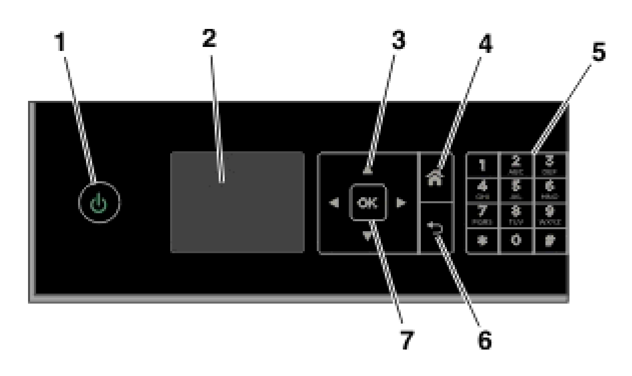


4 Legen Sie die bevorzugte Sprachschablone in den Halter für die Sprachschablone ein und bringen Sie den Halter wieder am Druckerbedienfeld an.

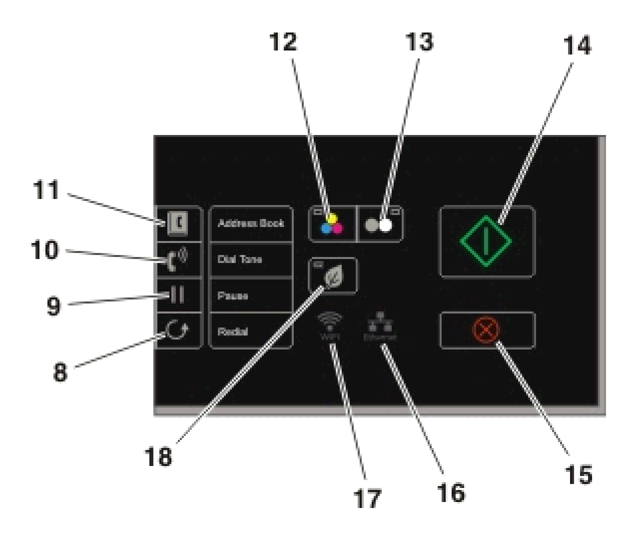


5 Schließen Sie den Drucker.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Einstellung	Funktion
1	Ein/Aus	• Schalten Sie den Drucker ein bzw. aus. • Wechseln Sie in den Ruhemodus. **Hinweis:** Wenn der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻, um den Ruhemodus zu aktivieren. Halten Sie ⏻ drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2	Anzeige **Hinweis:** Das Display wird im Ruhemodus deaktiviert.	Anzeigen: • Druckerstatus • Meldungen • Menüs
3	Pfeiltasten	Navigieren Sie zu Menü- oder Untermenüelementen, die auf dem Display angezeigt werden.
4	Home	Wechseln Sie von jeder Menüebene zurück zum Startbildschirm.
5	Tastatur	Im Kopier- oder Fotomodus: Geben Sie die gewünschte Anzahl der Kopien oder Ausdrucke ein. Im Fax-Modus: • Geben Sie die Faxnummern ein. • Bedienen Sie ein automatisiertes Antwortsystem. • Wählen Sie Buchstaben bei der Erstellung einer Zielwahlliste aus. • Geben Sie Ziffern ein, um das Datum und die Uhrzeit auf der Anzeige einzugeben oder zu verändern.
6	Zurück	• Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. • Wechseln Sie von einer Menüebene zu einer höheren.
7	Auswahl OK	• Wählen Sie Menüoptionen aus. • Speichern Sie Einstellungen. • Dient zum Einlegen und zur Ausgabe von Papier. Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, um Papier vom Drucker einzuziehen oder auszugeben.



8	Wahlwiederholung	Zeigen Sie die zuletzt gewählte Nummer an. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die letzten fünf gewählten Nummern anzuzeigen.
9	Anhalten	Geben Sie eine Pause von drei Sekunden für die Faxnummer ein, um auf eine Amtsleitung zu warten oder ein automatisches Callcenter-System anzurufen. Geben Sie nur dann eine Pause ein, wenn Sie mit der Nummerneingabe bereits begonnen haben.
10	Wählton	Wählen Sie die Telefonnummer manuell mithilfe der Zifferntastatur, bevor Sie das Fax senden.
11	Adressbuch	Greifen Sie über eine Liste gespeicherter Nummern auf Faxnummern zu.
12	Farbe	Wechseln Sie in den Farbmodus.
13	Schwarz	Wechseln Sie zurück zum Schwarzweißmodus.
14	Start	Starten Sie einen Auftrag je nach ausgewähltem Modus.
15	Abbrechen	• Brechen Sie Druck-, Kopier-, Scan-, oder Faxaufträge ab. • Wechseln Sie von einer Menüebene des Menüs "Kopieren", "Scannen", "Faxen", "Foto" oder "Dateidruck" zur obersten Ebene eines Menüs. • Wechseln Sie von einer Menüebene des Menüs "Installation" zur obersten Ebene des vorherigen Modus. • Löschen Sie die aktuellen Einstellungen oder Fehlermeldungen und setzen Sie sie auf die Standardeinstellungen zurück.
16	Netzwerkanzeige	Überprüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus des Druckers und greifen Sie auf die Netzwerkeinstellungen zu.
17	Wi-Fi-Anzeige	Überprüfen Sie die WLAN-Verbindung des Druckers.

18	Eco-Mode	• Wechseln Sie in den Ruhemodus, nachdem der Drucker 10 Minuten inaktiv war. • Legen Sie eine niedrige Bildschirmhelligkeit fest.

Ändern des Zeitlimits für den Energiesparmodus

Das Zeitlimit für den Energiesparmodus bezeichnet die Zeit, bis der im Leerlauf befindliche Drucker in den Energiesparmodus wechselt. Die Energiesparfunktion optimiert den Energieverbrauch, indem der Stromverbrauch des Druckers gesenkt wird. Die höchste Einsparung erzielen Sie, indem Sie das niedrigste Zeitlimit für den Energiesparmodus auswählen.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Geräteeinrichtung** > OK > **Energiesparmodus** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um ein Zeitlimit für den Energiesparmodus auszuwählen oder über die Tastatur einzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

Sparen von Papier und Energie

Mit dem beidseitigen Druck lässt sich der Papierverbrauch entscheidend reduzieren.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Druckmodus einrichten** > OK > **Beidseitige Kopie, eigenständig** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Ein** zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

Verringern Sie das Zeitlimit für den Energiesparmodus und die Bildschirmhelligkeit, um den Energieverbrauch zu optimieren:

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Geräteeinrichtung** > OK > **Energiesparmodus** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um ein Zeitlimit für den Energiesparmodus auszuwählen oder über die Tastatur einzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Geräteeinrichtung** > OK > **Anzeigehelligkeit** > OK

4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Dunkel** zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

Hinweis: Durch die Auswahl von **Beidseitige Kopie, eigenständig** wird das Papier bei Kopier- und Faxaufträgen sowie beim Drucken unter Windows und Macintosh beidseitig bedruckt (abhängig vom Druckermodell).

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Beim Zurücksetzen auf die Werksvorgaben werden alle von Ihnen zuvor ausgewählten Druckereinstellungen gelöscht.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Werksvorgaben wiederherstellen** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **Alle Druckereinstellungen wiederherstellen** zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

3. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Ja** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

   Der Drucker wird nach dem Zurücksetzen auf die Werksvorgaben automatisch neu gestartet.

4. Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Druckerbedienfeldtasten, sobald Sie aufgefordert werden, erstmalig Druckereinstellungen festzulegen.

   Auf dem Display wird die Meldung **Ersteinrichtung abgeschlossen** angezeigt.

Verwenden von Kurzbefehlen

Was sind Kurzbefehle?

Ein Kurzbefehl ist eine schnelle Methode, um Druck-, Kopier-, Scan-, E-Mail- oder Faxaufgaben auf dem Drucker zu erledigen. Sie können eine Gruppe häufig verwendeter Druckereinstellungen für eine bestimmte Aufgabe konfigurieren und speichern und dieser Gruppe dann eine Kurzbefehlnummer und einen Kurzbefehlnamen zuweisen.

Mit der Kurzbefehlnummer und dem Kurzbefehlnamen können bestimmte Aufgaben und die zugehörigen Druckereinstellungen eindeutig identifiziert werden. Wenn Sie eine Aufgabe unter Verwendung dieser Einstellungen ausführen möchten, sind die üblichen Schritte zum Festlegen der Einstellungen und Optionen nicht erforderlich. Sie geben einfach die Kurzbefehlnummer ein oder wählen den Namen und die Nummer des Kurzbefehls auf dem Druckerbedienfeld aus und die Aufgabe wird automatisch gestartet.

Kurzbefehleinstellungen für eine Aufgabe auf der Druckerwebseite konfigurieren:

Option	Funktion
Kopieren	Kopiert ein Dokument oder ein Foto.
Eco-Kopie	Kopiert ein Dokument oder Foto unter Verwendung der Einstellung für den beidseitigen Druck oder den Entwurfsdruck.
Ausweiskopie	Kopiert beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite.
Scannen an Fax	Scannt ein Dokument oder Foto und sendet es per Fax.
Scannen an E-Mail	Scannt ein Dokument oder Foto und sendet es per E-Mail. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung mit dem Netzwerk und dem Internet verbunden ist.
Scannen an Computer	Scannt ein Dokument oder Foto und sendet es an den Computer. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber mit einer Netzwerkdrucker-Verbindung installiert wurde. • Stellen Sie sicher, dass der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Dies kann entweder lokal (USB) oder über dasselbe Ethernet- oder WLAN-Netzwerk erfolgen.
Scannen an Netzwerk	Scannt ein Dokument oder Foto und speichert es in einem Netzwerkordner. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung mit dem Internet verbunden ist.
Scannen an Speichermedium	Scannt ein Dokument oder Foto und speichert es (je nach Druckermodell) auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk.
Datei drucken	Druckt ein Dokument vom Computer aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker über dasselbe Ethernet- oder WLAN-Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.

Beispiel:

Ein Rechtsanwalt, der über diesen Drucker E-Mails an Klienten schickt, stellt diese Funktion und zugehörige Optionen normalerweise auf dem Druckerbedienfeld ein. Stattdessen kann er auch die Druckereinstellungen (z. B. den Nachrichtentitel und den Empfänger) auf der Druckerwebseite konfigurieren und der Aufgabe dann eine Kurzbefehlnummer und einen Kurzbefehlnamen zuweisen. Jedes Mal, wenn er die Kurzbefehlnummer eingibt oder den Kurzbefehlnamen auf dem Druckerbedienfeld auswählt, sendet der Drucker die Dokumente automatisch entsprechend den vorgenommenen Einstellungen.

Erste Schritte

Während der Installation wird ein Link bereitgestellt, über den Sie Kurzbefehle erstellen können. Wenn Sie während der Installation keine Kurzbefehle erstellen konnten, können Sie dies möglicherweise auf dem Drucker nachholen.

Öffnen der Seite mit Kurzbefehlen über die Druckersoftware

Bevor Sie anfangen, sollten Sie Folgendes sicherstellen:

- Drucker und Computer sind über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung mit dem Netzwerk verbunden.
- Der Drucker ist eingeschaltet.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Wechseln Sie zu:

   Printer Home > Drucker auswählen > **Einstellungen** > **Kurzbefehle konfigurieren**

Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > Druckerordner auswählen > **Kurzbefehle**
2. Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Starten**.

Erstellen eines Kurzbefehls

1. Öffnen Sie die Seite für Kurzbefehle und navigieren Sie zu:

   Neuen Kurzbefehl hinzufügen > Aufgabe auswählen
2. Weisen Sie eine Nummer und einen Namen für den Kurzbefehl zu und geben Sie die Einstellungen an.

   Hinweise:

   - Bei einer Kurzbefehlnummer handelt es sich um die Nummer, die sie einer bestimmten Aufgabe und den damit verbundenen Druckereinstellungen zuweisen. Sie können Kurzbefehlnummern von 1 bis 999 zuweisen.
   - Wenn Sie den Kurzbefehl so konfiguriert haben, dass die Einstellungen vor dem Ausführen angezeigt werden, werden die Einstellungen auf dem Druckerdisplay angezeigt. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwenden von Kurzbefehlen auf dem Drucker

Überprüfen Sie, ob ein Kurzbefehl erstellt wurde.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kurzbefehle** > OK > Kurzbefehl auswählen > OK

oder

> # > Kurzbefehlnummer eingeben > OK

Hinweis: Wenn Sie den Kurzbefehl so konfiguriert haben, dass die Einstellungen vor dem Ausführen angezeigt werden, werden die Einstellungen auf dem Druckerdisplay angezeigt. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

Ändern oder Löschen eines Kurzbefehls

1 Öffnen Sie die Seite für Kurzbefehle und wählen Sie einen Kurzbefehl aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie die notwendigen Änderungen vor und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.
- Klicken Sie auf **Löschen**.

Über die Druckersoftware

Mindestsystemanforderungen

Die Druckersoftware erfordert bis zu 500 MB freien Speicherplatz.

Unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft Windows 7 (SP1)
- Microsoft Windows Server 2008 (R2 SP1)
- Microsoft Windows Server 2008 (SP1)
- Microsoft Windows Server 2003 (SP2)
- Microsoft Windows Vista (SP1)
- Microsoft Windows XP (SP3)
- Macintosh Intel OS X Version 10.7.0 oder höher
- Macintosh Intel OS X Version 10.6.0 oder höher
- Macintosh Intel OS X Version 10.5.0 oder höher
- Macintosh Intel OS X Version 10.4.4 oder höher
- Macintosh PowerPC OS X Version 10.5.0 oder höher
- Macintosh PowerPC OS X Version 10.4.0 oder höher
- Ubuntu Linux 11.10, 11.04, 10.10 und 10.04*
- Red Hat Enterprise Linux WS 6, WS 5 und WS 4*
- Red Flag Linux Desktop 6.0*
- SUSE Linux Enterprise Server 11 und 10*
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11 und 10*
- Linux openSUSE 11.4, 11.3 und 11.2*
- Linpus Linux Desktop 9.6*
- Fedora 14*
- Debian GNU/Linux 6.0 und 5.0*
- Mint 10 und 9*
- PCLinux OS 2010.12 und 2010.10*

* Der Druckertreiber für dieses Betriebssystem ist nur unter **http://support.dell.com** verfügbar.

Verwenden der Windows-Druckersoftware

Bei der Druckerinstallation installierte Software

Wenn beim Einrichten des Druckers die CD mit Installationssoftware verwendet wurde, ist die erforderliche Software vollständig installiert. Möglicherweise haben Sie einige weitere Programme installiert. Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über viele hilfreiche Softwareprogramme.

Falls Sie diese zusätzlichen Programme während der anfänglichen Installation nicht installiert haben, legen Sie die CD mit Installationssoftware erneut ein, führen die Installationssoftware aus und klicken auf **Erweiterte Optionen** > **Zusätzliche Software installieren**.

Druckersoftware

Option	Funktion
Dell Printer Home (wird als Printer Home bezeichnet)	• Starten von Anwendungen oder Programmen • Scannen oder Senden eines Fotos oder Dokuments per E-Mail • Bearbeiten gescannter Dokumente • Scannen von Dokumenten in PDF • Anpassen von Einstellungen für den Drucker • Bestellen von Verbrauchsmaterial • Warten von Tintenpatronen • Registrieren des Druckers • Kontakt zum technischen Kundendienst • Anzeigen des *Benutzerhandbuchs*
Dell Ink Management System	Bestellen von Tinte T
Dell Telefonbuch (wird als Telefonbuch bezeichnet)	Verwaltung der Faxkontakte
Abbyy Sprint OCR	Scannen eines Dokuments und Erstellen von Text, den Sie mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten können.
Dell Wireless Setup Utility (wird als Wireless Setup Utility bezeichnet)	• Einrichten des WLAN-Druckers in einem WLAN • Ändern der WLAN-Einstellungen des Druckers **Hinweis:** Dieses Programm wird bei WLAN-fähigen Druckern automatisch mit der Druckersoftware installiert.
Dell Tools für Office	Zugreifen auf die bevorzugten Einstellungen in Microsoft Office 2007
Dienstprogramm zur Druckereinrichtung	Konfigurieren der Fax- und E-Mail-Einstellungen des Druckers.
Status Messenger	Weitere Informationen über aufgetretene Druckprobleme.
Statusüberwachungs-Center	• Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien • Bestellen von Zubehör online.
Product Update	Sobald neue Updates für Ihre Druckersoftware verfügbar sind, erhalten Sie eine automatische Benachrichtigung.

Option	Funktion
Druckereinstellungen	Wenn Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken** > **Eigenschaften** klicken, wird das Dialogfeld "Druckereinstellungen" geöffnet. Im Dialogfeld können Sie aus folgenden Optionen für den Druckauftrag wählen: • Angabe der Anzahl zu druckender Kopien • Drucken beidseitiger Kopien • Auswählen der Papiersorte • Hinzufügen eines Wasserzeichens • Bildverbesserung • Speichern von Einstellungen **Hinweis:** Die Druckereinstellungen werden automatisch mit der Druckersoftware installiert.

Hinweis: Der Drucker verfügt abhängig von den Features des gekauften Druckers möglicherweise nicht über einige dieser Programme oder über einige Funktionen dieser Programme.

Verwenden der Macintosh-Druckersoftware

Öffnen des Dialogfelds "Drucken"

Verwenden Sie das Dialogfeld "Drucken", um Druckeinstellungen anzupassen und Druckaufträge zu planen.

Klicken Sie bei geöffnetem Dokument oder Foto auf **Ablage** > **Drucken**.

Starten einer Anwendung

1. Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > Druckerordner auswählen

2. Doppelklicken Sie auf die zu verwendende Anwendung.

Option	Funktion
Druckereinstellungen	• Anpassen der Einstellungen für Faxaufträge • Erstellen und Bearbeiten der Kontaktliste • Konfigurieren der Einstellungen für die E-Mail-Verbindung • Konfigurieren von Sprache, Land sowie Datum und Uhrzeit
Kurzbefehle	Schnelleres Ausführen von Routineaufgaben auf dem Drucker
Assistent zur WLAN-Einrichtung	Einrichten des Druckers in einem WLAN **Hinweis:** Diese Anwendung wird bei WLAN-fähigen Druckern automatisch mit der Druckersoftware installiert.
Deinstallationsprogramm	Entfernen der Druckersoftware vom Computer

Hinweise:

- Möglicherweise sind diese Anwendungen nicht im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten. Dies hängt von den Funktionen des gekauften Druckers oder dem Installationstyp (Standard oder Benutzerdefiniert) ab, den Sie bei der Druckerinstallation ausgewählt haben.

- Um den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers zu nutzen, verwenden Sie die Option für die benutzerdefinierte Installation und wählen dann alle aufgelisteten Pakete aus.

Suchen und Installieren optionaler Software

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Wechseln Sie zu:

Printer Home > Drucker auswählen > **Support** > **Onlinesupport**

4 Wählen Sie auf der Website Ihren Drucker aus und laden Sie den Treiber herunter.

5 Installieren Sie zusätzliche oder optionale Software.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Finder zu:

Programme > Druckerordner auswählen > **Weblinks** > **Software Updates**

2 Wählen Sie auf der Website Ihren Drucker aus und laden Sie den Treiber herunter.

3 Installieren Sie zusätzliche oder optionale Software.

Herunterladen von PCL- und PS-Treibern (nur Windows)

Universaldruckertreiber (PCL 5-Emulation, PCL XL-Emulation und PS-Emulation) können von unserer Website heruntergeladen werden. Sie müssen Ihr Druckermodell suchen, um kompatible Treiber anzuzeigen.

Neuinstallieren der Druckersoftware

Wenn beim Einrichten des Druckers die CD mit Installationssoftware verwendet wurde, ist die erforderliche Software vollständig installiert. Wenn bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht im Druckerordner oder als Druckeroption erscheint, versuchen Sie, den Drucker zu deinstallieren und neu zu installieren.

Deinstallieren der Druckersoftware

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Klicken Sie auf das Deinstallationsprogramm.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

5 Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, starten Sie den Computer neu.

Macintosh-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > Druckerordner auswählen

3 Doppelklicken Sie auf das **Deinstallationsprogramm**.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren der Druckersoftware

Hinweis: Wenn Sie die Druckersoftware auf diesem Drucker bereits installiert hatten, sie aber neu installieren müssen, deinstallieren Sie zunächst die aktuelle Software.

Windows-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

   a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

   b Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wobei `D` der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

   c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

Hinweis: Um den vollen Funktionsumfang Ihres Druckers zu nutzen, verwenden Sie die Option für die benutzerdefinierte Installation und wählen dann alle aufgelisteten Pakete aus.

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Über das Internet

Möglicherweise steht unter **http://support.dell.com** aktualisierte Druckersoftware zur Verfügung.

Einlegen von Papier und Originaldokumenten

Einlegen von Papier in das Papierfach

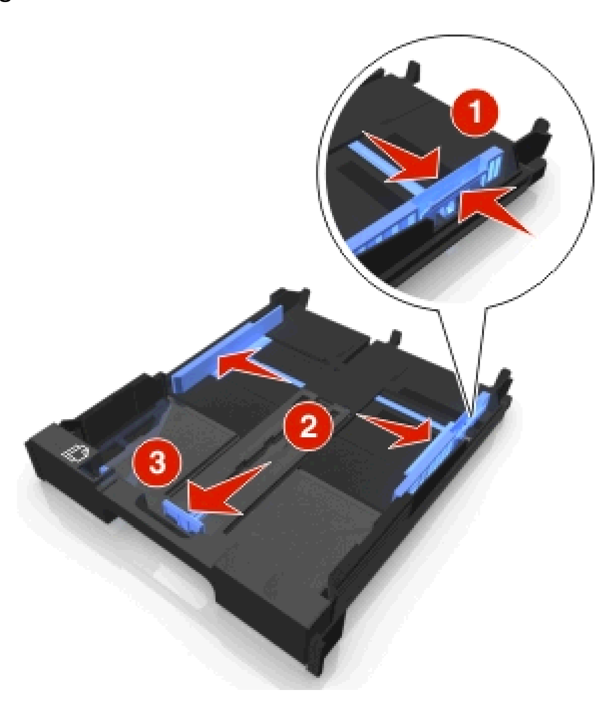
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie verwenden nur ausdrücklich für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Das Papier ist neu und unbeschädigt.
- Sie folgen bei Spezialpapier den beiliegenden Anweisungen.
- Wenn Sie die Papierführung zur Vermeidung von Papierstaus anpassen, ist das Papier nicht gewellt.

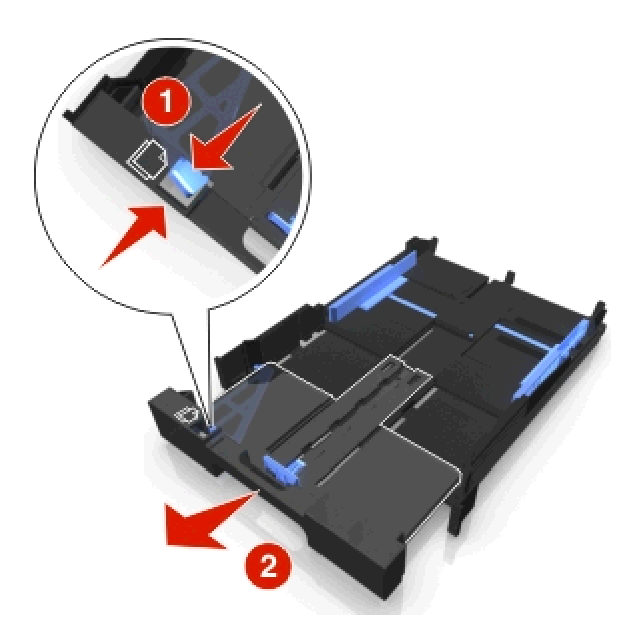
1 Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2 Schieben Sie die Papierführungen an die Seiten des Fachs heran.

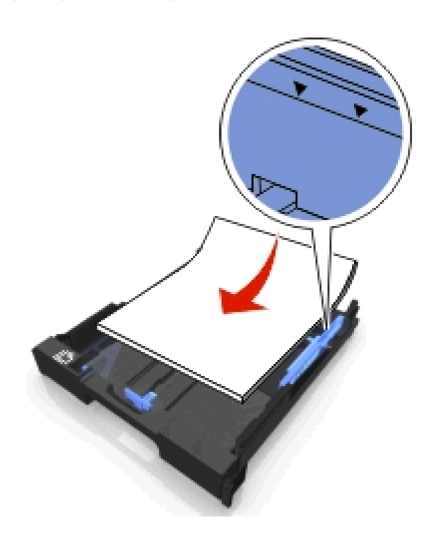


3 Beim Einlegen von Papier im Format A4 oder Legal muss der Hebel gedrückt und zur Erweiterung des Fachs gezogen werden.

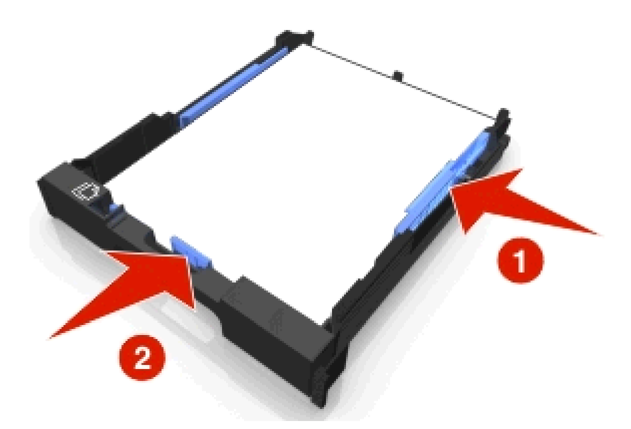


Hinweis: Wenn Sie die Erweiterung herausziehen, kann bei der ersten Stoppvorrichtung Papier im Format A4 eingelegt werden. Die vollständig herausgezogene Erweiterung nimmt Papier im Format Legal auf.

4 Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein.



5 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers anliegen.



6 Setzen Sie das Fach ein.



Hinweis: Wenn das Fach zur Aufnahme von Papier im Format A4 oder Legal herausgezogen wurde, ragt es nach dem Einsetzen an der Vorderseite des Druckers heraus.

7 Klappen Sie die Stoppvorrichtung für das Papier hoch, damit das ausgegebene Papier gehalten wird.



Hinweis: Wurde Papier im Format A4 oder Legal eingelegt, ziehen Sie an der Stoppvorrichtung, um sie zu erweitern.

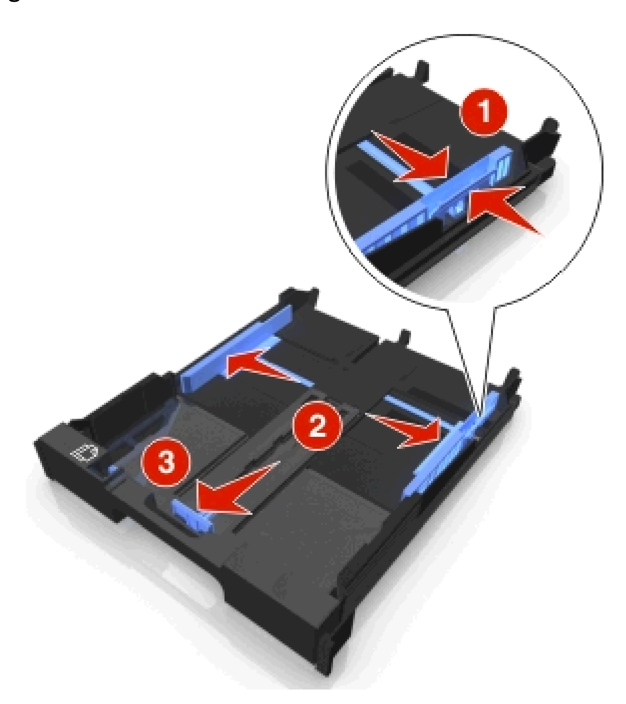


Einlegen von Umschlägen oder Fotopapier

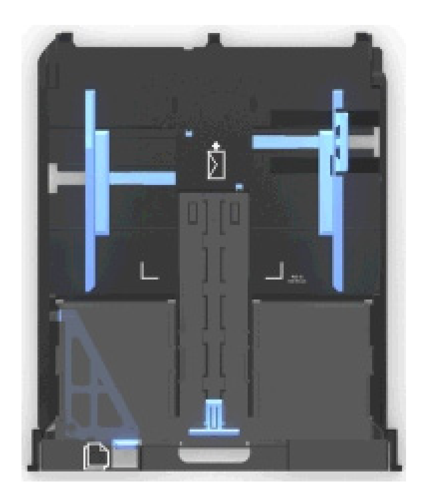
1 Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2 Schieben Sie die Papierführungen an die Seiten des Fachs heran.



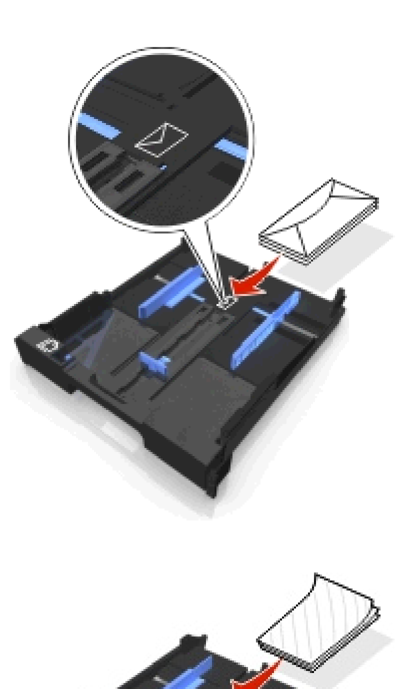
3 Legen Sie Umschläge oder Fotopapier ein und orientieren Sie sich dabei am Umschlagsymbol und der Beschreibung für Fotopapier auf dem Boden des Fachs.

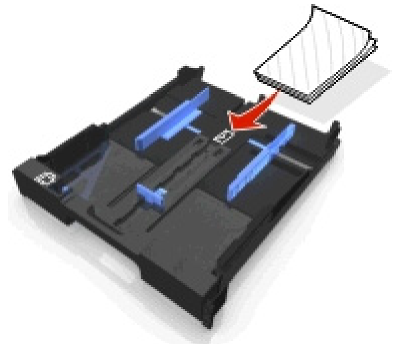


Hinweis: Mischen Sie im Fach keine Papiersorten. Legen Sie entweder Umschläge oder Fotopapier ein. Beides ist nicht möglich.

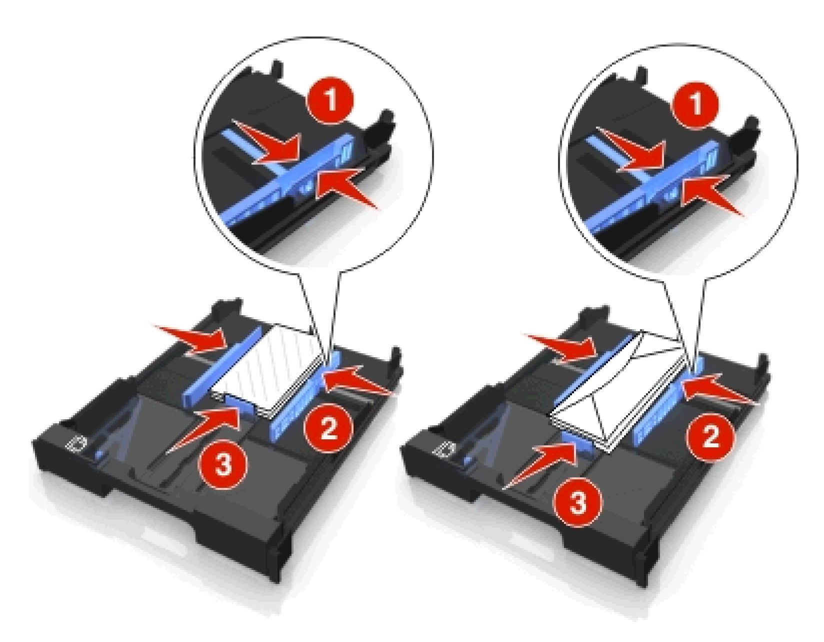
4 Legen Sie Umschläge oder Fotopapier ein.

Hinweis: Legen Sie Umschläge oder Fotopapier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zu den Umschlägen oder zum Fotopapier.)

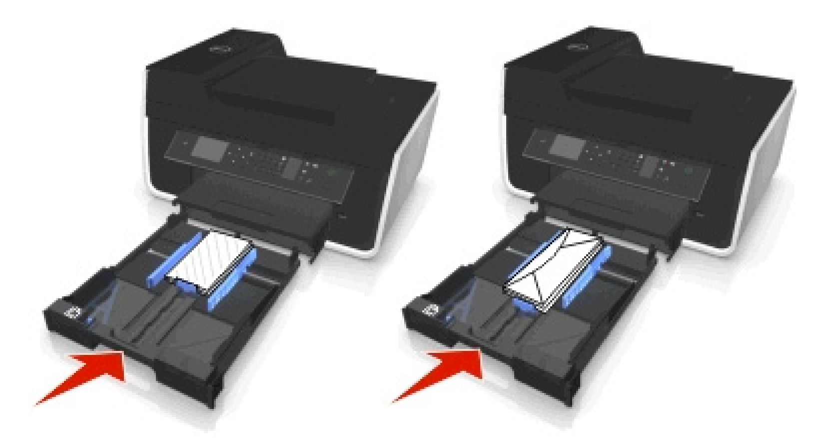




5 Sorgen Sie dafür, dass die Papierführungen am linken, rechten und unteren Rand der Umschläge bzw. des Fotopapiers anliegen.



6 Setzen Sie das Fach ein.



7 Klappen Sie die Stoppvorrichtung für das Papier nach oben, damit die Umschläge oder Fotos bei der Ausgabe aufgenommen werden können.



Hinweis: Lassen Sie die Fotos vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden lang trocknen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Einlegen unterschiedlicher Papiersorten

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
150 Blatt Normalpapier	• Das Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an.
100 Blatt beschichtetes Papier 25 Blatt Fotopapier 25 Blatt Glanzpapier	• Die glänzende oder zu bedruckende Seite zeigt nach unten. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.) • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an. **Hinweise:** • Lassen Sie die Fotos vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden lang trocknen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. • Es wird empfohlen, mehr Fotopapier als erforderlich einzulegen, die maximal zulässige Kapazität für die verwendete Papiersorte jedoch nicht zu überschreiten.
10 Briefumschläge	• Die Umschläge sind für Tintenstrahldrucker geeignet. • Die zu bedruckende Seite der Umschläge zeigt nach unten und die Umschlagklappe zeigt nach links (wie dargestellt). • Legen Sie die Umschläge gemäß des Symbols in die Mitte des Fachs. Legen Sie sie bis ganz hinten in das Fach ein. • Drucken Sie die Umschläge im Querformat. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Umschläge an. • Wählen Sie das richtige Briefumschlagformat aus. Ist die genaue Umschlaggröße nicht aufgelistet, wählen Sie das nächstgrößere Format. Legen Sie den linken und rechten Rand so fest, dass der Text auf die gewünschte Stelle des Umschlags gedruckt wird. **Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Umschläge mit Metallklammern, Metallfalzen oder Verschnürungen. **Hinweise:** • Verwenden Sie keine Umschläge mit Löchern, Perforation, Fenstern oder tiefen Prägungen. • Verwenden Sie keine Umschläge mit exponierten Selbstklebestreifen.

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
25 Blatt Etiketten	• Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau. • Legen Sie Etikettenbögen im A4- oder Letter-Format ein. • Die zu bedruckende Seite der Etiketten weist nach unten. • Etiketten werden mit dem oberen Rand zuerst in den Drucker eingezogen. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Etikettenblätter an.
50 Folien	• Die raue Seite der Folien weist nach unten. • Legen Sie Folien im A4- oder Letter-Format ein. • Entfernen Sie vor dem Einlegen vorhandene Trennseiten zwischen den Folien. • Verfügen die Folien über einen abziehbaren Streifen, weist jeder Streifen nach unten. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Folien an. **Hinweis:** Folien brauchen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jede Folie nach der Ausgabe, um sie trocknen zu lassen und das Verwischen der Tinte zu vermeiden.
10 Blatt Transferpapier	• Befolgen Sie die mit dem Transferpapier gelieferten Anweisungen. • Das Transferpapier ist mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt. • Die Papierführungen liegen an den Rändern des Transferpapiers an. **Hinweis:** Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie jeweils nur ein Blatt Transferpapier einlegen.
25 Karteikarten, Fotopapierbögen oder Postkarten	• Die Papierstärke liegt unter 0,635 mm (0,025 Zoll). • Die zu bedruckende Seite des Fotopapiers muss nach unten zeigen. • Legen Sie das Fotopapier in die Mitte des Fachs ein (gemäß der Markierung für Fotopapier im Format 10 x 15 cm). • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an. **Hinweis:** Lassen Sie die Fotos vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden lang trocknen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Speichern von Papiereinstellungen

Sie können die Einstellungen für Druck- und Kopieraufträge auf die in den Drucker eingelegten Papierformate und -sorten abstimmen.

1. Drücken Sie im Druckerbedienfeld [Home].
2. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf:
   - Wenn Sie das Papierformat festlegen möchten, wechseln Sie zu:
     Einrichtung > [OK] > **Papiereinstellungen** > [OK] > **Papierformat** > [OK] > Standardpapierformat auswählen > [OK]
   - Wenn Sie die Papiersorte festlegen möchten, wechseln Sie zu:
     Einrichtung > [OK] > **Papiereinstellungen** > [OK] > **Papiersorte** > [OK] > Standardpapiersorte auswählen > [OK]

Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas

1. Öffnen Sie die Scannerabdeckung und legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Schließen Sie die Scannerabdeckung.





Einlegen von Originaldokumenten in die automatische Dokumentenzuführung

Sie können bis zu 35 Blätter eines Originaldokuments in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) zum Scannen, Kopieren und Faxen einlegen. In die ADZ können die Papierformate A4, Letter oder Legal eingelegt werden.

1. Richten Sie die Papierführung des ADZ-Fachs gemäß der Breite des Originaldokuments aus.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und dem oberen Rand zuerst in die ADZ ein, bis ein akustisches Signal von der ADZ zu hören ist.



Drucken

Tipps für den Druck

- Verwenden Sie das für Ihren Druckauftrag geeignete Papier.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität, um bessere Ergebnisse zu erzielen.
- Stellen Sie sicher, dass sich genügend Tinte in den Tintenpatronen befindet.
- Entnehmen Sie beim Drucken von Fotos oder beim Arbeiten mit Spezialdruckmedien jedes Blatt nach dem Druck.
- Berühren Sie den bzw. die Duplexschnapper *nicht* während des Druckvorgangs.

Drucken grundlegender Dokumente

Drucken eines Dokuments

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
3. Wählen Sie die Druckqualität, die Anzahl der zu druckenden Kopien, die zu verwendende Papiersorte und den Druckmodus für die Seiten aus.
4. Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

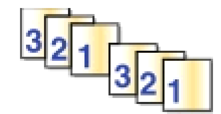
Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Seite einrichten**.
2. Legen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" den Drucker, das Papierformat und die Ausrichtung fest.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
5. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
6. Wählen Sie im Menü "Druckoptionen" die Druckqualität, die Anzahl der zu druckenden Kopien, die zu verwendende Papiersorte und den Druckmodus für die Seiten aus.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Sortieren gedruckter Kopien

Wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments drucken, können Sie jede Kopie als Satz (sortiert) bzw. Kopien als Gruppen von Seiten (nicht sortiert) drucken.

Sortiert drucken



Nicht sortiert



Hinweise:

- Die Option zum Sortieren ist nur beim Drucken mehrerer Kopien verfügbar.
- Nehmen Sie beim Drucken von Fotos jedes Foto einzeln weg, sobald es aus dem Drucker ausgeworfen wird, um ein Verwischen der feuchten Tinte zu vermeiden, und lassen Sie es trocknen, bevor Sie das nächste Foto darauf legen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
3. Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Layout** > Bereich "Kopien"
4. Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie **Sortieren** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
6. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Seite einrichten**.
2. Legen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" den Drucker, das Papierformat und die Ausrichtung fest.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
5. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
6. Geben Sie im Bereich "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und wählen Sie **Sortiert** aus.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Ändern der Druckreihenfolge von Seiten

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Layout** > Bereich "Kopien"
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Umgekehrte Seitenfolge**, um die aktuelle Seitenfolge zu ändern.

5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Seite einrichten**.

2 Legen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" den Drucker, das Papierformat und die Ausrichtung fest.

3 Klicken Sie auf **OK**.

4 Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.

5 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.

6 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" den Befehl **Papierhandhabung** aus.

7 Wählen Sie im Popup-Menü "Seitenfolge" eine Seitenfolge aus:
- Um die erste Seite zuerst zu drucken, wählen Sie **Normal** aus.
- Um die letzte Seite zuerst zu drucken, wählen Sie **Umgekehrt**.

8 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Wechseln Sie zu:
Registerkarte **Layout** > Bereich "Seitenlayout" > **Mehrseitendruck** auswählen

4 Wählen Sie die Anzahl der auf jeder Seite zu druckenden Seitendarstellungen.

5 Ändern Sie weitere Einstellungen nach Bedarf.

6 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Seite einrichten**.

2 Legen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" den Drucker, das Papierformat und die Ausrichtung fest.

3 Klicken Sie auf **OK**.

4 Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.

5 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.

6 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Layout**.

7 Wählen Sie im Popup-Menü "Seiten pro Blatt" die Anzahl der Seitenbilder aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen.

8 Ändern Sie weitere Einstellungen nach Bedarf.

9 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Dokumenten von einem Flash-Laufwerk

Das Flash-Laufwerk muss vom Drucker unterstützte Dokumentdateien enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Dateitypen" auf Seite 45.

1 Setzen Sie ein Flash-Laufwerk ein.

   Wenn der Drucker das Speichermedium erkennt, wird `Speichermedium erkannt` auf dem Display angezeigt.

2 Sind auf dem Speichermedium Dokumentdateien gespeichert, wechselt der Drucker automatisch in den Dateidruckmodus.

   Wenn auf dem Speichermedium Dokumentdateien und Bilddateien gespeichert sind, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu `Dokumente` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zum Dokument zu blättern, und drücken Sie dann OK, um das Dokument für den Druck auszuwählen.

4 Wählen Sie im Menübildschirm "Druckoptionen" die gewünschten Druckoptionen mithilfe der Pfeiltasten aus und drücken Sie dann ggf. OK.

   Hinweis: Sie können die Anzahl der Kopien, den Farbmodus, die Druckqualität, den Papiereinzug sowie Papiersparoptionen auswählen. Außerdem können Sie die Schärfe verbessern und Trennseiten verwenden.

5 Drücken Sie ◇.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Bedrucken von Briefumschlägen

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Papier/Papierausgabe** > **Benutzerdefinierte Formate verwalten** > **Neu**

4 Geben Sie einen Namen ein und passen Sie die Einstellungen beliebig an, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu erstellen, und klicken Sie dann auf **OK**.

5 Wechseln Sie zu:

   Liste "Papiersorte" > erstellte benutzerdefinierte Sorte auswählen

6 Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Layout** > Bereich "Seitenausrichtung" > Ausrichtung auswählen

7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Seite einrichten**.

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Format für" Ihren Drucker aus.

3 Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" das Briefumschlagformat aus.

   Falls kein Format mit dem des Briefumschlags übereinstimmt, legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest.

4 Wählen Sie eine Ausrichtung aus und klicken Sie auf **OK**.

5 Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.

6 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.

7 Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweise:

- Die meisten Briefumschläge werden im Querformat bedruckt.
- Dieselbe Ausrichtung muss auch in der Anwendung ausgewählt sein.

Bedrucken von Etiketten

Hinweise:

- Die kurze Seite des Etikettenblatts muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Klebeschicht der Etiketten nicht mehr als 1 mm über den Etikettenbogen hinausragt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführung/en an den Rändern des Etikettenbogens anliegt/en.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Papier/Papierausgabe** > **Benutzerdefinierte Formate verwalten** > **Neu**

4 Geben Sie einen Namen ein und passen Sie die Einstellungen beliebig an, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu erstellen, und klicken Sie dann auf **OK**.

5 Wechseln Sie zu:

   Liste "Papiersorte" > erstellte benutzerdefinierte Sorte auswählen

6 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Seite einrichten**.

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Format für" Ihren Drucker aus.

3. Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" das Papierformat aus.

   Falls kein Papierformat mit dem des Etikettenbogens übereinstimmt, legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest.
4. Wählen Sie eine Ausrichtung aus und klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
6. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
7. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien** aus.
8. Wählen Sie im Popup-Menü "Papiersorte" die Option **Etiketten**.
9. Wählen Sie im Menü "Druckqualität" eine andere Druckqualität als "Schnelldruck" oder "Entwurf" aus.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
3. Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Papier/Papierausgabe** > **Benutzerdefinierte Papierformate verwalten** > **Neu**
4. Geben Sie einen Namen ein und passen Sie die Einstellungen beliebig an, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu erstellen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Schließen** und dann auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
6. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Seite einrichten**.
2. Wählen Sie im Popup-Menü "Format für" Ihren Drucker aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" die Option zum **Verwalten benutzerdefinierter Formate** aus.
4. Passen Sie die Einstellungen beliebig an, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu erstellen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
7. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Arbeiten mit Fotos

Unterstützte Dateitypen

Dokumente:

- .pdf (Adobe Portable Document Format)

Bilder:

- JPG, JPEG, JPE (Joint Photographic Experts Group)
- TIFF, TIF (Tagged Image File Format)

Verwenden eines Flash-Laufwerks mit dem Drucker

Das Flash-Laufwerk muss vom Drucker unterstützte Dateien enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Dateitypen" auf Seite 45.

1 Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.



Hinweise:

- Das Flash-Laufwerk verwendet denselben Anschluss, der für ein PictBridge-Kamerakabel verwendet wird.
- Hierfür ist u. U. ein Adapter erforderlich, falls das Flash-Laufwerk nicht direkt in den Anschluss passt.



Warnung - Mögliche Schäden: Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

2 Befolgen Sie die Anweisungen oder wählen Sie aus den verfügbaren Optionen auf dem Druckerdisplay.

Hinweis: Wenn das Speichermedium vom Drucker nicht erkannt wird, nehmen Sie es heraus und setzen es wieder ein.

Drucken von Fotos von einem Flash-Laufwerk

1. Legen Sie Fotopapier ein.
2. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk oder eine Digitalkamera mit aktiviertem Massenspeichermodus an.

   Wenn sich Bilddateien und Dokumentdateien auf dem Speichermedium befinden, drücken Sie erst die linke oder rechte Pfeiltaste, um **Fotos** auszuwählen, und dann OK.

   Hinweis: Es werden nur Dateien mit unterstützten Dateitypen angezeigt.
3. Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Option zum Drucken von Fotos auszuwählen, und drücken Sie dann OK.
   - Mit **Auswählen und drucken** können Sie ein Layout, die Anzahl der Fotos pro Seite, Papiereinstellungen, das Fotoformat sowie die Fotoqualität auswählen und die Qualität von Grafiken verbessern.
   - Mit **Fotos drucken** können Sie alle Fotos oder nach Fotobereich ausgewählte Fotos drucken sowie vordefinierte Fotoformatvorlagen verwenden.
4. Zum Anpassen der Druckeinstellungen drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Option zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.
5. Drücken Sie ◇.

   Hinweis: Lassen Sie die Ausdrucke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden lang trocknen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Drucken von Fotos von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera

PictBridge ist eine Technologie, die bei den meisten Digitalkameras verwendet wird und das direkte Drucken von der Digitalkamera ohne Verwendung des Computers ermöglicht.

1. Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

   Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.
2. Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die Digitalkamera auf den richtigen USB-Modus eingestellt ist. Wenn die USB-Auswahl für die Kamera falsch ist, wird die Kamera als Flash-Laufwerk erkannt oder auf dem Druckerbedienfeld eine Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.

- Der Drucker kann jeweils nur von einem Speichermedium lesen.



Warnung - Mögliche Schäden: Offene Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Daten können verloren gehen.

3 Folgende Meldung wird bei hergestellter Verbindung zu PictBridge auf dem Display angezeigt: `Fotos mit PictBridge-Gerät auswählen und drucken. Drücken Sie "OK", um Druckerstandardeinstellungen auszuwählen.`

4 Wenn Sie die Standarddruckeinstellungen ändern möchten:

  a Drücken Sie OK, um auf das PictBridge-Menü zuzugreifen.

  b Drücken Sie die Pfeiltasten zur Auswahl von Papierquelle, Papiereinrichtung, Fotoformat, Anzahl der Fotos pro Seite und Druckqualität. Sie können die Qualität der Grafiken auch verbessern. Drücken Sie bei jeder Auswahl die Taste OK.

  Hinweis: Der Drucker verwendet die Standarddruckeinstellungen, sofern die Druckeinstellungen nicht über die Kamera geändert werden.

5 Wie Sie den Druckvorgang starten, entnehmen Sie der mit der Kamera gelieferten Dokumentation.

Hinweis: Falls Sie das USB-Kabel der PictBridge-fähigen Kamera anschließen, während der Drucker einen anderen Auftrag ausführt, warten Sie, bis der Auftrag fertig gestellt ist, bevor Sie mithilfe der Kamera drucken.

Beidseitiges Bedrucken von Papier (Duplexdruck)

Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier

Hinweise:

- Die automatische Duplexeinheit unterstützt Papier in den Formaten A4 und Letter. Zusätzlich unterstützte Papiersorten: Normalpapier, Premium Normalpapier, ColorLok zertifiziertes Normalpapier, schweres Normalpapier sowie Briefbögen.
- Nehmen Sie die Seite erst nach *Ende* des Drucks heraus.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie den bzw. die Duplexschnapper *nicht* während des Druckvorgangs.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Wechseln Sie zu:

Registerkarte **Layout** > Bereich "Bedrucken beider Seiten (Duplex)" > **Beidseitiger Druck**

- Klicken Sie bei Druckaufträgen mit Seiten, die entlang der langen Kante der Seite gebunden werden, auf **Lange Kante**.
- Klicken Sie bei Druckaufträgen mit Seiten, die entlang der kurzen Kante der Seite gebunden werden, auf **Kurze Kante**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Papierausgabe** und wählen Sie dann eine unterstützte Papiersorte aus.

5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

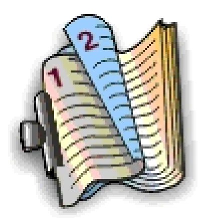
Wenn Sie wieder zum einseitigen Drucken wechseln möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und wechseln dann zu:

Registerkarte **Layout** > Bereich "Bedrucken beider Seiten (Duplex)" > **Papier nur einseitig bedrucken**

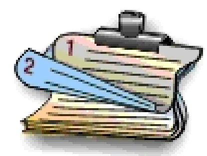
Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Seite einrichten**.
2. Legen Sie im Dialogfeld "Seite einrichten" den Drucker, das Papierformat und die Ausrichtung fest.
3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
5. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
6. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien** aus.
7. Wählen Sie im Popup-Menü "Papiersorte" eine unterstützte Papiersorte aus.
8. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Layout**.
9. Wählen Sie im Popup-Menü für beidseitiges Drucken **An der langen Seite binden** oder **An der kurzen Seite binden** aus.
   - Beim Binden an der langen Seite werden die Seiten entlang der langen Kante der Seite gebunden (linke Kante im Hochformat, obere Kante im Querformat).

     Hochformat

     Querformat

   - Beim Binden an der kurzen Seite werden die Seiten entlang der kurzen Kante der Seite gebunden (obere Kante im Hochformat, linke Kante im Querformat).

Hochformat



Querformat



10 Klicken Sie auf **Drucken**.

Festlegen der Trockenzeit für beidseitige Ausdrucke

Verwenden des Bedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Druckmodus einrichten** > OK > **Seitentrockenzeit** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zur gewünschten Trockenzeiteinstellung zu blättern, und drücken Sie dann OK..

Hinweis: Die Trockenzeit variiert je nach der Druckqualität, die Sie für den Druckauftrag ausgewählt haben. Wählen Sie **`Erweitert`**, um die Trockenzeit für Ausdrucke zu verlängern.

Über die Druckersoftware

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Wechseln Sie zu:

Registerkarte **Layout** > Bereich "Bedrucken beider Seiten (Duplex)" > Trockenzeiteinstellung auswählen

Hinweis: Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Tinte bei normaler Trockenzeit nicht vollständig trocknet, sollten Sie **Erweitert** wählen.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen

2 Wechseln Sie zu:

Druckerwarteschlange öffnen > **Druckereinrichtung** > Registerkarte **Treiber**

oder

Druckereinrichtung > **Installierbare Optionen**

3 Wählen Sie im Popup-Menü "Beidseitiges Drucken – Trockenzeit" eine Einstellung aus.

Hinweis: Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder wenn Tinte bei normaler Trockenzeit nicht vollständig trocknet, sollten Sie **Erweitert** wählen.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Änderungen anwenden**.

Verwalten von Druckaufträgen

Anzeigen der Druckerwarteschlange für Ihren Drucker

Eine Druckerwarteschlange stellt den an Ihren Computer angeschlossenen Drucker dar. Der Name der Druckerwarteschlange entspricht normalerweise dem Druckermodell oder dem Eigennamen des Druckers, der ihm bei der Installation oder beim Hinzufügen zugewiesen wurde.

Hinweis: Je nach Druckerverbindung (USB, Ethernet, WLAN) können mehrere Druckerwarteschlangen in der Liste angezeigt werden. Sie sollten wissen, auf welche Weise Ihr Drucker mit dem Computer verbunden ist, um die richtige Druckerwarteschlange auswählen zu können.

Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

   a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

   b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

   c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Suchen Sie die Druckerwarteschlange für Ihren Drucker (Netzwerk oder USB).

3 Wenn die Druckerwarteschlange nicht in der Liste aufgeführt ist, erstellen Sie eine neue Druckerwarteschlange.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

   Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen** > Druckerwarteschlange für Ihren Drucker

2 Wenn die Druckerwarteschlange nicht in der Liste aufgeführt ist, erstellen Sie eine neue Druckerwarteschlange.

Erstellen von Druckerwarteschlangen

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie im Bereich für Druckaufgaben auf **Drucker hinzufügen**.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

   Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

Macintosh-Benutzer

1 Klicken Sie im Bereich "Drucken & Faxen" auf **+**.

2 Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Standard** oder **Standardbrowser**.

3 Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus.

Hinweis: Drucker, die mit dem Netzwerk oder lokal über ein USB-Kabel verbunden sind, verfügen möglicherweise über denselben Standarddruckernamen. Benennen Sie den Drucker ggf. im Feld "Name" um.

4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des Druckers als Standarddrucker

Beim Senden eines Druckauftrags sollte Ihr Drucker automatisch im Dialogfeld "Drucken" ausgewählt sein. Wenn Sie Ihren Drucker manuell auswählen müssen, wurde er nicht als Standarddrucker festgelegt.

So richten Sie den Standarddrucker ein:

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Der Druckerordner wird geöffnet.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen**.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Standarddrucker" den Drucker aus oder wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Als Standard verwenden**.

Ändern des Standarddruckmodus

Wenn Sie Tinte sparen möchten, können Sie den Standarddruckmodus für alle Druckaufträge in den Schnelldruck- oder Entwurfsmodus ändern. In diesem Modus wird weniger Tinte verbraucht und er empfiehlt sich zum Drucken reiner Textdokumente. Wenn Sie in einen anderen Druckmodus wechseln müssen, um Fotos oder andere hochqualitative Dokumente zu drucken, können Sie vor dem Senden des Druckauftrags einen anderen Modus aus dem Dialogfeld "Drucken" auswählen.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Wechseln Sie zu:

Registerkarte **Qualität** > Druckqualität auswählen > **OK**

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.

3 Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien**.

4 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Druckqualität" eine Druckqualität aus.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Anhalten von Druckaufträgen

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Der Druckerordner wird geöffnet.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Öffnen** oder **Druckauftrag anzeigen**.

5 Druckauftrag anhalten:

- Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag anhalten möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Anhalten**.
- Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange anhalten möchten, klicken Sie auf **Drucker** und wählen Sie dann **Drucker anhalten**.

Macintosh-Benutzer

1 Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol.

Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.

2 Druckauftrag anhalten:

- Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag anhalten möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Anhalten**.
- Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange anhalten möchten, klicken Sie auf **Drucker anhalten** oder **Druckaufträge stoppen**.

Fortsetzen von Druckaufträgen

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

Der Druckerordner wird geöffnet.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Öffnen** oder **Druckauftrag anzeigen**.

5 Druckauftrag fortsetzen:
   - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag fortsetzen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Fortsetzen** oder **Neu starten**.
   - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange fortsetzen möchten, klicken Sie auf **Drucker** und löschen dann die Auswahl für "Drucker anhalten".

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

   Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen

2 Klicken Sie auf die Option zum **Öffnen der Druckerwarteschlange** oder **Einrichten der Drucker**.

   Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.

3 Druckauftrag fortsetzen:
   - Falls Sie einen bestimmten Druckauftrag fortsetzen möchten, wählen Sie den Namen des Dokuments und klicken Sie auf **Fortsetzen**.
   - Falls Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange wieder aufnehmen möchten, klicken Sie auf **Weiterdrucken** oder auf **Druckaufträge starten**.

Abbrechen von Druckaufträgen

Um einen Druckauftrag über das Druckerbedienfeld abzubrechen, drücken Sie ⊗ und anschließend OK. Der Druckvorgang wird beendet und der Startbildschirm des Druckers wieder angezeigt.

So brechen Sie einen Druckauftrag über den Computer ab:

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Druckerordner wird geöffnet.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Öffnen** oder **Druckauftrag anzeigen**.

5 Druckauftrag abbrechen:
   - Wenn Sie einen bestimmten Druckauftrag abbrechen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Dokuments und wählen Sie **Abbrechen**.
   - Wenn Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange abbrechen möchten, klicken Sie auf **Drucker** > **Alle Druckaufträge abbrechen**.

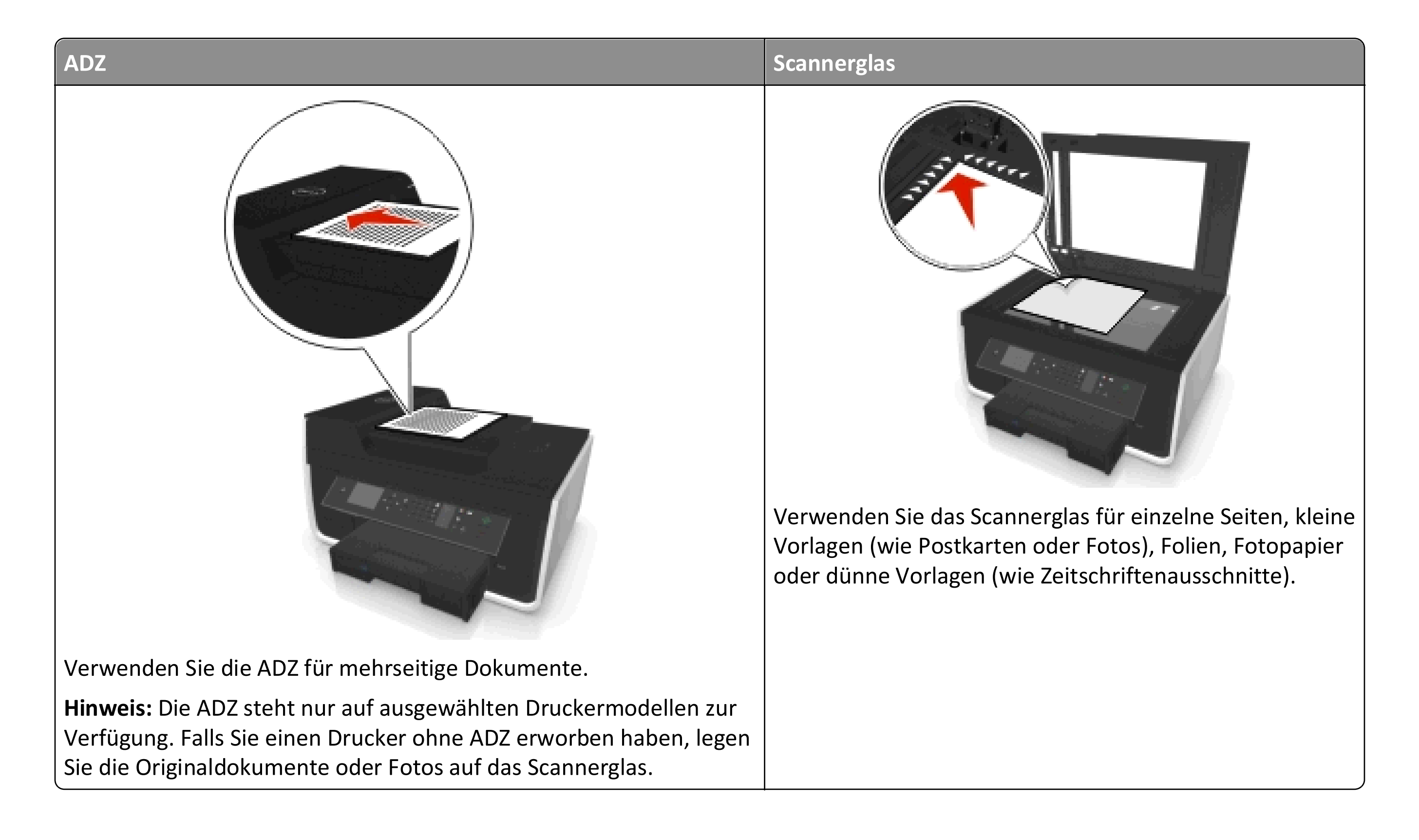
Macintosh-Benutzer

1 Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol.

   Das Dialogfenster "Druckerwarteschlange" wird angezeigt.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Kopieren



ADZ	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ steht nur auf ausgewählten Druckermodellen zur Verfügung. Falls Sie einen Drucker ohne ADZ erworben haben, legen Sie die Originaldokumente oder Fotos auf das Scannerglas.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Tipps zum Kopieren

- Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die ADZ ein bzw. mit der bedruckten Seite nach unten am Positionierungsdreieck des Scannerglases an.
- Passen Sie die Papierführung bei Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung in der ADZ an die Breite des Originaldokuments an.
- Schließen Sie bei Verwendung des Scannerglases möglichst die Scannerabdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.
- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierausgabefach vollständig ausgezogen ist.
- Nachdem Sie das zu kopierende Dokument eingelegt und die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ◇, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopieren

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


> **Kopieren** > OK > **Kopien**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.

5 Drücken Sie im Menübildschirm "Kopieren" die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Option zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.

6 Kopiermodus auswählen:

- Drücken Sie , um in den Farbmodus zu wechseln.
- Drücken Sie , um zum Schwarzweiß-Modus zu wechseln.

Wenn Sie Farb- oder Schwarzweißdruck wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.

7 Drücken Sie .

Hinweis: Die ausgewählten Kopiereinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, nachdem der Drucker zwei Minuten inaktiv war.

Kopieren eines Ausweises

1 Legen Sie Papier im Format A4 oder Letter ein.

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Ausweiskopie**

3 Drücken Sie und legen Sie die Vorderseite des Ausweises mit der bedruckten Seite nach unten am Positionierungsdreieck des Scannerglases an.

4 Drücken Sie .

5 Sobald Sie aufgefordert werden, die Rückseite des Ausweises zu kopieren, drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu `Ja` zu blättern. Drücken Sie anschließend OK.

6 Legen Sie die Rückseite des Ausweises mit der bedruckten Seite nach unten am Positionierungsdreieck des Scannerglases an und drücken Sie .

Vergrößern oder Verkleinern von Bildern

1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Kopieren** > OK > **Skalieren**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zur gewünschten Skalierungseinstellung zu blättern.

Hinweise:

- Drücken Sie bei Auswahl von "Benutzerdefiniert %" OK und anschließend die linke oder rechte Pfeiltaste, um einen benutzerdefinierten Prozentwert auszuwählen. Drücken Sie OK, um die Einstellung zu speichern.

- Bei Auswahl der Option "Ohne Rand" verkleinert oder vergrößert der Drucker das Dokument oder Foto nach Bedarf, um eine randlose Kopie im ausgewählten Papierformat zu drucken. Die besten Ergebnisse mit dieser Einstellung erzielen Sie mit Fotopapier. Legen Sie die Papiersorte auf "Foto" fest.
- Bei "An Seite anpassen" wird die Größe des Dokuments/Fotos proportional geändert, sodass es auf eine Seite passt.

5 Drücken Sie .

Anpassen der Kopierqualität

1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** > OK > **Qualität**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Kopierqualität festzulegen.

5 Drücken Sie .

Aufhellen bzw. Abdunkeln von Kopien

1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Kopieren** > OK > **Deckung**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um den Deckungsgrad Ihrer Ausdrucke anzupassen.

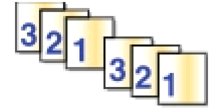
- Drücken Sie die linke Pfeiltaste, um die Kopie aufzuhellen.
- Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um die Kopie abzudunkeln.

5 Drücken Sie .

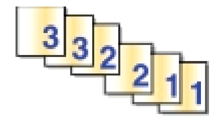
Sortieren von Kopien mithilfe des Druckerbedienfelds

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert



Unsortiert



1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > > **Kopien**
4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
5. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, bis **Sortieren** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **Ein** zu blättern, und drücken Sie dann .

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

Ein Trennseite ist ein Blatt Papier, das je nach ausgewählter Einstellung zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen eingelegt wird. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie auf Transparentfolien drucken.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > > **Trennseiten**

   Hinweis: Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.
4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um eine Trennseiteneinstellung auszuwählen, und drücken Sie .

Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten auf ein Blatt kopieren, indem Sie kleinere Bilder von jeder Seite drucken. Sie können beispielsweise ein 20-seitiges Dokument auf fünf Seiten zusammenfassen, wenn Sie bei dieser Einstellung angeben, dass vier Seiten pro Blatt gedruckt werden sollen.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > > **Seiten pro Seite**
4. Wählen Sie mithilfe der linken oder rechten Pfeiltaste die Papierausrichtung und die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt Papier kopiert werden sollen. Sie können maximal vier Seitenbilder auf einem Blatt drucken.
5. Drücken Sie .

Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Kopieren** > >**Schablone**
4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um eine Schabloneneinstellung auszuwählen.

   Hinweis: Verwenden Sie bei ausgewählten Druckermodellen die Zifferntastatur (falls verfügbar), um eine benutzerdefinierte Textschablone anzugeben, und drücken Sie dann . Drücken Sie den Linkspfeil, um ein Zeichen zu ändern. Drücken Sie 0, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.
5. Drücken Sie .

Entfernen des Hintergrunds einer Kopie

Über die Funktion "Hintergrund entfernen" wird der auf einer Kopie sichtbare Hintergrund angepasst.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > > **Hintergrund entfernen**
4. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um den zu entfernenden Hintergrundbereich auszuwählen.
5. Drücken Sie .

Erstellen einer beidseitigen Kopie

Automatisches Erstellen einer beidseitigen Kopie (Duplex)

Die automatische Duplexeinheit unterstützt Papier in den Formaten A4 und Letter. Falls Sie auf anderen Papierformaten beidseitige Kopien erstellen möchten, lesen Sie die Anweisungen zum manuellen Erstellen beidseitiger Kopien.

Hinweis: Sie können mit Umschlägen, Karten oder Fotopapier keine beidseitigen Kopien erstellen.

1. Legen Sie Papier ein.
2. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Kopieren** > > **Beidseitige Kopien**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um eine Option für beidseitige Kopien auszuwählen:
   - Wenn Sie ein einseitiges Dokument kopieren, drücken Sie die Pfeiltasten, um zu **Einseitig - Beidseitig** zu blättern.
   - Wenn Sie ein beidseitiges Dokument über das Scannerglas kopieren, drücken Sie die Pfeiltasten, um zu **Beidseitig - Beidseitig** zu blättern.
   - Um die Seitenausrichtung und das Layout des Originaldokuments und der Kopie anzugeben, drücken Sie die Pfeiltasten, um zu **Erweitert** zu blättern. Drücken Sie bei jeder Auswahl OK und dann ↩, bis Sie zum Menübildschirm "Kopieren" gelangen.

   Hinweise:

   - Beim Binden an der langen Seite werden die Seiten entlang der langen Kante der Seite gebunden (linke Kante im Hochformat, obere Kante im Querformat).
   - Beim Binden an der kurzen Seite werden die Seiten entlang der kurzen Kante der Seite gebunden (obere Kante im Hochformat, linke Kante im Querformat).

5 Drücken Sie ◇ und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

Manuelles Erstellen einer beidseitigen Kopie

1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   ⌂ > **Kopieren** > OK > **Kopien**

4 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.

5 Drücken Sie im Menübildschirm "Kopieren" die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Option zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.

6 Kopiermodus auswählen:
   - Drücken Sie ●, um in den Farbmodus zu wechseln.
   - Drücken Sie ●●, um zum Schwarzweiß-Modus zu wechseln.

   Wenn Sie Farb- oder Schwarzweißdruck wählen, leuchtet die LED neben Ihrer Auswahl.

7 Drücken Sie ◇, um eine Seite des Papiers zu bedrucken.

8 Legen Sie die nächste Seite des Dokuments ein.
   - Beim Kopieren eines einseitigen Dokuments legen Sie die nächste Seite mit der beschrifteten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.
   - Beim Kopieren eines beidseitigen Dokuments drehen Sie das Originaldokument um und legen es erneut mit der beschrifteten Seite nach oben in die ADZ oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

9 Nehmen Sie das Papier aus dem Papierausgabefach und legen Sie es mit der Oberkante voraus erneut ein, um die andere Dokumentseite zu bedrucken.

Die zu bedruckende Papierseite muss nach oben zeigen.



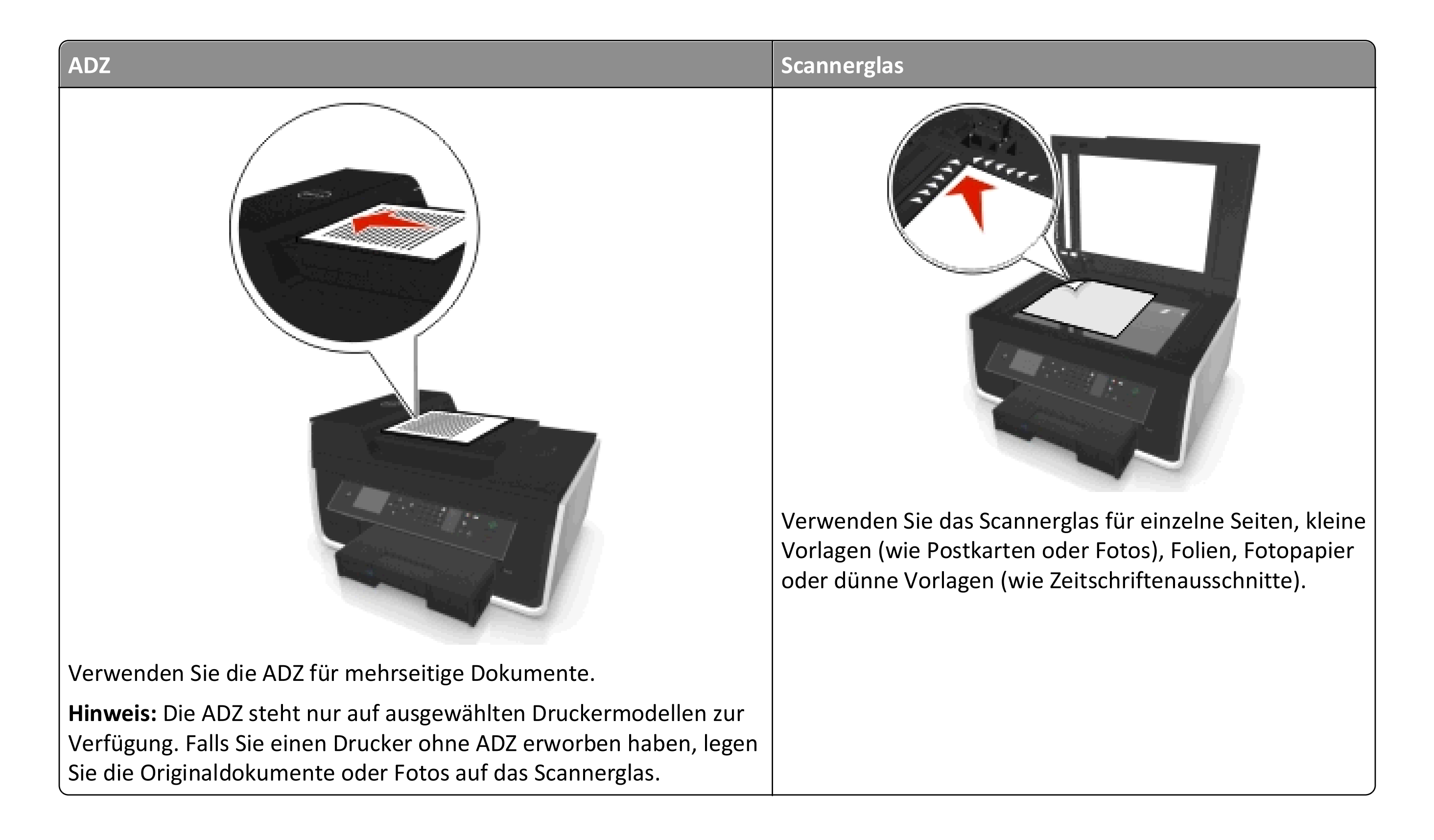
10 Drücken Sie ⟡.

Abbrechen von Kopieraufträgen

Drücken Sie ⊗ und danach OK, um einen Kopierauftrag abzubrechen.

Der Scanvorgang wird beendet und der Drucker kehrt zum vorherigen Menü zurück.

Scannen



ADZ	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ steht nur auf ausgewählten Druckermodellen zur Verfügung. Falls Sie einen Drucker ohne ADZ erworben haben, legen Sie die Originaldokumente oder Fotos auf das Scannerglas.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Tipps zum Scannen

- Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen das Scannerglas, wenn der Drucker kein beidseitiges Scannen bzw. die ADZ das Format des Originaldokuments nicht unterstützt.
- Passen Sie die Papierführung bei Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung in der ADZ an die Breite des Originaldokuments an.
- Schließen Sie bei Verwendung des Scannerglases möglichst die Scannerabdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.
- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Nachdem Sie das zu scannende Dokument eingelegt und die gewünschten Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie ◇, um den Scanvorgang zu starten.

Scannen an einen lokalen Computer

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   Der Scan wird standardmäßig an den über USB angeschlossenen Computer ausgegeben.

   Hinweis: Die Scansoftware muss auf dem Zielcomputer installiert sein.
3. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Scanoption zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern.

   Legen Sie die Farbe, Qualität, Originalbildgröße sowie weitere Scanoptionen fest. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.
4. Drücken Sie ◇.

Scannen an einen Netzwerkcomputer

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Scannen** > OK > **Computer**
3. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um den Namen des Zielcomputers manuell auszuwählen, und drücken Sie OK.

   Hinweise:

   - Sie werden möglicherweise zur Eingabe einer PIN aufgefordert.
   - Informationen zum Zuweisen eines Computernamens und einer PIN zum Computer finden Sie in der Hilfe für die Druckersoftware Ihres Betriebssystems.
4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Scanoption zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern.

   Legen Sie die Farbe, Qualität, Originalbildgröße sowie weitere Scanoptionen fest. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.
5. Drücken Sie ◇.

Hinweis: Macintosh-Benutzer müssen die Funktion zum Scannen auf den Computer u. U. über die Anwendung "Digitale Bilder" aktivieren, damit Dokumente mit einem Netzwerkdrucker gescannt und die Scanausgabe gespeichert werden kann.

Scannen an ein Flash-Laufwerk oder eine Speicherkarte

Hinweise:

- Einige Funktionen sind nur auf ausgewählten Druckermodellen verfügbar.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Flash-Laufwerk oder Ihre Speicherkarte nicht schreibgeschützt ist.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Scannen** > OK > **Speichermedium**
3. Setzen Sie das Flash-Laufwerk oder die Speicherkarte ein und drücken Sie OK.

   Hinweis: Der Drucker kann jeweils nur von einem Speichermedium lesen.
4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu der gewünschten Scanoption zu blättern, und drücken Sie dann die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu der gewünschten Einstellung zu blättern.

   Legen Sie die Farbe, Qualität, Originalbildgröße sowie weitere Scanoptionen fest. Drücken Sie bei jeder Auswahl ggf. OK.
5. Drücken Sie .

   Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Scannen von Fotos zum Bearbeiten

Windows-Benutzer

1. Legen Sie das oder die Fotos mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Klicken Sie auf oder **Start**.
3. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
4. Wechseln Sie zu:

   Printer Home > Drucker auswählen > **Scannen**

   - Wenn Sie ein einzelnes Foto oder mehrere Fotos als einzelnes Bild scannen möchten, wählen Sie **Einzelnes Foto**.
   - Wenn Sie mehrere Fotos gleichzeitig scannen und als separate Bilder speichern möchten, wählen Sie **Mehrere Fotos**.

     Hinweis: Wenn Sie mehrere Fotos gleichzeitig scannen und als separate Bilder speichern möchten, lassen Sie einen Abstand von mindestens 7 mm.

   Der Scanvorgang wird gestartet und das Dialogfeld mit dem Scanfortschritt angezeigt.
5. Speichern Sie das oder die Foto(s) und öffnen Sie sie zur Bearbeitung in einer Fotobearbeitungsanwendung.

Macintosh-Benutzer

1. Legen Sie das oder die Fotos mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
2. Starten Sie im Finder im Ordner "Programme" die gewünschte Anwendung.

   Hinweis: Verwenden Sie eine beliebige Anwendung, die sowohl den Drucker als auch das Arbeiten mit Fotos unterstützt, z. B. "Digitale Bilder".

3 Wählen Sie aus der Geräteliste Ihren Drucker aus.

Hinweis: Wo Sie die Geräteliste finden, erfahren Sie in der Begleitdokumentation zur Anwendung, oder indem Sie im Suchfeld des Hilfemenüs nach `Scannen eines Bildes` suchen.

4 Ändern Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.

Klicken Sie ggf. im Vorschaudialogfeld auf , um weitere Informationen zu erhalten.

5 Starten Sie den Scanauftrag.

6 Speichern Sie das gescannte Bild und bearbeiten Sie es dann mithilfe einer Fotobearbeitungsanwendung.

Scannen von Dokumenten zur Bearbeitung

Mit einer OCR (Optical Character Recognition)-Anwendung können Sie ein eingescanntes Originaltextdokument bearbeiten. Zu diesem Zweck muss eine OCR-Anwendung auf einem lokalen oder Netzwerkcomputer installiert und beim Einrichten des Scans aus der Anwendungsliste auswählbar sein.

Legen Sie beim Auswählen der Scaneinstellungen fest, dass Sie auf den lokalen Computer oder Netzwerkcomputer scannen möchten, auf dem sich die OCR-Anwendung befindet.

Windows-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Klicken Sie auf oder **Start**.

3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

4 Wechseln Sie zu:

Printer Home > Drucker auswählen > **Scannen** > **Dokument**

Der Scanvorgang wird gestartet und das Dialogfeld mit dem Scanfortschritt angezeigt.

5 Speichern Sie das Dokument, nachdem der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Die Datei wird in ein Format konvertiert, das bearbeitet werden kann.

6 Öffnen Sie das Dokument zur Bearbeitung in der geeigneten Anwendung.

Macintosh-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Starten Sie im Finder im Ordner "Programme" die gewünschte Anwendung.

Hinweise:

- Verwenden Sie eine beliebige Anwendung, die sowohl den Drucker als auch die Verwendung der OCR-Software ABBYY FineReader unterstützt.
- Wenn die OCR-Software fehlt, legen Sie die CD mit der Installationssoftware ein. Installieren Sie die Druckersoftware mithilfe der benutzerdefinierten Installation erneut, damit Sie die aufgeführten Pakete manuell auswählen können.

3 Wählen Sie aus der Geräteliste Ihren Drucker aus.

   Hinweis: Wo Sie die Geräteliste finden, erfahren Sie in der Begleitdokumentation zur Anwendung, oder indem Sie im Suchfeld des Hilfemenüs nach `Scannen eines Bildes` suchen.

4 Ändern Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.

   Klicken Sie ggf. im Vorschaudialogfeld auf ?, um weitere Informationen zu erhalten.

5 Legen Sie die OCR-Software als Scanziel fest und starten Sie den Scanauftrag.

6 Wählen Sie ggf. das Format aus, in das die Datei konvertiert werden soll.

7 Speichern Sie die Datei.

   Hinweis: Je nach Ihren Einstellungen wird die Datei u. U. sofort in der entsprechenden Anwendung geöffnet, sodass Sie mit der Bearbeitung beginnen können.

Direktes Scannen in E-Mail-Nachrichten mithilfe der Druckersoftware

Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Einstellungen eingerichtet wurden, bevor Sie fortfahren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu E-Mail im *Benutzerhandbuch*.

Windows-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Klicken Sie auf oder **Start**.

3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

4 Wechseln Sie zu:

   Printer Home > Drucker auswählen > **Scannen**

5 Wählen Sie **Senden von Fotos per E-Mail**, **Senden von Dokumenten per E-Mail** oder **Senden von PDFs per E-Mail**.

   Hinweis: Dokument per E-Mail senden kann nur ausgewählt werden, wenn eine OCR-Anwendung auf dem Computer installiert ist.

   Der Scanvorgang wird gestartet und das Dialogfeld mit dem Scanfortschritt angezeigt. Nach Abschluss des Scanvorgangs wird eine neue E-Mail-Nachricht erstellt, an die das gescannte Dokument automatisch angehängt wird.

6 Verfassen Sie Ihre E-Mail-Nachricht.

Hinweis: Wenn Ihr E-Mail-Programm nicht automatisch geöffnet wird, können Sie das Dokument auf den Computer scannen und es als Anhang per E-Mail versenden.

Macintosh-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Starten Sie im Finder im Ordner "Programme" die gewünschte Anwendung.

Hinweis: Verwenden Sie eine beliebige Anwendung (z. B. Digitale Bilder), die sowohl den Drucker als auch eine E-Mail-Option unterstützt.

3 Wählen Sie aus der Geräteliste Ihren Drucker aus.

Hinweis: Wo Sie die Geräteliste finden, erfahren Sie in der Begleitdokumentation zur Anwendung, oder indem Sie im Suchfeld des Hilfemenüs nach `Scannen eines Bildes` suchen.

4 Ändern Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.

Klicken Sie ggf. im Vorschaudialogfeld auf ?, um weitere Informationen zu erhalten.

5 Legen Sie die E-Mail-Anwendung als Scanziel fest und starten Sie den Scanauftrag.

6 Verfassen Sie Ihre E-Mail-Nachricht.

Scannen in eine PDF-Datei

Windows-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Klicken Sie auf oder **Start**.

3 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

4 Wechseln Sie zu:

Printer Home > Drucker auswählen > **Scannen** > **PDF**

Der Scanvorgang wird gestartet und das Dialogfeld mit dem Scanfortschritt angezeigt.

5 Speichern Sie das Dokument als PDF-Datei.

Macintosh-Benutzer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Starten Sie im Finder im Ordner "Programme" die gewünschte Anwendung.

Hinweis: Verwenden Sie eine beliebige Anwendung, die Ihren Drucker unterstützt.

3 Wählen Sie aus der Geräteliste Ihren Drucker aus.

Hinweis: Wo Sie die Geräteliste finden, erfahren Sie in der Begleitdokumentation zur Anwendung, oder indem Sie im Suchfeld des Hilfemenüs nach `Scannen eines Bildes` suchen.

4 Ändern Sie die Scaneinstellungen nach Bedarf.

   Klicken Sie ggf. im Vorschaudialogfeld auf ?, um weitere Informationen zu erhalten.

5 Legen Sie die Anwendung, die das PDF-Format unterstützt, als Scanziel fest und starten Sie den Scanauftrag.

6 Speichern Sie das Dokument als PDF-Datei.

Scannen FAQ

Verbessern der Scanqualität

- Stellen Sie sicher, dass die Originaldokumente in gutem Zustand sind.
- Außerdem muss das gescannte Dokument von einer geeigneten Anwendung empfangen werden. Wenn Sie ein Foto scannen, um es zu bearbeiten, sollten Sie für den Empfang des Scans ein Fotobearbeitungsprogramm auswählen. Wenn Sie ein Dokument scannen, um den Text zu bearbeiten, sollten Sie eine OCR-Anwendung auswählen.
- Verwenden Sie eine hohe Auflösung.

Scannen in Schwarzweiß

Scans werden standardmäßig farbig erstellt. Zum Erstellen von Schwarzweißscans drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld.

Warum wird eine PIN angefordert?

PINs stellen ein Sicherheitsmerkmal dar, durch das sichergestellt wird, dass gescannte Informationen von bestimmten Orten nicht abgerufen bzw. von anderen Personen nicht angezeigt oder verwendet werden dürfen. Wenn der Netzwerkcomputer, auf den Sie scannen, eine PIN verlangt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, diese einzugeben.

Informationen zum Zuweisen von PINs zu Netzwerkcomputern finden Sie in der Hilfe zur Druckersoftware Ihres Betriebssystems.

Abbrechen von Scanaufträgen

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld und anschließend OK.

  Der Scanvorgang wird beendet und der Drucker kehrt zum vorherigen Menü zurück.
- Wenn Sie den Scanauftrag über die Druckersoftware senden, brechen Sie diesen über das Softwaredialogfeld ab.

E-Mail-Versand

Einrichten des Druckers für den E-Mail-Versand

Einrichten der E-Mail-Funktion

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Wechseln Sie zu:

   Printer Home > Drucker auswählen > **Einstellungen** > **Drucker für E-Mail einrichten**

   Der Assistent zur E-Mail-Einrichtung wird geöffnet.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > Druckerordner auswählen > **Druckereinstellungen** > **E-Mail**
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm und klicken Sie dann auf **Einstellungen speichern**.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

   - Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
   - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail-/FTP-Einstellungen** > **E-Mail-Einstellungen**.
3. Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen eines E-Mail-Kontakts mithilfe des Computers

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Wechseln Sie zu:

   Printer Home > Drucker auswählen > **Fax** > **Kontaktliste bearbeiten** > **Aus Telefonbuch auswählen**
4. Wählen Sie im Feld "Telefonbuch" ein Telefonbuch aus.

   Sie können ein beliebiges E-Mail-Client-Telefonbuch zum Speichern von E-Mail-Adressen auswählen.
5. Wählen Sie den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie zum Importieren auf **Zur Liste hinzufügen oder Liste ändern**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Macintosh-Benutzer

1. Wechseln Sie im Finder zu:

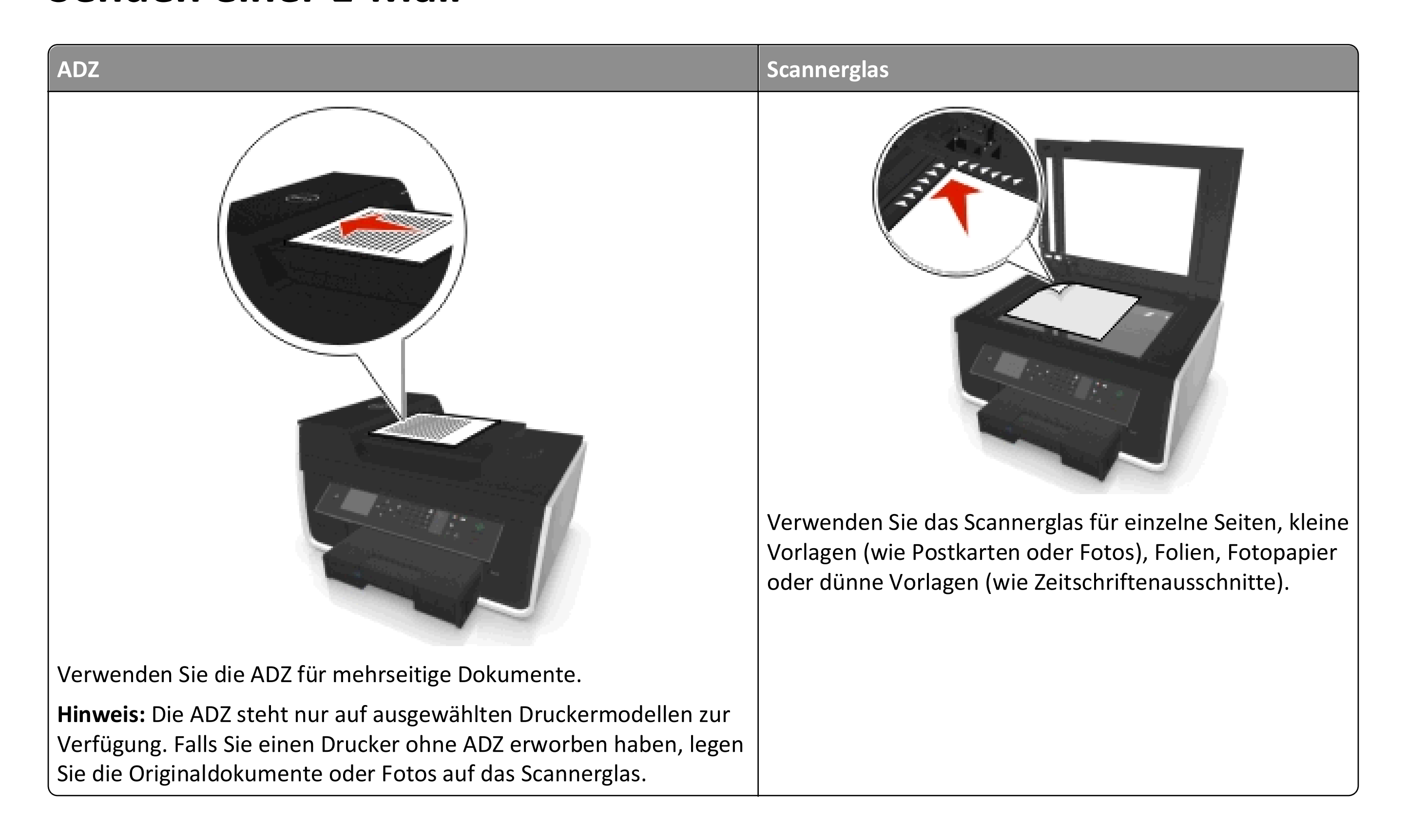
   Programme > Druckerordner auswählen
2. Doppelklicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
3. Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Kontakte** > Registerkarte **Einzelpersonen**
4. Klicken Sie auf , um das Adressbuch zu öffnen.

   Hinweis: Zum Hinzufügen von Kontakten müssen Sie Kontakte aus dem Adressbuch auf Ihrem Macintosh-Computer importieren. Wenn der Kontakt nicht im Mac-Adressbuch enthalten ist, fügen Sie den Kontakt zuerst dem Adressbuch hinzu und importieren ihn anschließend.
5. Klicken Sie im Adressbuch auf die Kontakte, die Sie der Kontaktliste hinzufügen möchten, und ziehen Sie diese.

Zum Anzeigen weiterer Informationen klicken Sie auf **Hilfe** oder , um Hilfeinformationen für die Faxsoftware anzuzeigen.

Senden einer E-Mail



ADZ	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ steht nur auf ausgewählten Druckermodellen zur Verfügung. Falls Sie einen Drucker ohne ADZ erworben haben, legen Sie die Originaldokumente oder Fotos auf das Scannerglas.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).

Tipps für den E-Mail-Versand

- Achten Sie darauf, vor dem Senden einer E-Mail die Informationen des E-Mail-Kontos einzugeben und den SMTP-Server einzurichten.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem Ethernet- oder WLAN-Netzwerk verbunden ist, bevor Sie eine E-Mail senden.

  Vergewissern Sie sich ggf., dass das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist, damit der Drucker mit dem SMTP-Server kommunizieren kann. Falls der Drucker keine Verbindung mit dem Internet herstellen kann, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

  Der Drucker unterstützt jeweils nur eine aktive Netzwerkverbindung (Ethernet oder WLAN).
- Fügen Sie Kontakte in Ihr Adressbuch ein. Wenn Sie eine E-Mail senden, können Sie einfach Kontakte aus dem Adressbuch auswählen, anstatt deren E-Mail-Adressen wiederholt einzugeben.
- Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen das Scannerglas, wenn der Drucker kein beidseitiges Scannen bzw. die ADZ das Format des Originaldokuments nicht unterstützt.
- Passen Sie die Papierführung bei Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung in der ADZ an die Breite des Originaldokuments an.
- Um ein Dokument nach dem Kopieren oder Scannen bequem aus der ADZ herauszunehmen, heben Sie das Papierfach der ADZ an.
- Schließen Sie bei Verwendung des Scannerglases möglichst die Scannerabdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.

- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Nachdem Sie das per E-Mail zu sendende Dokument eingelegt und die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie , um den Scanvorgang zu starten.

Abbrechen einer E-Mail

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld und anschließend OK.
- Wenn Sie die E-Mail über die Druckersoftware senden, brechen Sie diese über das Softwaredialogfeld ab.

Faxen

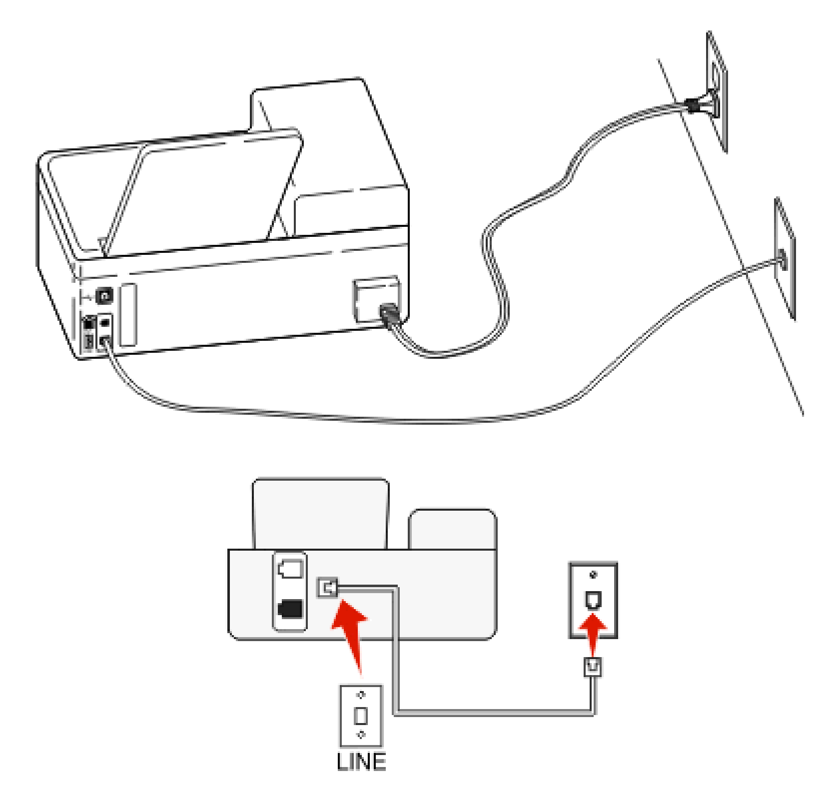
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnetz anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Szenario 1: Standardtelefonleitung

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



Anschließen:

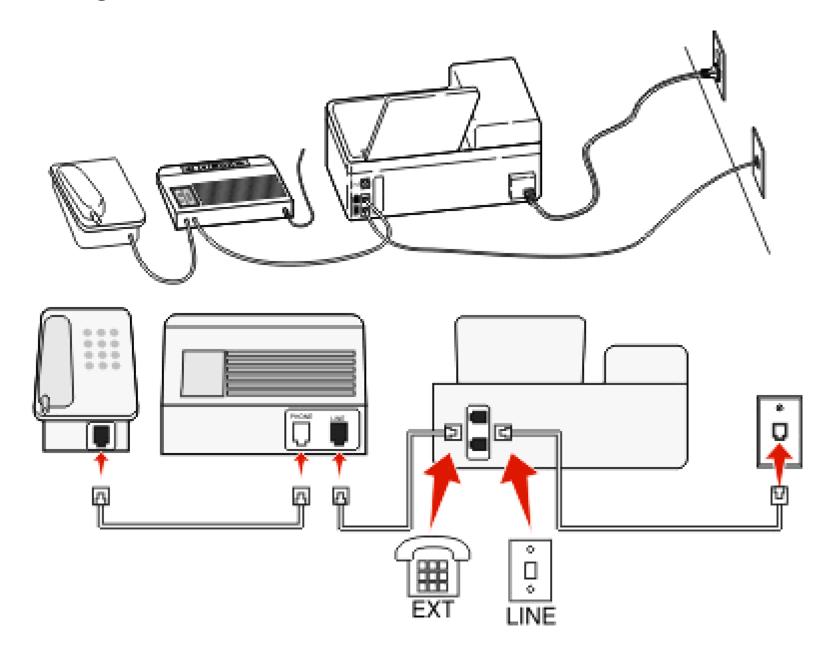
Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch (automatische Antwort ein) empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

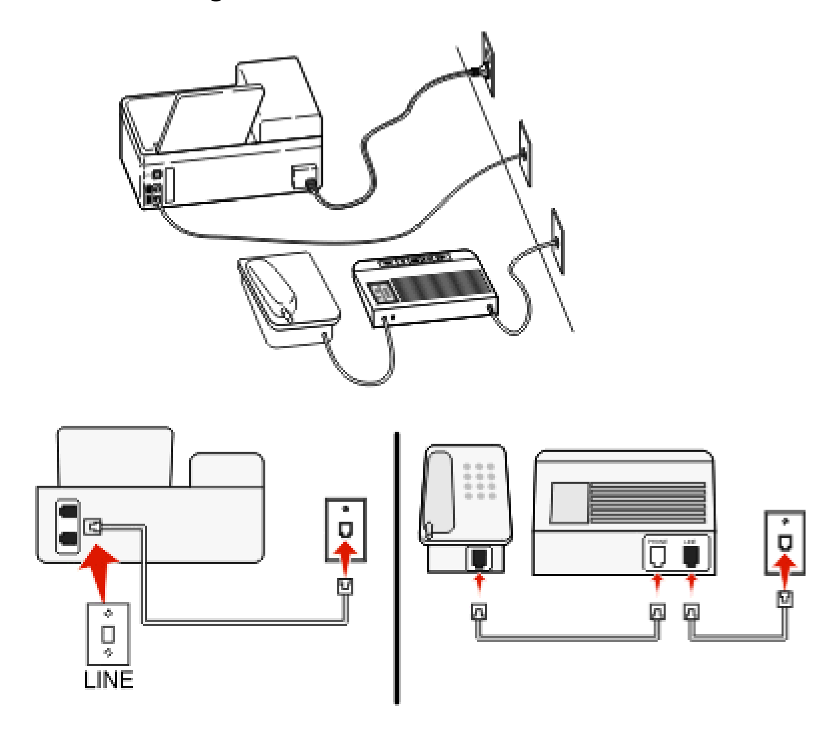
An dieselbe Telefonbuchse angeschlossen



Anschließen:

1. Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.
2. Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie den Anrufbeantworter an den Anschluss an.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



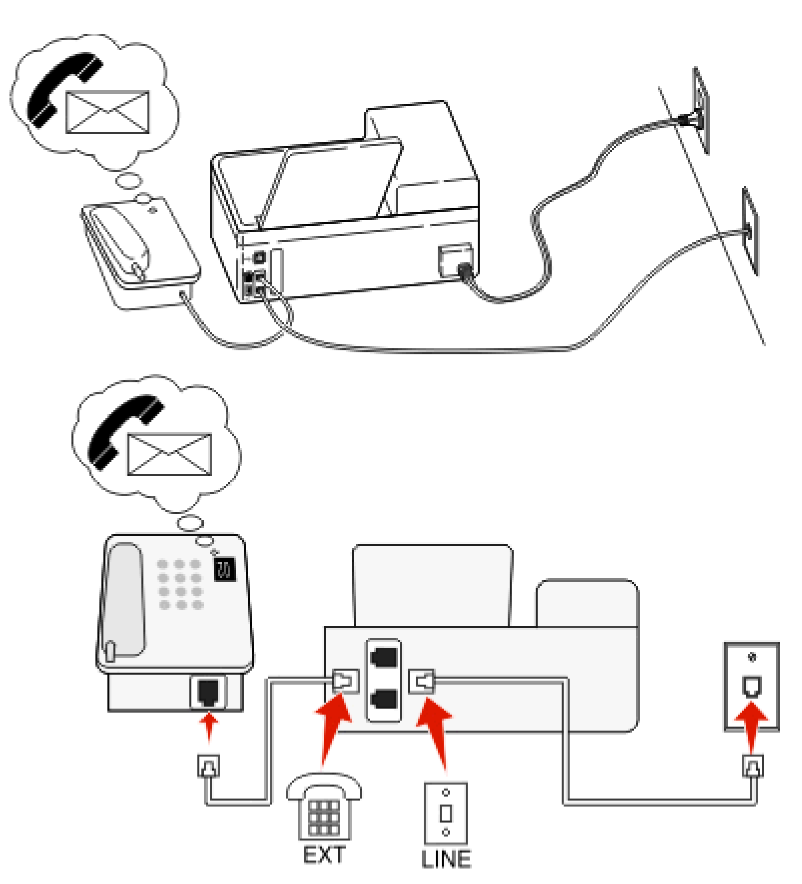
Anschließen:

Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.

Tipps für diese Einrichtung:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einrichten.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.
- Wenn Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Einrichtung 3: Der Drucker und ein Voice Mail-Telefon verwenden eine gemeinsame Telefonleitung



Anschließen:

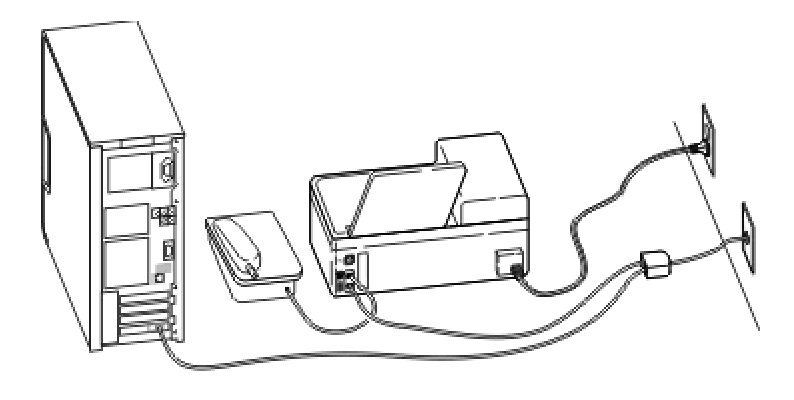
1. Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.
2. Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

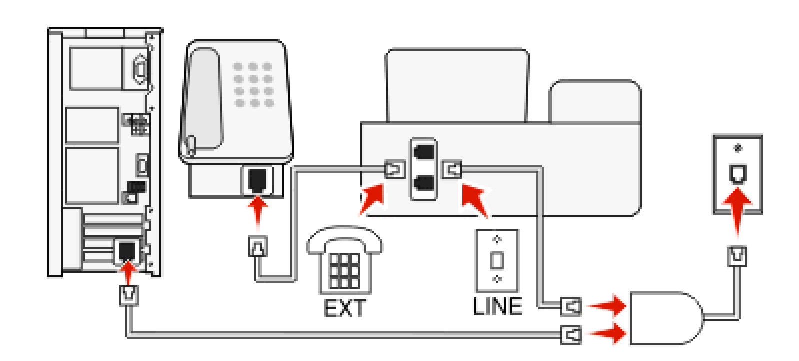
Tipps für diese Einrichtung:

- Diese Einrichtung funktioniert am besten, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonnieren. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.
- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, müssen Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einrichten.

  Wenn Sie den Telefonhörer abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie *9* oder den Code zum manuellen Empfang, um das Fax zu empfangen.
- Sie können den Drucker auch für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, müssen den Voice Mail-Dienst jedoch deaktivieren, wenn Sie ein Fax erwarten. Diese Einstellung eignet sich am besten, wenn Sie Voice Mail häufiger als den Faxempfang nutzen.

Szenario 2: DSL (Digital Subscriber Line)





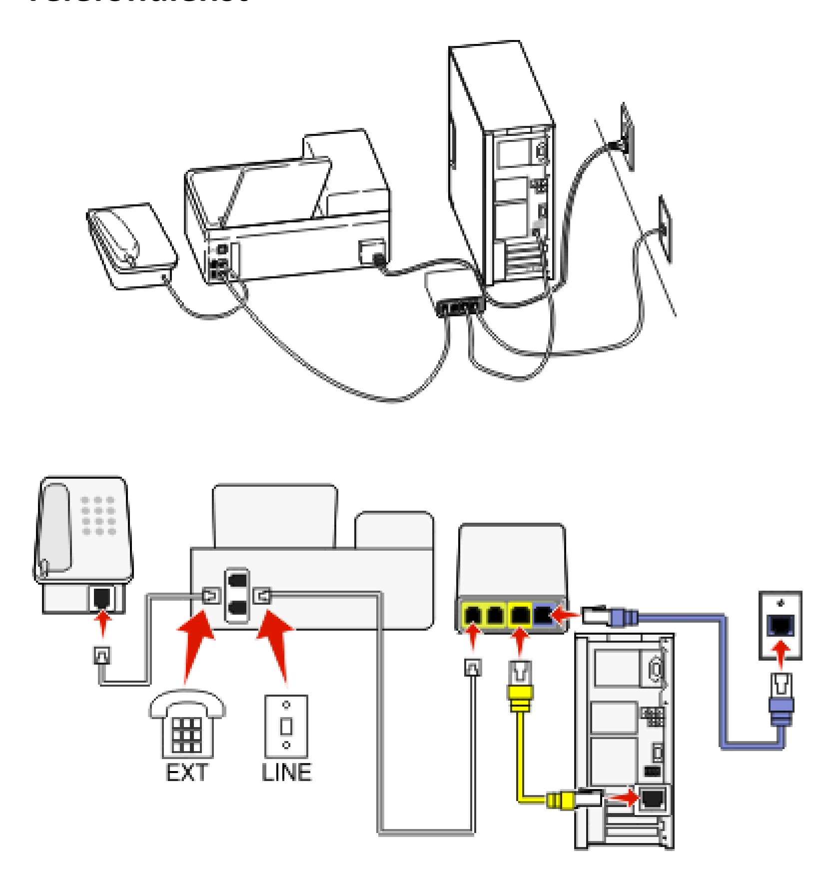
Durch DSL wird Ihre normale Telefonleitung in zwei Kanäle unterteilt: Sprache und Internet. Telefon- und Faxsignale nutzen den Sprachkanal, während Internet-Signale den anderen Kanal verwenden. Auf diese Weise können Sie dieselbe Leitung für analoge Sprachanrufe (einschließlich Faxnachrichten) und digitalen Internet-Zugriff verwenden.

Um Störungen zwischen den beiden Kanälen zu minimieren und eine hohe Leitungsqualität zu gewährleisten, müssen Sie für die analogen Geräte (Faxgerät, Telefon, Anrufbeantworter) einen DSL-Filter in Ihrem Netzwerk installieren. Störungen verursachen statisches Rauschen im Telefon, fehlerhafte und qualitativ minderwertige Faxnachrichten auf dem Drucker sowie eine langsame Internet-Verbindung auf dem Computer.

So installieren Sie einen Filter für den Drucker:

1. Schließen Sie den LINE-Anschluss des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.
2. Verbinden Sie den -Anschluss an der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem Telefonanschluss des DSL-Filters.
3. Um einen Computer weiter für den Internet-Zugriff zu nutzen, schließen Sie ihn an den DSL HPN-Anschluss des DSL-Filters an.
4. Um ein Telefon an den Drucker anzuschließen, entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

Szenario 3: VoIP-Telefondienst



Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den -Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am VoIP-Adapter mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

   Der Anschluss **Telefonleitung 2** oder **Fax** ist nicht immer aktiv. Wenn Sie den zweiten Telefonanschluss aktivieren möchten, muss möglicherweise eine zusätzliche Gebühr an Ihren VoIP-Anbieter entrichtet werden.
3. Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

Tipps für diese Einrichtung:

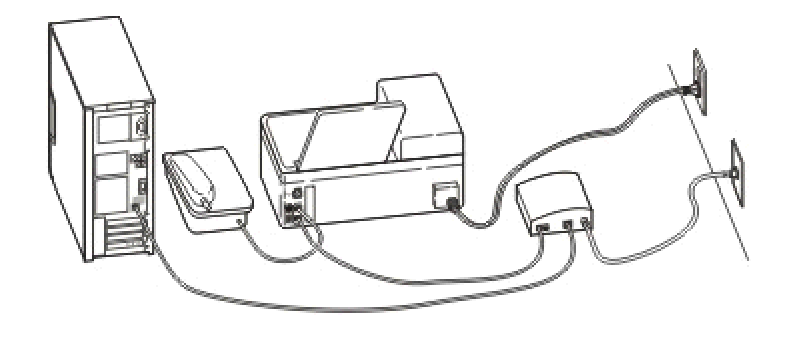
- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am VoIP-Adapter aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.

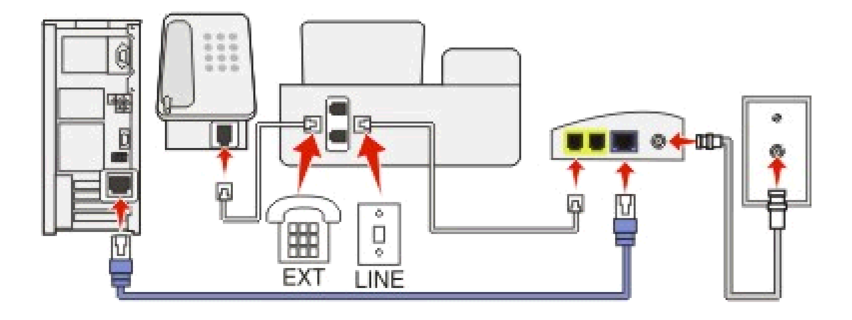
  Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen, ob der Wählton zu hören ist.

Szenario 4: Digitaler Telefondienst über einen Kabelanbieter

Einrichtung 1: Der Drucker ist direkt an ein Kabelmodem angeschlossen

Nehmen Sie diese Einrichtung vor, wenn Sie Ihr Telefon normalerweise an ein Kabelmodem anschließen.





Anschließen:

1. Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels an den -Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Anschluss an, der am Kabelmodem mit **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** beschriftet ist.

   Der Anschluss **Telefonleitung 2** oder **Fax** ist nicht immer aktiv. Wenn Sie den zweiten Telefonanschluss aktivieren möchten, muss möglicherweise eine zusätzliche Gebühr an Ihren Kabelanbieter entrichtet werden.
3. Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

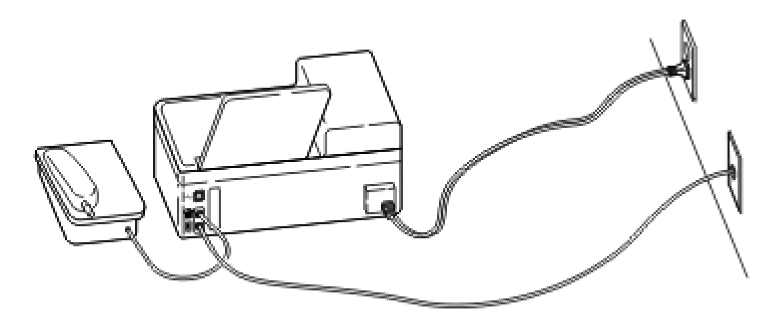
Tipps für diese Einrichtung:

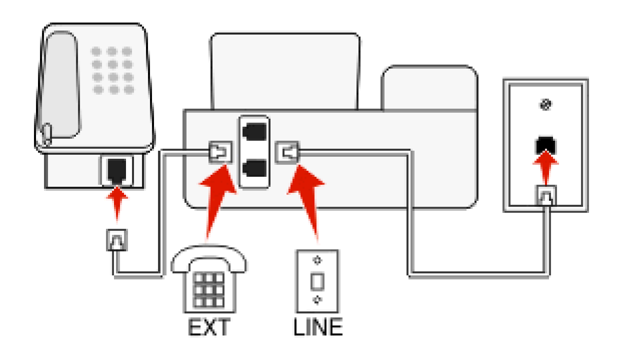
- Um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss am Kabelmodem aktiv ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den Telefonanschluss an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Falls Sie einen Wählton hören, ist der Anschluss aktiv.
- Wenn Sie zwei Telefonanschlüsse für Ihre Geräte benötigen, aber keine zusätzliche Gebühr entrichten möchten, sollten Sie den Drucker nicht an den zweiten Telefonanschluss anschließen. Sie können einen Telefonsplitter verwenden. Schließen Sie den Telefonsplitter an **Telefonleitung 1** oder **Telefonanschluss** und den Drucker und das Telefon an den Splitter an.

  Verwenden Sie einen Telefonsplitter und *keinen* Leitungssplitter. Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist.

Einrichtung 2: Der Drucker ist an eine Telefonbuchse angeschlossen, und das Kabelmodem ist an anderer Stelle im Haus installiert

Nehmen Sie diese Einrichtung vor, wenn Ihr Kabelanbieter die Telefonbuchsen in Ihrem Haus aktiviert hat, sodass Sie Ihre Geräte nicht an das Kabelmodem anschließen müssen. Ihr Kabeltelefondienst wird über die Telefonbuchsen bereitgestellt.



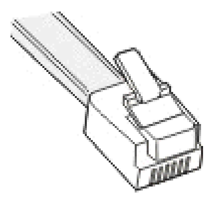


Anschließen:

1. Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.
2. Entfernen Sie den Schutzstecker vom -Anschluss des Druckers und schließen Sie das Telefon an den Anschluss an.

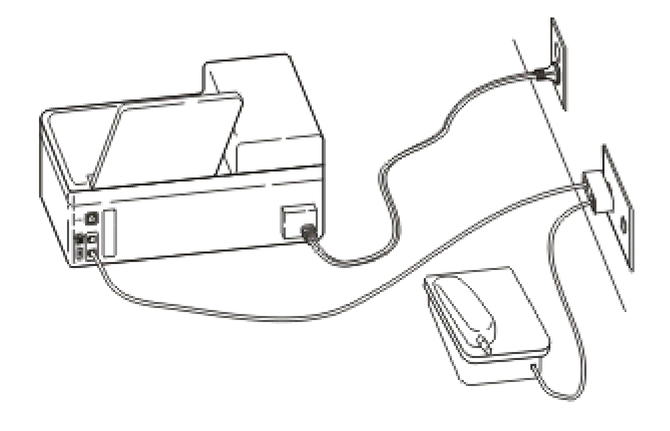
Szenario 5: Länder- oder regionsspezifische Einrichtung

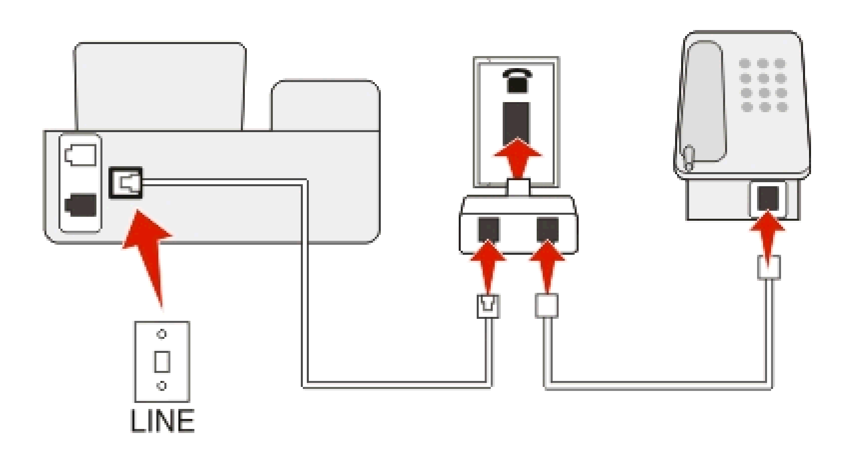
Telefonbuchsen können länder- oder regionsspezifische Unterschiede aufweisen. Die in den meisten Ländern oder Regionen eingesetzte Standardbuchse ist die RJ-11-Telefonbuchse (Registered Jack-11). Zum Anschluss eines Geräts an eine RJ-11-Telefonbuchse benötigen Sie einen RJ-11-Stecker bzw. ein Telefonkabel mit einem RJ-11-Stecker.



Die Faxanschlüsse an der Rückseite des Druckers und das mit dem Drucker gelieferte Telefonkabel entsprechen dem RJ-11-Standard. Wenn in Ihrem Land bzw. Ihrer Region andere Anschlüsse verwendet werden, benötigen Sie u. U. einen RJ-11-Adapter.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ-11-Standard entspricht





Anschließen:

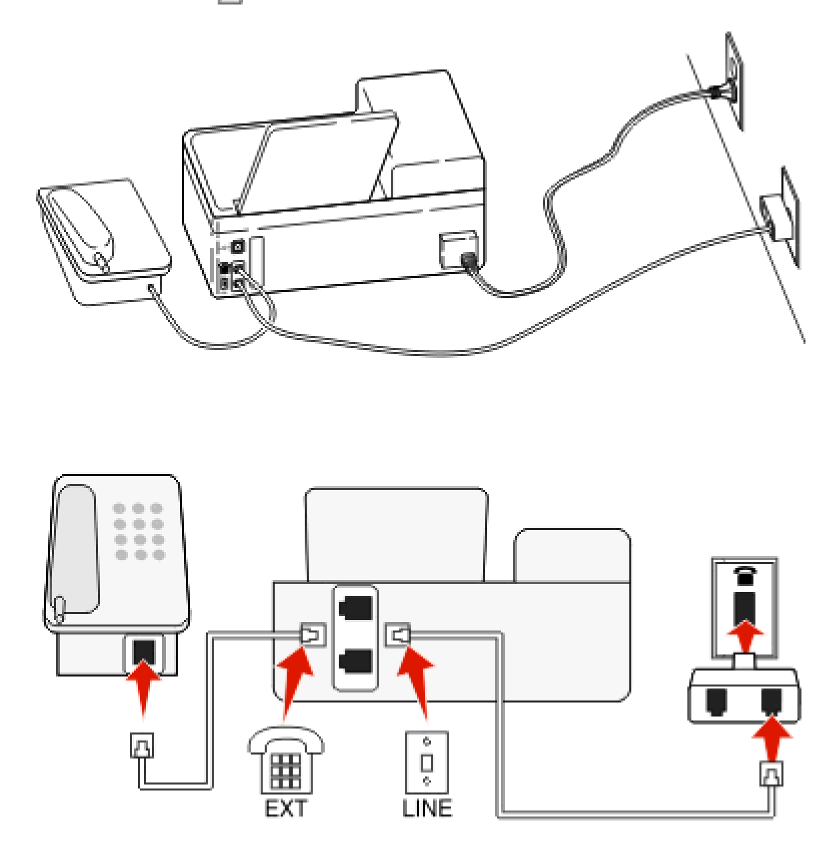
1. Schließen Sie ein Ende eines Telefonkabels an den -Anschluss des Druckers an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an die Telefonbuchse an.

3 Wenn Sie ein anderes Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten und das Gerät nicht über einen RJ-11-Anschluss verfügt, schließen Sie es direkt an die Telefonbuchse an.

Hinweise:

- Entfernen Sie *nicht* den Wrap-Stecker vom -Anschluss des Druckers.
- Möglicherweise wird der Drucker in Ihrem Land oder Ihrer Region nicht mit einem RJ-11-Adapter ausgeliefert.

Wenn das zusätzliche Gerät (Telefon oder Anrufbeantworter) über einen RJ-11-Anschluss verfügt, können Sie den Wrap-Stecker entfernen und das Gerät an den -Anschluss am Drucker anschließen.

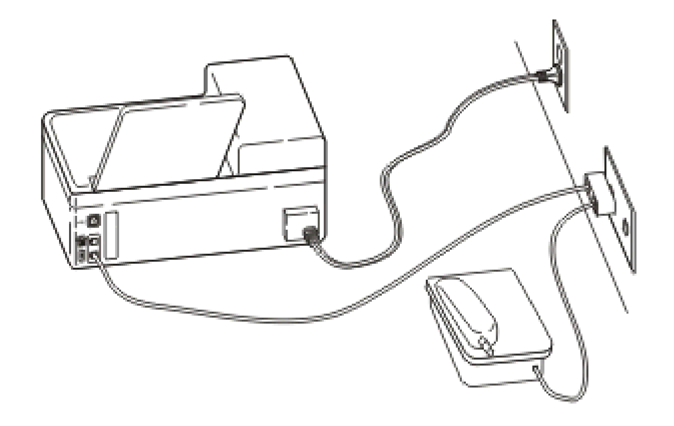


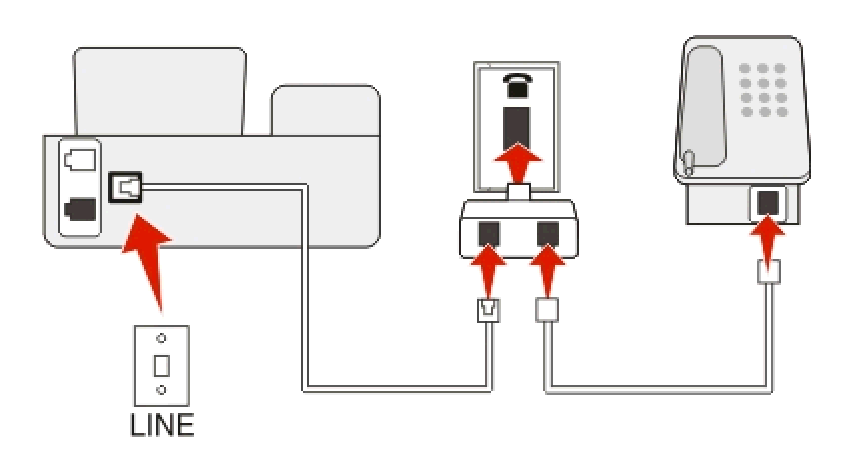
Anschluss des Druckers in Ländern oder Regionen, in denen serielle Verbindungen eingesetzt werden

In einigen Ländern oder Regionen müssen alle Geräte an die Telefonbuchse angeschlossen werden. Sie können kein Telefon bzw. keinen Anrufbeantworter an den -Anschluss des Druckers anschließen. Hierbei handelt es sich um eine *serielle Verbindung*.

Österreich	Deutschland	Portugal
Belgien	Irland	Spanien
Dänemark	Italien	Schweden
Frankreich	Niederlande	Schweiz
Finnland	Norwegen	Großbritannien

Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Ihr Land oder Ihre Region in der Liste enthalten ist, darf der Wrap-Stecker *nicht* vom -Anschluss des Druckers entfernt werden. Er ist erforderlich, damit die Geräte an der Telefonleitung ordnungsgemäß funktionieren.



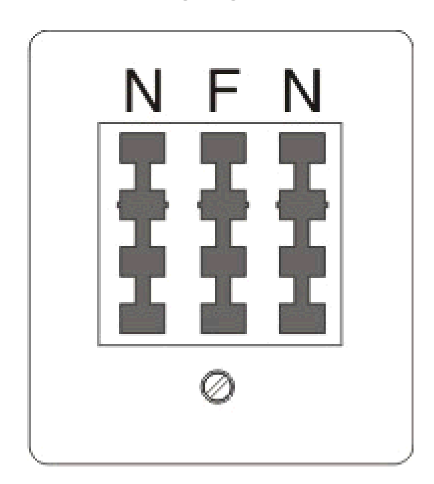


Anschließen:

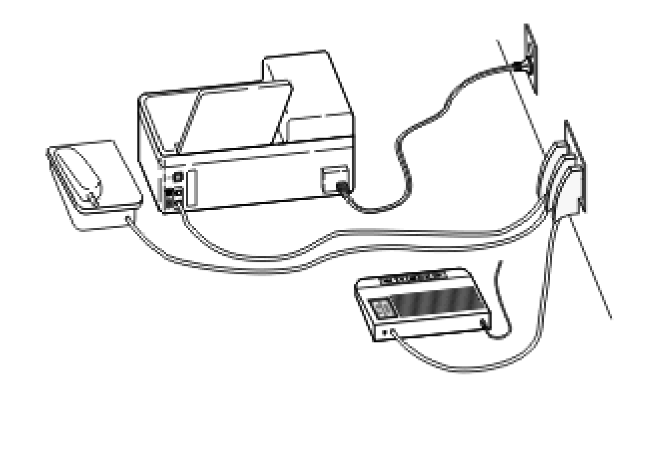
Schließen Sie das Kabel zwischen Telefonbuchse und -Anschluss des Druckers an.

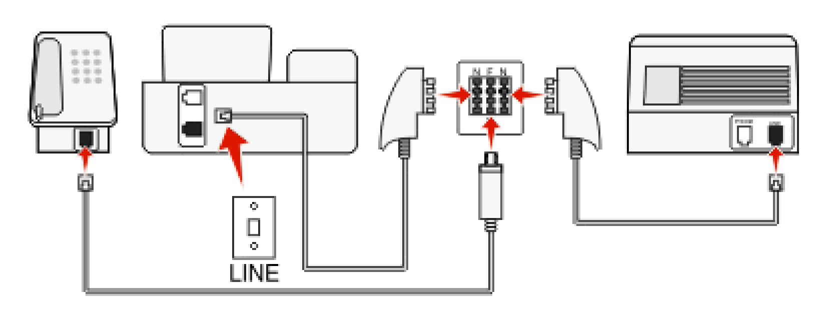
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlusstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt.



Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.





Anschließen:

1 Schließen Sie ein Ende eines Telefonkabels an den -Anschluss des Druckers an.

2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ-11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.

3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Eingeben von Benutzerinformationen

Ihre Benutzerinformationen umfassen Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma, Ihre Faxnummer (diese stimmt mit Ihrer Telefonnummer überein, sofern Sie über keine eigene Faxleitung verfügen) sowie Uhrzeit und Datum auf Ihrem Faxgerät, zu denen die Übertragung stattgefunden hat. Diese Informationen werden in der Kopf- und Fußzeile der gesendeten Faxnachrichten angezeigt.

In einigen Ländern ist es nicht möglich, ein Fax ohne diese Informationen zu senden. Von einigen Faxgeräten werden Faxnachrichten ohne Absenderinformationen blockiert. Deshalb sollten Sie diese Informationen unbedingt in Ihren Drucker eingeben.

Einrichten der Faxkopfzeile

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Faxname** > OK

2 Geben Sie Ihren eigenen Namen oder den Ihrer Firma ein und drücken Sie OK.

- Drücken Sie den Linkspfeil , um ein Zeichen zu ändern.
- Drücken Sie 0, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

3 Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Faxnummer` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

4 Geben Sie Ihre Faxnummer oder Telefonnummer ein und drücken Sie OK.

Einrichten der Faxfußzeile

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Faxfußzeile** > OK > **Ein** > OK

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK > **Geräteeinrichtung** > OK > **Datum/Uhrzeit** > OK

2 Geben Sie das Datum ein und drücken Sie dann OK.

3 Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie dann OK.

Konfigurieren von Faxeinstellungen

Sie können die Faxeinstellungen über das Druckerbedienfeld oder die Faxsoftware konfigurieren. Wenn Sie die Faxeinstellungen über das Druckerbedienfeld konfigurieren, werden die Einstellungen von der Faxsoftware importiert. Die Änderungen werden beim nächsten Start der Faxsoftware wirksam. Der Drucker speichert ebenfalls die in der Faxsoftware ausgewählten Einstellungen, sofern Sie den Drucker nicht so konfigurieren, dass am Computer vorgenommene Änderungen blockiert werden.

Konfigurieren von Faxeinstellungen mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** >OK >**Faxeinrichtung** >OK

2 Konfigurieren Sie die Faxeinstellungen über die Optionen im Menü:

Option	Beschreibung
Adressbuch	Hier können Sie das Adressbuch einrichten, anzeigen oder drucken.
Faxberichte	• Drucken Sie Aktivitätsprotokolle. Über Aktivitätsprotokolle könne Sie den Verlauf aller auf dem Drucker gesendeten und empfangenen Faxnachrichten anzeigen. • Drucken Sie Bestätigungsseiten oder Übertragungsberichte. Diesen Berichten können Sie entnehmen, ob das Senden der Faxnachrichten erfolgreich war.

Option	Beschreibung
Rufzeichen und Antwort	• Legen Sie den Drucker fest, auf dem Faxnachrichten automatisch oder manuell empfangen werden sollen. Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Antwort. • Passen Sie die Ruftonlautstärke an. • Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen fest. Dies ist wichtig, wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten (automatische Antwort ein). • Legen Sie eindeutige Rufzeichen fest. Wenn Sie die Funktion für eindeutige Rufzeichen für Ihre Telefonleitung abonnieren, legen Sie das richtige Muster für den Drucker in diesem Menü fest. • Aktivieren Sie die Faxweiterleitung. • Legen Sie einen Code zum manuellen Empfang fest. Diesen Code geben Sie ein, um Faxnachrichten manuell zu empfangen. • Legen Sie das gewünschte Anrufer-ID-Muster fest. Einige Länder oder Regionen verfügen über mehrere Muster. • Legen Sie fest, dass der Drucker eingehende Faxnachrichten beim Drucken an die Größe einer Seite anpasst. • Legen Sie die Faxfußzeile fest.
Beidseitige Faxnachrichten	• Legen Sie fest, dass der Drucker eingehende Faxnachrichten beidseitig druckt.
Wählen und Senden	• Legen Sie Ihren Faxnamen und Ihre Faxnummer fest. • Passen Sie die Wähllautstärke an. • Legen Sie die Wählmethode, das Wahlwiederholungsintervall, die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche, die Amtsvorwahl und die Geschwindigkeit beim Senden von Faxen fest. • Konvertieren Sie gesendete Faxnachrichten in Modi, die von empfangenden Faxgeräten erkannt werden. Andernfalls werden solche Faxvorgänge abgebrochen. • Aktivieren Sie die Fehlerkorrektur während der Übertragung.
Fax-Blockierung	Blockieren Sie unerwünschte eingehende Faxnachrichten.

Konfigurieren von Faxeinstellungen mithilfe der Faxsoftware

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker muss ordnungsgemäß an eine Telefonleitung angeschlossen sein.
- Der Drucker muss an den Computer angeschlossen und eingeschaltet sein.
- Der Drucker befindet sich nicht im Energiesparmodus. Wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet, drücken Sie ⏻, um den Energiesparmodus zu beenden.

Verwenden des Assistenten zur Faxeinrichtung unter Windows

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Klicken Sie auf **Printer Home** > **Fax** > **Drucker für Faxbetrieb einrichten**.

Der Assistent zur Faxeinrichtung wird geöffnet.

4 Führen Sie den Assistenten zur Faxeinrichtung aus. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Telefondienst und die richtige Verbindung verwenden. Auf der Grundlage Ihrer Verbindung konfiguriert der Assistent die optimalen Faxeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die erweiterten Faxeinstellungen konfigurieren möchten, klicken Sie auf der Druckerstartseite auf **Fax** > **Erweiterte Faxeinstellungen konfigurieren**. Dadurch wird das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung gestartet.

Verwenden der Druckereinstellungen unter Macintosh

1 Doppelklicken Sie im Finder im Ordner "Programme" oder im Finder-Fenster auf den Druckerordner.

2 Doppelklicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

3 Konfigurieren Sie die Faxeinstellungen mithilfe der Druckersoftware.

Zum Anzeigen von Hilfeinformationen zur Faxsoftware klicken Sie auf **Hilfe** oder .

Erstellen einer Kontaktliste

Sie können eine Kontaktliste mithilfe des Adressbuchs im Druckerbedienfeld oder mithilfe des Telefonbuchs in der Faxsoftware erstellen. Wenn Sie eine Kontaktliste im Druckerbedienfeld erstellen, werden diese Kontakte von der Faxsoftware automatisch als Telefonbucheinträge gespeichert. Auch wenn Sie der Faxsoftware Kontakte hinzufügen, werden sie vom Drucker automatisch im Druckeradressbuch gespeichert.

In der Kontaktliste können bis zu 89 Kontakte und 10 Faxgruppen gespeichert werden.

Erstellen einer Kontaktliste mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** >OK >**Faxeinrichtung** >OK >**Adressbuch** >OK

2 So fügen Sie eine Faxnummer zum Adressbuch hinzu:

a Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Eintrag hinzufügen` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

b Geben Sie mithilfe der Bedienfeldtastatur den Kontaktnamen in das Namensfeld ein.

- Drücken Sie den Linkspfeil, um ein Zeichen zu ändern.
- Drücken Sie 0, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

c Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um den Cursor in das Nummernfeld zu verschieben.

d Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur die Faxnummer in das Nummernfeld ein, und drücken Sie dann OK, um den Eintrag zu speichern.

e Um einen weiteren Eintrag hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte a bis d.

3 So fügen Sie eine Faxgruppe hinzu:

a Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Gruppe hinzufügen` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

b Verwenden Sie die Bedienfeldtastatur zur Eingabe eines Gruppennamens, und drücken Sie dann OK.

- Drücken Sie den Linkspfeil, um ein Zeichen zu ändern.
- Drücken Sie 0, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

c Drücken Sie die Pfeiltasten, um auszuwählen, ob Sie einen Kontakt manuell hinzufügen oder einen Kontakt importieren möchten. Drücken Sie bei Auswahl einer Option die Taste .

- Wenn Sie einen Kontakt manuell hinzufügen möchten, geben Sie die Faxnummer über die Zifferntastatur ein und drücken .
- Wenn Sie einen Kontakt importieren möchten, drücken Sie die Pfeiltasten, um einen Kontakt aus dem Adressbuch auszuwählen. Drücken Sie bei Auswahl einer Option die Taste .

d Nachdem Sie alle Kontakte hinzugefügt haben, wählen Sie `Fertig`.

Erstellen einer Kontaktliste mithilfe der Faxsoftware

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Klicken Sie auf **Printer Home** > **Fax** > **Kontaktliste bearbeiten**.

   Die Registerkarte "Kontakte" des Dienstprogramms zur Faxeinrichtung wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf die Option zur Auswahl eines Telefonbucheintrags.
5. Wählen Sie im Feld "Telefonbuch" ein Telefonbuch aus.
6. Wählen Sie den Kontakt, den Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie zum Importieren auf **Zur Liste hinzufügen oder Liste ändern**.

   Hinweis: Um Kontakte hinzuzufügen, müssen Sie Kontakte aus den Telefonbüchern auf Ihrem Computer importieren, die von der Faxsoftware unterstützt werden. Zusätzlich zu dem in der Software enthaltenen Adressbuch können Sie auch über Telefonbücher der auf dem Computer installierten E-Mail-Clients verfügen, z. B. die von Microsoft Outlook.
7. Klicken Sie auf **OK**.

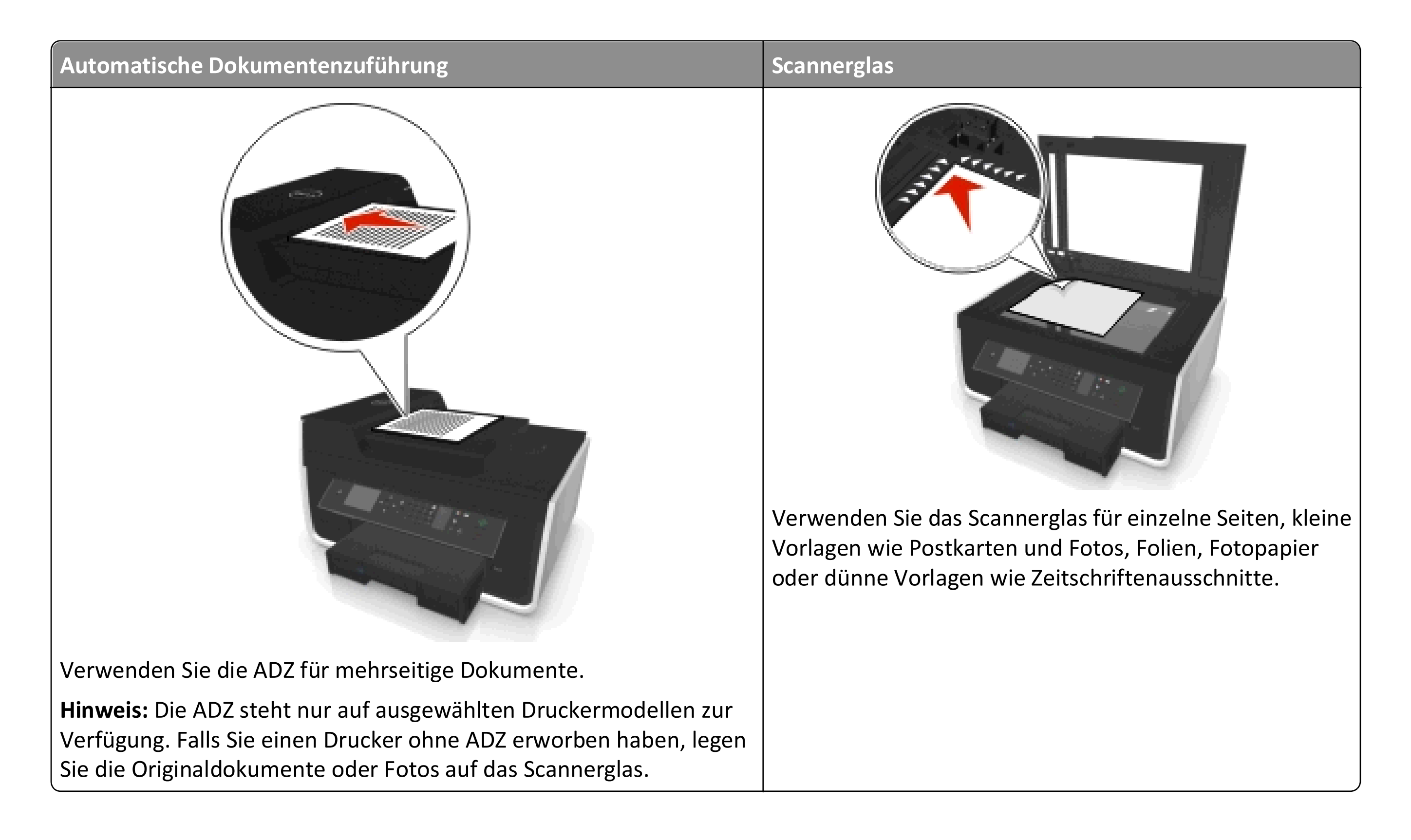
Macintosh-Benutzer

1. Doppelklicken Sie im Finder im Ordner "Programme" oder im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
2. Doppelklicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte**.
   - Klicken Sie zum Hinzufügen von Kontakten auf die Registerkarte für **Einzelpersonen**.
   - Klicken Sie zum Hinzufügen von Faxgruppen auf die Registerkarte **Gruppen**.
4. Klicken Sie auf , um das Adressbuch zu öffnen.

   Hinweis: Zum Hinzufügen von Kontakten müssen Sie Kontakte aus dem Adressbuch auf Ihrem Macintosh-Computer importieren. Wenn der Kontakt nicht im Mac-Adressbuch enthalten ist, fügen Sie den Kontakt zuerst dem Adressbuch hinzu und importieren ihn anschließend.
5. Klicken Sie im Adressbuch auf die Kontakte, die Sie der Kontaktliste hinzufügen möchten, und ziehen Sie diese.

Um weitere Informationen zur Faxsoftware zu erhalten, klicken Sie auf **Hilfe** oder .

Senden von Faxnachrichten



Automatische Dokumentenzuführung	Scannerglas
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente. **Hinweis:** Die ADZ steht nur auf ausgewählten Druckermodellen zur Verfügung. Falls Sie einen Drucker ohne ADZ erworben haben, legen Sie die Originaldokumente oder Fotos auf das Scannerglas.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Vorlagen wie Postkarten und Fotos, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen wie Zeitschriftenausschnitte.

Tipps zum Faxversand

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an eine funktionsfähige Telefon-, DSL- oder VoIP-Leitung angeschlossen ist. Wenn Sie einen Wählton hören, ist die Leitung funktionsfähig.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papierausgabefach vollständig ausgezogen und die Facherweiterung ausgeklappt ist.
- Verwenden Sie je nach Druckermodell die ADZ zum Scannen beidseitig bedruckter Vorlagen.
- Zum bequemen Herausnehmen eines Dokuments nach dem Kopieren oder Scannen heben Sie das Papierfach der ADZ an.
- Passen Sie die Papierführung bei Verwendung der automatischen Dokumentenzuführung in der ADZ an die Breite des Originaldokuments an.
- Schließen Sie bei Verwendung des Scannerglases möglichst die Scannerabdeckung, um dunkle Ränder um das gescannte Bild zu vermeiden.
- Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Nachdem Sie das zu faxende Dokument eingelegt und die gewünschten Einstellung vorgenommen haben, drücken Sie , um das Fax zu senden.

Senden von Faxnachrichten mithilfe des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Geben Sie eine Faxnummer ein oder drücken Sie **Adressbuch**, um in der Liste für die Kurz- oder Gruppenwahl eine Nummer auszuwählen.

3 Wenn ein Fax an einen einzelnen Empfänger gesendet werden soll, drücken Sie .

Wenn Sie ein Fax an eine Gruppe von Nummern (Fax-Rundsendung) senden möchten, drücken Sie die rechte oder linke Pfeiltaste, um eine weitere Nummer einzugeben, und drücken dann . Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Nummern hinzuzufügen.

4 Drücken Sie **Farbe/Schwarz**, um ein Farb- oder Schwarzweiß-Fax auszuwählen.

5 Drücken Sie , um den Faxauftrag zu starten.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie während des Faxversands nicht die Kabel oder den -Anschluss sowie den -Anschluss.

Tipp:

- Sie können ein Broadcast-Fax an bis zu 30 Empfänger senden.

Senden von Faxnachrichten mithilfe des Computers

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Stellen Sie sicher, dass der entsprechende Drucker ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Fax** und stellen Sie sicher, dass **Fax aktivieren** ausgewählt ist.

4 Geben Sie die Faxnummer(n) des Empfängers in das Feld "Faxnummer(n)" ein.

Die Faxnummern können manuell eingegeben oder über das Telefonbuch ausgewählt werden.

5 Geben Sie bei Bedarf im Feld "Vorwahl" eine Vorwahl ein.

6 Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Seitenausrichtung aus.

7 Wenn Sie das Fax mit einem Deckblatt senden möchten, wählen Sie **Mit Deckblatt faxen** aus und geben die entsprechenden Informationen ein.

8 Klicken Sie auf **OK**.

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.

2 Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" die Faxversion Ihres Druckers aus.

Hinweis: Damit die Faxoptionen im Dialogfeld "Drucken" angezeigt werden, müssen Sie den Faxtreiber für Ihren Drucker verwenden. Wenn die Faxversion des Druckers nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie **Drucker hinzufügen** und dann die Faxversion des Druckers.

3 Geben Sie den Namen und die Nummer des Empfängers ein.

4 Klicken Sie auf **Fax**.

Empfangen von Faxnachrichten

Tipps zum Faxempfang

Beim Faxempfang:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an eine funktionsfähige Telefon-, DSL- oder VoIP-Leitung angeschlossen ist. Wenn Sie einen Wählton hören, ist die Leitung funktionsfähig.
- Wenn Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einstellen, achten Sie darauf, die Ruftonlautstärke nicht zu deaktivieren.
- Wenn Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang (automatische Antwort ein) einstellen, legen Sie Papier in den Drucker ein.

Automatisches Empfangen von Faxnachrichten

1 Automatische Antwort muss aktiviert sein:

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



> **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Automatische Antwort** > OK > **Ein** > OK

2 Geben Sie die Anzahl der Rufzeichen ein, nach denen der Drucker eingehende Faxdokumente annehmen soll:

a Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Anruf annehmen bei` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

b Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu der gewünschten Anzahl der Rufzeichen zu blättern, und drücken Sie dann OK, um die Einstellung zu speichern.

Wird die festgelegte Anzahl an Rufzeichen erkannt, empfängt der Drucker das eingehende Fax automatisch.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie während des Faxempfangs nicht die Kabel oder den -Anschluss sowie den -Anschluss.

Tipps:

- Wenn der Drucker die Leitung gemeinsam mit anderen analogen Geräten (Telefon, Anrufbeantworter) nutzt, legen Sie fest, dass der Drucker Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen. Wenn der Drucker an eine eigene Faxleitung angeschlossen ist, können Sie ihn so einrichten, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.
- Wenn einer einzelnen Leitung mehrere Nummern zugewiesen sind oder Sie bei Ihrer Telefongesellschaft einen Dienst für eindeutigen Rufzeichen abonniert haben, muss das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker eingestellt werden. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

Manuelles Empfangen von Faxnachrichten

1 Automatische Antwort deaktivieren:

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Automatische Antwort** > OK > **Aus** > OK

2 Wenn das Telefon klingelt und Sie beim Abnehmen des Hörers Faxsignale hören, drücken Sie auf dem Drucker oder ***9*** auf dem an den Drucker angeschlossenen Telefon.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie während des Faxempfangs nicht die Kabel oder den -Anschluss sowie den -Anschluss.

Tipps:

- Der Standardcode für das manuelle Beantworten von Faxnachrichten lautet *9*, kann aus Sicherheitsgründen jedoch in eine Zahl geändert werden, die nur Ihnen bekannt ist. Der Code kann bis zu 7 Zeichen lang sein. Zu den gültigen Zeichen zählen die Ziffern 0-9, die Raute (#) und das Sternchen (*).
- Das Telefon muss an den -Anschluss auf der Rückseite des Druckers und der Drucker über den -Anschluss an die Telefonbuchse angeschlossen werden.

Faxversand FAQ

Muss das Installationsprogramm zur Faxeinrichtung erneut ausgeführt werden, wenn die Einrichtung am Anfang übersprungen wurde?

Das Installationsprogramm muss nicht erneut ausgeführt werden. Sie können das Fax über die Faxsoftware einrichten und konfigurieren, die mit der Druckersoftware installiert wurde.

1 Schließen Sie den Drucker an die Telefonleitung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 72.

2 Konfigurieren Sie die Faxeinstellungen mithilfe der Faxsoftware. So starten Sie die Faxsoftware:

Windows-Benutzer

a Klicken Sie auf oder **Start**.

b Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

c Klicken Sie auf **Printer Home** > **Fax** >**Drucker für Faxbetrieb einrichten**.

Der Assistent zur Druckereinrichtung wird geöffnet.

d Führen Sie den Assistenten aus. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Telefondienst und die richtige Verbindung verwenden. Auf der Grundlage Ihrer Verbindung konfiguriert der Assistent die optimalen Faxeinstellungen.

Macintosh-Benutzer

a Doppelklicken Sie im Finder im Ordner "Programme" oder im Finder-Fenster auf den Druckerordner.

b Doppelklicken Sie auf **Druckereinstellungen** und konfigurieren Sie anschließend die Faxeinstellungen.

Was ist ein Splitter und welcher Splittertyp sollte verwendet werden?

Wenn die Anzahl der Telefonbuchsen in Ihren Räumlichkeiten oder die Anzahl der Anschlüsse am Adapter begrenzt ist, können Sie einen Telefonsplitter verwenden. Durch einen Splitter wird das Telefonsignal geteilt, sodass Sie mehrere Geräte an die Telefonbuchse anschließen können. Der Splitter verfügt über mindestens zwei Anschlüsse für Geräte. Verwenden Sie *keinen* Leitungssplitter.

Um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Splitter verwenden, schließen Sie ein analoges Telefon an den Splitter an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.

Erläuterungen zur Faxnummer

In den meisten Fällen ist die Telefonnummer identisch mit der Faxnummer. Wenn Sie den von Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Erkennung eindeutiger Rufzeichenmuster abonnieren, entspricht Ihre Faxnummer der dem Drucker zugewiesenen Nummer. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Faxsoftware oder im Menü "Faxeinrichtung" das richtige eindeutige Rufzeichenmuster eingeben.

Wenn Sie über mehrere Telefonleitungen verfügen, sollten Sie die Nummer der Leitung eingeben, an die der Drucker angeschlossen ist.

Beschreibung der Amtsvorwahl

Die Amtsvorwahl entspricht der Ziffer oder Ziffernfolge, die Sie drücken, bevor Sie die eigentliche Fax- oder Telefonnummer wählen. Wenn sich der Drucker in einer Büroumgebung oder innerhalb einer Festnetztelefonanlage befindet, kann es erforderlich sein, eine bestimmte Nummer zu drücken, um Gespräche mit Teilnehmern außerhalb des Büros zu führen. Möglicherweise müssen Sie auch eine Landes- oder Ortsvorwahl eingeben, wenn Sie Faxnachrichten an einen Empfänger außerhalb des Ortsnetzes senden möchten. Diese Option kann sehr hilfreich sein, wenn Sie häufig Faxe an dasselbe Land bzw. denselben Ort senden. Sollten Sie die Amtsvorwahl im Dienstprogramm festlegen, fügt der Drucker die Vorwahl automatisch ein, wenn Sie die Fax- oder Telefonnummer wählen.

Die Amtsvorwahl kann bis zu 8 Zeichen lang sein. Gültige Zeichen sind die Ziffern 0 - 9, die Buchstaben P und W (Groß- und Kleinbuchstaben) sowie Raute (#) und das Sternchen (*). Wenn Sie die Amtsvorwahl über die Faxsoftware eingeben, müssen möglicherweise auch Minuszeichen und Komma eingegeben werden.

Hinweise:

- Je nach Druckermodell sind einige dieser Zeichen möglicherweise nicht verfügbar.
- Welche Zeichen unterstützt werden, kann davon abhängen, ob Sie das Druckerbedienfeld oder die Computertastatur zur Eingabe verwenden.

Situationen, in denen "Automatische Antwort" aktiviert werden sollte

"Automatische Antwort" ist standardmäßig aktiviert, sodass der Drucker Faxnachrichten automatisch empfangen kann.

Wenn der Drucker an dieselbe Telefonleitung angeschlossen ist wie ein Anrufbeantworter, müssen Sie "Automatische Antwort" aktivieren, sodass Sie sowohl Sprachanrufe als auch Faxnachrichten empfangen können. Die Anzahl der Rufzeichen bis zur Entgegennahme des Anrufs muss auf dem Anrufbeantworter geringer eingestellt sein als auf dem Drucker. Dies lässt anderen Geräten die Möglichkeit, Sprachanrufe zuerst entgegenzunehmen. Wenn es sich bei einem eingehenden Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker Faxsignale in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.

Festlegen der Anzahl von Rufzeichen

Wenn eine Leitung von Drucker und Anrufbeantworter gemeinsam genutzt wird, legen Sie fest, dass der Drucker Anrufe bei einer höheren Anzahl von Rufzeichen als der Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich beim Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.

Wenn der Drucker an eine eigene Faxleitung angeschlossen ist, können Sie ihn so einrichten, dass er Anrufe nach einer beliebigen Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Festlegen eindeutiger Rufzeichen für den Drucker

Das Festlegen des richtigen Rufzeichens ist wichtig, wenn Sie den von Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Erkennung eindeutiger Rufzeichenmuster abonnieren. Mit dieser Funktion können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jede Telefonnummer verfügt über ein eindeutiges Rufzeichenmuster (alle Rufzeichen, nur einfaches Rufzeichen, nur doppeltes Rufzeichen, nur dreifaches Rufzeichen, nur einfaches oder doppeltes Rufzeichen, nur einfaches oder dreifaches Rufzeichen, nur doppeltes oder dreifaches Rufzeichen). Anhand der verschiedenen Rufzeichenmuster können Sie erkennen, welche Telefonnummer gewählt wurde und mit welchem Gerät der Anruf entgegengenommen werden soll.

Weisen Sie dem Drucker eine Ihrer Telefonnummern als Faxnummer zu und stellen Sie den Drucker dann so ein, dass er Anrufe mit dem Rufzeichenmuster dieser Nummer entgegennimmt. Wenn das Muster falsch festgelegt wurde, gibt der Drucker ein Signal aus, ohne jemals das Fax zu empfangen.

Eindeutige Rufzeichenmuster werden auch als Ident-a-Call, Smart Ring, Teen Ring, RingMaster oder IdentaRing bezeichnet.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Rufzeichenmuster** > OK

2. Drücken Sie die Pfeiltasten, um zum gewünschten Rufzeichenmuster zu blättern. Drücken Sie anschließend OK.

Überprüfen des Wähltons

An dem Wählton erkennen Sie, dass die Telefonleitung funktioniert und der Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung angeschlossen ist. Wenn beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten Probleme auftreten, sollten Sie überprüfen, ob Sie in der Leitung und über den Drucker einen Wählton hören.

Telefonleitung und Telefonbuchse müssen funktionieren

1. Schließen Sie ein analoges Telefon an die Telefonbuchse an.
2. Warten Sie auf den Wählton im Telefonhörer.

   Wenn Sie einen Wählton hören, funktionieren Telefonleitung und Telefonbuchse ordnungsgemäß.

   Wenn Sie keinen Wählton hören, schließen Sie das analoge Telefon an eine andere Telefonbuchse an und überprüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Wenn Sie einen Wählton hören, ist die Telefonleitung funktionsfähig, die erste Telefonbuchse jedoch nicht.

Der Drucker muss ordnungsgemäß an die Telefonleitung angeschlossen sein

1 Während der Drucker über den -Anschluss an seiner Rückseite mit einer Telefonleitung verbunden ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den -Anschluss des Druckers an.

2 Warten Sie auf den Wählton.

   An dem Wählton erkennen Sie, dass die Telefonleitung funktioniert und der Drucker ordnungsgemäß an die Telefonleitung angeschlossen ist.

Wenn weder über den Telefonanschluss noch über den Drucker ein Wählton zu hören ist, informieren Sie sich unter "Checkliste 'Fehlersuche beim Faxen'" auf Seite 159.

Anpassen der Lautstärke auf dem Drucker

Warten Sie auf den Wählton, um zu überprüfen, ob die Telefonleitung funktioniert und ob die Kabel und Geräte ordnungsgemäß an das Telefonnetz angeschlossen sind. Wenn Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang einstellen, achten Sie darauf, dass die Ruftonlautstärke deutlich zu hören ist.

Anpassen der Wähllautstärke

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

    > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Lautsprecher-Lautstärke** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Einstellung für die Wähllautstärke auszuwählen. Drücken Sie anschließend OK.

Anpassen der Ruftonlautstärke

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

    > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Ruftonlautstärke** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um eine Einstellung für die Ruftonlautstärke auszuwählen. Drücken Sie anschließend OK.

Wie wird sichergestellt, dass Faxanrufe vom Drucker und Sprachanrufe vom Anrufbeantworter entgegengenommen werden?

Damit der Drucker eingehende Faxe entgegennimmt, legen Sie "Automatische Antwort" auf "Ein" fest und stellen die Anzahl der Rufzeichen für den Drucker auf einen höheren Wert als die des Anrufbeantworters ein. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, stellen Sie für den Drucker beispielsweise sechs Rufzeichen ein. Auf diese Weise nimmt der Anrufbeantworter Anrufe zuerst entgegen und Sprachanrufe werden nicht verpasst. Wenn es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, erkennt der Drucker das Faxsignal in der Leitung und nimmt den Anruf entgegen.

Empfohlene Einstellungen für Voice Mail

Voice Mail und Faxversand können über dieselbe Telefonleitung erfolgen, wenn Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen bei Ihrer Telefongesellschaft abonnieren. Mit dieser Funktion können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jede Telefonnummer verfügt über ein eindeutiges Rufzeichenmuster (alle Rufzeichen, nur einfaches Rufzeichen, nur doppeltes Rufzeichen, nur dreifaches Rufzeichen, nur einfaches oder doppeltes Rufzeichen, nur einfaches oder dreifaches Rufzeichen, nur doppeltes oder dreifaches Rufzeichen). Anhand der verschiedenen Rufzeichenmuster können Sie erkennen, welche Telefonnummer gewählt wurde und mit welchem Gerät der Anruf entgegengenommen werden soll.

Wenn Sie keinen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben, legen Sie für den Drucker den manuellen Faxempfang fest (automatische Antwort aus). Bei dieser Einstellung können Sie sowohl Sprachanrufe als auch Faxanrufe empfangen, sie empfiehlt sich jedoch besonders, wenn Sie häufiger Voice Mail nutzen. Sobald Sie ein Fax erwarten, müssen Sie Voice Mail deaktivieren.

Ändern der Auflösung gefaxter Dokumente

Die Auflösung oder Faxqualität der gesendeten Dokumente kann sich auf die Faxübertragung auswirken. Möglicherweise werden hohe Auflösungen vom empfangenden Faxgerät nicht unterstützt und das Fax kann nicht empfangen werden. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie die automatische Faxumwandlung aktivieren. Dies kann jedoch dazu führen, dass das Fax nicht lesbar ist, besonders wenn das Originaldokument bereits unscharf war.

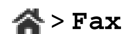
Wählen Sie eine Faxqualität, die dem empfangenden Faxgerät und der Qualität des Originaldokuments am besten entspricht.

Qualität	Auflösung (Schwarz)	Auflösung (Farbe)
Standard	200 x 100	200 x 200
Fein	200 x 200	200 x 200
Superfein	300 x 300	200 x 200
Extrafein	300 x 300 (Halbton)	200 x 200

Nachdem Sie die Faxnummer eingegeben haben, drücken Sie beim Senden einer Faxnachricht die Pfeiltasten, um eine Faxqualität auszuwählen, und drücken Sie OK.

Senden einer Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

    > **Fax**

2. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Adressbuch**, um in der Liste für die Kurz- oder Gruppenwahl eine Nummer auszuwählen.
3. Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu **Fax planen** zu blättern.
4. Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Fax gesendet werden soll, und drücken Sie OK.
5. Drücken Sie , um das Dokument zu scannen und das geplante Fax zu speichern.

   Das Fax wird vom Drucker zur angegebenen Zeit gesendet. Schalten Sie den Drucker vor diesem Zeitpunkt *nicht* aus und trennen Sie ihn nicht von der Telefonleitung.

Senden einer Faxnachricht mithilfe einer Telefonkarte

1 Drücken Sie **Wählton**.

Daraufhin sollten Sie den Wählton der Telefonleitung hören.

2 Geben Sie die Karteninformationen ein und befolgen Sie die Anweisungen des Telefonnetzanbieters, sobald Sie mit ihm verbunden sind.

3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie .

Wie wird festgestellt, ob das Fax erfolgreich gesendet wurde?

Sie können festlegen, dass der Drucker bei jedem Senden einer Faxnachricht eine Bestätigungsseite oder einen Übertragungsbericht ausdruckt. Dieser Bericht enthält das Datum und die Uhrzeit, zu denen das Fax gesendet wurde. Wenn der Faxauftrag nicht erfolgreich war, enthält der Bericht auch die Fehlerursache.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** >OK >**Faxeinrichtung** >OK >**Faxberichte** >OK >**Übertragungsprotokoll drucken** >OK

2 Drücken Sie die Pfeiltasten, um eine Option zum Drucken von Berichten auszuwählen:

- Wenn bei jedem Senden einer Faxnachricht ein Bericht gedruckt werden soll, wählen Sie **Protokoll drucken**.
- Falls der Bericht nicht gedruckt werden soll, wählen Sie **Protokoll nicht drucken**.
- Wenn Sie Tinte sparen und nur bei fehlgeschlagenen Faxaufträgen einen Bericht drucken möchten, wählen Sie **Nur bei Fehler drucken**.

3 Drücken Sie OK.

Drucken des Faxverlaufs des Druckers

Sie können Berichte für gesendete und/oder empfangene Faxnachrichten drucken.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** >OK >**Faxeinrichtung** >OK >**Faxberichte** >OK

2 Drücken Sie die Pfeiltasten, um eine Option zum Drucken von Berichten auszuwählen:

- Um ein Protokoll aller gesendeten oder eingegangenen Faxnachrichten zu drucken, wählen Sie **Auftragsprotokoll drucken**.
- Um ein Protokoll aller auf dem Drucker eingegangenen und ausgegangenen Anrufe zu drucken, wählen Sie **Anrufprotokoll drucken**.

Beidseitiges Drucken einer Faxnachricht

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Beidseitige Faxe** > OK

2 Drücken Sie die Pfeiltasten, um eine Einstellung auszuwählen:

- **Nie**: Eingehende Faxnachrichten werden nie beidseitig gedruckt, unabhängig davon, ob die Taste aktiviert ist oder nicht.
- **Immer**: Eingehende Faxnachrichten werden immer beidseitig gedruckt, unabhängig davon, ob die Taste aktiviert ist oder nicht.

3 Drücken Sie OK.

Weiterleiten einer Faxnachricht

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Faxweiterleitung** > OK

2 Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Weiterleiten` oder `Drucken & weiterleiten` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

3 Geben Sie über die Zifferntastatur die Nummer an, an die das Fax weitergeleitet werden soll, und drücken Sie OK.

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle empfangenen Faxnachrichten automatisch weitergeleitet, bis Sie sie wieder deaktivieren.

Zum Deaktivieren der Faxweiterleitung kehren Sie zum Menü "Faxweiterleitung" zurück und wählen **Aus**.

Blockieren von Faxnachrichten

Sie können Faxnachrichten mit bestimmten Absendernummern blockieren. Außerdem können Sie Spam-Faxe und Faxe nicht identifizierter Absender (ohne Anrufer-ID) blockieren. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang einstellen, die eingehenden Faxe jedoch filtern möchten.

1 Aktivieren Sie die Fax-Blockierung.

   Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Fax-Blockierung** > OK > **Ein/Aus** > OK > **Ein** > OK

2 Fügen Sie eine zu blockierende Nummer hinzu.

   a Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Hinzufügen` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

   b Geben Sie über die Tastatur am Bedienfeld den Namen der Person ein, die Sie blockieren möchten.

   c Drücken Sie den Abwärtspfeil, um den Cursor in das Nummernfeld zu bewegen.

   d Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntastatur ein. Drücken Sie anschließend OK.

   e Wiederholen Sie die Schritte 2b bis 2d, bis Sie alle Nummern hinzugefügt haben, die Sie blockieren möchten. Sie können bis zu 50 Nummern sperren.

3 Blockieren Sie nicht identifizierte Faxnachrichten (ohne Anrufer-ID-Nummer).

   a Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Nummer-ID blockieren` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

   b Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Ein` zu blättern, und drücken Sie anschließend OK, um die Einstellung zu speichern.

Abrufen fehlgeschlagener Faxnachrichten

Ein eingehendes Fax wird vom Drucker im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert, bevor es ausgedruckt wird. Wenn im Drucker keine Tinte oder kein Papier mehr vorhanden ist, können Sie das Fax drucken, nachdem Sie den Fehler behoben haben.

Faxnachrichten, die aufgrund eines Stromausfalls fehlgeschlagen sind, können jedoch nicht abgerufen werden. In diesem Fall druckt der Drucker beim nächsten Einschalten automatisch einen Fehlerbericht. Bei eingehenden Faxnachrichten können Sie dem Fehlerbericht entnehmen, wer das Fax gesendet hat und wie viele Seiten nicht ausgedruckt wurden. Bei ausgehenden Faxnachrichten können Sie dem Bericht entnehmen, wie viele Seiten nicht gesendet wurden.

Netzwerk

Installieren des Druckers in einem WLAN

WLAN - Kompatibilität

Ihr Drucker kann über einen WLAN-Druckserver vom Typ IEEE 802.11b, IEEE 802.11g oder IEEE 802.11n verfügen. Der Drucker ist mit Routern vom Typ IEEE 802.11 b/g/n mit Wi-Fi-Zertifikat kompatibel.

Hinweis: Falls Ihr Drucker über einen WLAN-Druckserver vom Typ IEEE 802.11g verfügt und Probleme bei einem N-Router auftreten, erkundigen Sie sich bei dem Hersteller des Routers, ob die aktuelle Moduseinstellung für G-Geräte geeignet ist. Diese Einstellung variiert je nach Routermodell oder -marke.

Unterstützte Sicherheitsoptionen für Netzwerke

Der Drucker unterstützt drei WLAN-Sicherheitsoptionen: WPA2/WPA, WEP und keine Sicherheit.

WPA2/WPA

WPA (Wi-Fi Protected Access) und *WPA2* (Wi-Fi Protected Access 2) bieten eine höhere Sicherheit im WLAN als WEP. WPA2 und WPA sind ähnliche Sicherheitstypen. WPA2 verwendet eine komplexere Verschlüsselungsmethode und ist sicherer als WPA. Sowohl WPA2 als auch WPA verwenden Zeichenfolgen, die als vorinstallierter WPA-Schlüssel oder -Passphrase bezeichnet werden, um WLANs vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen.

WPA2/WPA-Passphrases müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.

  oder

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen und Zeichen auf der Tastatur. Bei ASCII-Zeichen in einer WPA-Passphrase muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

Jedes Gerät im WLAN muss dieselbe WPA-Passphrase verwenden. WPA-Sicherheit ist nur für Infrastruktur-Netzwerke mit Zugriffspunkten (WLAN-Router) und Netzwerkkarten geeignet, die WPA unterstützen. Die meisten neueren WLAN-Geräte bieten auch WPA2-Sicherheit als Option an.

Hinweis: Wenn in Ihrem Netzwerk WPA2- oder WPA-Sicherheit genutzt wird, wählen Sie **WPA Personal**, sobald Sie dazu aufgefordert werden, den für das Netzwerk verwendeten Sicherheitstyp auszuwählen.

WEP

WEP (Wired Equivalent Privacy) ist der grundlegendste und schwächste WLAN-Sicherheitstyp. WEP-Sicherheit beruht auf einer Zeichenfolge mit der Bezeichnung WEP-Schlüssel.

Jedes Gerät im WLAN muss denselben WEP-Schlüssel verwenden. WEP-Sicherheit kann in Ad-hoc-Netzwerken und Infrastruktur-Netzwerken verwendet werden.

Ein gültiger WEP-Schlüssel umfasst:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.

  oder

- Genau 5 oder 13 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen und Zeichen auf der Tastatur.

Keine Sicherheit

In WLAN-Heimnetzwerken ist die Verwendung von "Keine Sicherheit" nicht empfehlenswert. Bei Verwendung von "Keine Sicherheit" kann jeder Benutzer innerhalb der Reichweite des WLANs die Netzwerkressourcen verwenden – einschließlich des Internetzugangs, falls das WLAN mit dem Internet verbunden ist. Die Reichweite des WLAN kann weit über die eigenen vier Wände hinaus reichen und den Zugriff von der Straße oder den benachbarten Wohnungen aus ermöglichen.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Auf einer *Netzwerk-Konfigurationsseite* werden die Druckerkonfigurationseinstellungen einschließlich der IP- und MAC-Adresse des Druckers aufgeführt.

1 Legen Sie Normalpapier ein.

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >**Einrichtung** > OK >**Netzwerkeinrichtung** > OK >**Netzwerk-Konfigurationsseite drucken** > OK

Erforderliche Informationen für die WLAN-Einrichtung

Zum Einrichten des Druckers für den WLAN-Druck sind folgende Informationen erforderlich:

- Der Name des WLANs, der auch als *SSID* (Service Set Identifier) bezeichnet wird.
- Wenn zum Sichern des Netzwerks die Verschlüsselung verwendet wurde:
- Der Sicherheitsschlüssel (WEP-Schlüssel oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase)

  Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts (WLAN-Routers) enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch auf der Webseite des Zugriffspunkts informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Wenn Ihr Zugriffspunkt die WEB-Sicherheit verwendet, sollte der WEP-Schlüssel Folgendes enthalten:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen

  oder
- Genau 5 oder 13 ASCII-Zeichen

Wenn Ihr Zugriffspunkt WPA- oder WPA2-Sicherheit verwendet, sollte der/die WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase Folgendes enthalten:

- Genau 64 hexadezimale Zeichen.

  oder
- 8 bis 63 ASCII-Zeichen.

Hinweise:

- Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.
- ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Zahlen und Symbole auf einer Tastatur. Bei ASCII-Zeichen in WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüsseln/Passphrases wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Werden in Ihrem WLAN keine Sicherheitsfunktionen verwendet, verfügen Sie über keinen Sicherheitsschlüssel.

Hinweis: Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Erforderliche Informationen für die erweiterte WLAN-Einrichtung

Während der erweiterten WLAN-Einrichtung ermittelt das Wireless Setup Utility keine SSID eines WLANs. Ihnen müssen die folgenden Informationen bekannt sein, bevor Sie mit der manuellen Konfiguration des WLAN-Druckers beginnen:

WLAN-Modus

Überprüfen des WLAN-Typs:

Infrastruktur: Alle Geräte in einem WLAN kommunizieren über einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) miteinander.

Ad-Hoc: Netzwerkgeräte kommunizieren direkt miteinander (d. h. ohne zentrale Sicherheit oder einen Zugriffspunkt). Der Ad-Hoc-Modus ist u. U. nur bei bestimmten Druckermodellen oder Betriebssystemen verfügbar.

Hinweis: "Infrastruktur" ist die empfohlene Netzwerkeinstellung, da diese schnellere Übertragung, umfassende Sicherheit und einfache Konfiguration ermöglicht.

Netzwerkname (SSID)

Dies ist der Identifizierungsname, der dieses Netzwerk von anderen Netzwerken in der Umgebung unterscheidet.

Kanal

Auto ist standardmäßig ausgewählt und kann nicht geändert werden, wenn das Netzwerk im Infrastrukturmodus konfiguriert ist.

Hinweise:

- Wenn das Netzwerk im Ad-Hoc-Modus eingerichtet wurde, wählen Sie den Kanal aus, der auch von anderen Geräten im Netzwerk verwendet wird. Alle Geräte in einem Ad-Hoc-Netzwerk müssen zur Kommunikation untereinander den gleichen Kanal verwenden.
- Der Drucker kann jeweils nur über ein WLAN kommunizieren. Das Konfigurieren des Druckers für ein Ad-Hoc-WLAN verhindert, dass der Drucker mit einem anderen WLAN (Ad-Hoc oder Infrastruktur) arbeitet.

Authentifizierung

Stellen Sie fest, ob Sie über eine Infrastruktur- oder Ad-Hoc-Installation verfügen und überprüfen Sie den entsprechenden Authentifizierungstyp.

Hinweis: Einige Authentifizierungstypen sind u. U. nur bei bestimmten Druckermodellen oder Betriebssystemen verfügbar.

WLAN-Modus	Authentifizierungstyp
Infrastruktur	• Offener Modus • Freigegebener Modus • WPA Personal • WPA2-Personal • WPA2-Enterprise • 802.1X - RADIUS
Ad-Hoc	Offener Modus

Verschlüsselung

Überprüfen Sie die im Netzwerk genutzte Verschlüsselungsmethode.

Hinweis: Einige Authentifizierungstypen sind u. U. nur bei bestimmten Druckermodellen oder Betriebssystemen verfügbar.

Authentifizierungstyp	Verschlüsselungsmethode
Offener Modus	• Keine • WEP
Freigegebener Modus	WEP
WPA Personal	TKIP
WPA2-Personal	• TKIP • AES
WPA2-Enterprise	• TKIP • AES
802.1X - RADIUS	• Keine • WEP-DynamicKeys • WEP-StaticKeys • WPA-TKIP • WPA-AES

Installieren des Druckers in einem WLAN

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der von Ihnen verwendete Computer ist mit demselben WLAN verbunden, auf dem Sie den Drucker einrichten möchten.

Windows-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wobei `D` der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

Macintosh-Benutzer

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

Druckerinstallation auf anderen Computern

Nach Einrichtung des Druckers im WLAN können alle anderen Computer im Netzwerk drahtlos auf diesen zugreifen. Allerdings müssen Sie hierzu den Druckertreiber auf jedem Computer installieren, der auf den Drucker zugreift. Sie müssen den Drucker nicht noch einmal konfigurieren, allerdings müssen Sie zur Installation des Treibers die Einrichtungssoftware auf jedem Computer ausführen.

Windows-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wobei `D` der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
3. Befolgen Sie zum Installieren eines konfigurierten Druckers auf einem neuen Computer die Bildschirmanweisungen.

Macintosh-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.
4. Wählen Sie **Mein Drucker ist bereits eingerichtet und wird auf einem neuen Computer installiert**.
5. Klicken Sie auf **Fortfahren**, und befolgen Sie zum Installieren eines konfigurierten Druckers auf einem neuen Computer die Bildschirmanweisungen.

Bestimmen des Druckerstatus anhand der Netzwerk-Kontrollleuchte

Die Wi-Fi- oder Ethernet-Kontrollleuchte gibt den Netzwerkstatus des Druckers an.

Hinweise:

- Die Netzwerk-Kontrollleuchte befindet sich auf dem Druckerbedienfeld. Der Drucker kann abhängig vom Modell über Ethernet- und/oder WLAN-Kontrollleuchten verfügen. Um festzustellen, ob Ihr Drucker Ethernet oder WLAN unterstützt, schlagen Sie in der *Kurzübersicht* nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Der Drucker unterstützt jeweils eine lokale Verbindung (USB) und eine Netzwerkverbindung (Ethernet oder WLAN). Ethernet und WLAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	• Der Drucker ist ausgeschaltet oder wird gerade hochgefahren. • Der Drucker ist nicht mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN verbunden und befindet sich im Stromsparmodus. • Der Drucker wurde nicht für ein Ethernet-Netzwerk oder WLAN konfiguriert. • Der Drucker wurde für eine Ad-hoc-Verbindung konfiguriert, kommuniziert derzeit aber mit keinem anderen Ad-hoc-Gerät.
Grün blinkend	• Der Drucker wurde für ein Ethernet-Netzwerk konfiguriert, kann jedoch keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen. • Der Drucker befindet sich nicht in Reichweite des Zugriffspunkts (WLAN-Routers). • Der Drucker versucht, mit dem Zugriffspunkt zu kommunizieren, dieser ist jedoch ausgeschaltet oder funktioniert nicht ordnungsgemäß. • Der Zugriffspunkt wurde aus- und wieder eingeschaltet. Der Drucker versucht daher, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. • Die WLAN-Einstellungen des Druckers sind möglicherweise nicht mehr gültig. Überprüfen Sie, ob SSID, WEP-Schlüssel oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Sicherheitstyp und IP-Adresse, die vom Drucker verwendet werden, noch richtig sind.
Grün	• Der Drucker ist mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN verbunden und betriebsbereit. • Der Drucker ist über eine Ad-Hoc-Verbindung mit dem Computer oder Mobilgerät verbunden.

Spezielle Anweisungen zur WLAN-Installation

Die folgenden Anweisungen gelten für Kunden außerhalb der USA, die eine WLAN-Broadband Box verwenden. Zu diesen Produkten gehören beispielsweise die LiveBox, AliceBox, N9UF Box, Freebox und Club Internet.

Vor dem Start

- Die Box muss für den Einsatz in einem WLAN konzipiert und aktiviert sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Box für WLANs finden Sie in der Dokumentation zur Box.
- Die Box muss eingeschaltet und mit dem WLAN verbunden sein.

Verbinden des Druckers mit dem WLAN

1 Richten Sie Ihren Drucker anhand der mitgelieferten Installationshinweise für den WLAN-Betrieb ein.

Unterbrechen Sie die Einrichtung, wenn Sie aufgefordert werden, ein Netzwerk auszuwählen.

2 Wenn sich auf der Rückseite der Box eine Taste zur Zuordnung/Registrierung befindet, drücken Sie diese Taste, bevor Sie ein Netzwerk auswählen.

Hinweis: Nach dem Drücken dieser Taste haben Sie fünf Minuten Zeit, um die Druckerinstallation abzuschließen.

3 Kehren Sie zum Computerbildschirm zurück.

Wählen Sie aus der angezeigten WLAN-Liste Ihr Netzwerk aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Wenn Ihr WLAN nicht in der Liste angezeigt wird:

a Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen WLAN her.

Klicken Sie auf **Nicht aufgeführtes Netzwerk**.

b Geben Sie die Details zu Ihrem WLAN ein.

Hinweis: Den WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel finden Sie unten an der Box, in der mit der Box gelieferten Dokumentation oder auf der Webseite der Box. Falls Sie den Schlüssel für Ihr WLAN bereits geändert haben, verwenden Sie den von Ihnen erstellten Schlüssel.

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen auf dem Computer, um die Installation abzuschließen.

Zuweisen einer statischen IP-Adresse

In den meisten Netzwerken wird dem Drucker über DHCP automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.

1 Führen Sie die WLAN- oder Ethernet-Einrichtung vollständig aus, wobei der Drucker eine DHCP-Adresse von einem DHCP-Server im Netzwerk erhält.

2 Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite, um zu ermitteln, welche IP-Adresse dem Drucker momentan zugewiesen ist.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxy-Server verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite des Druckers ordnungsgemäß zu laden.

4 Klicken Sie auf **Konfiguration** > **TCP/IP** > **Statische IP-Adresse einrichten**.

5 Geben Sie im Feld "Adresse" die IP-Adresse ein, die Sie dem Drucker zuweisen möchten, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Geben Sie zur Überprüfung die statische IP-Adresse in das Adressfeld des Webbrowsers ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

Ändern der WLAN-Einstellungen nach der Installation

Um die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker zu ändern, z. B. das konfigurierte Netzwerk und den Sicherheitsschlüssel, gehen Sie folgendermaßen vor:

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Wählen Sie den Drucker aus und wechseln Sie zu:

Printer Home > **Einstellungen** > **Wireless Setup Utility**

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Doppelklicken Sie im Finder im Ordner "Programme" oder im Finder-Fenster auf den Druckerordner.

2 Doppelklicken Sie auf den **Assistenten für die WLAN-Einrichtung**.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Erweiterte WLAN-Einrichtung

Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad Hoc-WLAN

Bevor Sie anfangen, sollten Sie Folgendes sicherstellen:

- Ihr WLAN-Adapter ist ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen und funktionsbereit.
- Das Ad-Hoc-WLAN, mit dem der Drucker eine Verbindung herstellt, ist verfügbar. Weitere Informationen zum Erstellen eines Ad-Hoc-WLANs finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Hinweise:

- Es wird empfohlen, zur Einrichtung eines WLANs einen Zugriffspunkt zu verwenden. Ein auf diese Weise eingerichtetes Netzwerk wird als Infrastrukturnetzwerk bezeichnet.
- Wenn Ihr Computer über My Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügt, können Sie eine direkte Verbindung mit Ihrem WLAN-Drucker herstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
- Der Drucker kann jeweils nur über ein WLAN kommunizieren. Durch Konfigurieren des Druckers für ein Ad-hoc-WLAN wird er aus allen anderen WLANs (Ad-hoc oder Infrastruktur) entfernt, für die er konfiguriert ist.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Drucker aus und wechseln Sie zu:

   Printer Home > **Einstellungen** > **Wireless Setup Utility**
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Windows Vista-Computer müssen nach dem Neustart möglicherweise erneut mit dem Ad-Hoc-Netzwerk verbunden werden.

Macintosh-Benutzer

1. Doppelklicken Sie im Finder im Ordner "Programme" oder im Finder-Fenster auf den Druckerordner.
2. Doppelklicken Sie auf den **Assistenten für die WLAN-Einrichtung**.
3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Manuelles Konfigurieren von Wi-Fi Protected Setup

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert ist. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Wenn Ihr Drucker oder Gerät noch nicht für eine WLAN-Verbindung konfiguriert wurde und Sie WPS zur Konfiguration verwenden möchten, drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Router. Warten Sie, bis auf dem Druckerbedienfeld eine Meldung zum Start der WPS-Konfiguration angezeigt wird. Die Meldung kann mit einer kurzen Verzögerung angezeigt werden. Wenn nach 30 Sekunden keine Meldung angezeigt wird, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** > >**Netzwerkeinrichtung** > >**Wireless 802.11b/g/n** > >**Netzwerkverbindung einrichten** > >**WLAN** > >**Wi-Fi Protected Setup** > >**WPS-PBC-Modus** >

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einrichtung** > >**Netzwerkeinrichtung** > >**Wireless 802.11b/g/n** > >**Netzwerkverbindung einrichten** > >**WLAN** > >**Wi-Fi Protected Setup** > >**WPS-PIN-Modus** >

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen

Einfache WLANs erfordern WEP-Schlüssel oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases. In manchen Fällen weisen sie auch gar keine Sicherheitseinstellungen auf. Erweiterte WLAN-Sicherheitseinstellungen können mindestens ein Zertifikat und einen Authentifizierungsserver erfordern. Wenn Sie für das Netzwerk ein nicht vorhandenes Zertifikat benötigen, füllen Sie das vom Wireless Setup Utility bereitgestellte Anforderungsformular aus und befolgen Sie die Schritte, die in Ihrem Unternehmen zum Anfordern eines Zertifikats für den Netzwerkzugriff vorgeschrieben sind.

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit unterstützten WLAN-Sicherheitseinstellungen und den entsprechenden Anforderungen:

WEP

- WEP-Schlüssel (bis zu vier Schlüssel können erforderlich sein)
- Standardmäßiger WEP-Sendeschlüssel (sind mehrere WEP-Schlüssel definiert, gibt dieser den zu verwendenden Schlüssel an)

WPA-Personal, WPA2-Personal oder WPA2-Enterprise

- Pre-Shared-Schlüssel
- Verschlüsselung (AES oder TKIP)

EAP-MD5, MSCHAPv2 oder LEAP

- RADIUS-Benutzername
- RADIUS-Kennwort

PEAP

- RADIUS-Benutzername
- RADIUS-Kennwort
- CA-Zertifikat

EAP-TLS

- RADIUS-Benutzername
- CA-Zertifikat
- Signiertes Zertifikat

EAP-TTLS

- Entsprechende interne Authentifizierung
- RADIUS-Benutzername
- RADIUS-Kennwort
- CA-Zertifikat

Konfigurieren der 802.1X-Authentifizierung

Welche Informationen Sie eingeben müssen, hängt vom ausgewählten 802.1X-Sicherheitsmechanismus ab. Einige erfordern Benutzernamen, Kennwörter und/oder Zertifikate. Enthält Ihr Netzwerk mehrere Zugriffspunkte mit verschiedenen Authentifizierungsmodi, können Sie mehrere Authentifizierungsmechanismen auswählen und konfigurieren.

1 Wählen Sie im Dialogfeld "802.1X-Authentifizierung konfigurieren" einen Authentifizierungsmechanismus aus.

Auswahl:	Vorgehensweise
EAP-MD5, **LEAP** oder **MSCHAPv2**	Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
PEAP oder **EAP-TTLS**	Klicken Sie auf **CA-Zertifikat installieren** und geben Sie dann den Pfad zum CA-Zertifikat ein. Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, um die Zertifikatsdatei auszuwählen.
EAP-TLS	**a** Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat installieren** und geben Sie dann den Pfad zum signierten Zertifikat ein. Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, um nach der Zertifikatsdatei zu suchen. **b** Klicken Sie auf **CA-Zertifikat installieren** und geben Sie dann den Pfad zum CA-Zertifikat ein. Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken, um die Zertifikatsdatei auszuwählen.

2 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, die vom Authentifizierungsserver benötigt werden.

3 Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Benötigte Informationen zur Einrichtung des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Bevor Sie anfangen, benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker
- Das Gateway für das Netzwerk
- Die Netzwerkmaske des Netzwerks, in dem der Drucker verwendet werden soll
- Der Name der Domäne, in der der Drucker sich befindet
- Der Hostname des Druckers
- Alle benötigten Sicherheitsinformationen für die Authentifizierung am Netzwerk

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie über ein Ethernet-Kabel zur Verbindung des Druckers mit dem Netzwerk und einen freien Anschluss an einem Netzwerkgerät oder einer Wandbuchse verfügen, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden wird.

Installieren des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem Ethernet-Netzwerk Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Das Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer ist mit dem Netzwerk verbunden.

Windows-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

   Wenn das Installationsdialogfeld nicht innerhalb einer Minute angezeigt wird, starten Sie die CD manuell:

   a. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
   b. Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `D:\setup.exe` ein, wobei `D` der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.
   c. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

   Hinweis: Wählen Sie **Ethernet-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

Macintosh-Benutzer

1. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Laden Sie das neueste Installationsprogramm von der Druckerwebsite herunter und starten Sie die Software zur Druckerinstallation.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

   Hinweis: Wählen Sie **Ethernet-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.

Ausführen von Netzwerkverwaltungsaufgaben

Wechsel zwischen USB-Verbindung, Ethernet-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Windows)

Sie können je nach Bedarf die Art des Zugriffs auf den Drucker ändern. Bei den nachstehenden Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass der Drucker für eine Verbindungsart konfiguriert wurde und dass die Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Falls während der Konfiguration Schwierigkeiten auftreten, finden Sie weitere Informationen in den verwandten Themen zur Fehlersuche bei bestimmten Verbindungstypen.

Hinweis: Der Drucker unterstützt jeweils eine aktive lokale Verbindung (USB) und eine aktive Netzwerkverbindung (Ethernet oder WLAN). Der Drucker kann nicht gleichzeitig mit einem Ethernet-Netzwerk und WLAN verbunden werden.

Verwendung des Druckers über eine WLAN-Verbindung

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

1. Klicken Sie auf oder **Start**.
2. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Drucker aus und wechseln Sie zu:

   Printer Home > **Einstellungen** > **Wireless Setup Utility**
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Das USB-Kabel zwischen dem Drucker und dem Computer muss während der WLAN-Konfiguration nicht entfernt werden.

Bei Ethernet-Einrichtung

1. Ziehen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Drucker.
2. Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Computers auf, falls Sie den Drucker für den WLAN-Zugriff konfigurieren möchten.

   Hinweis: Der Drucker muss mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen sein. Der Drucker muss sich nahe genug am Computer befinden, damit das USB-Kabel für die Verbindung der beiden Geräte ausreicht.
3. Klicken Sie auf oder **Start**.
4. Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.
5. Wählen Sie den Drucker aus und wechseln Sie zu:

   Printer Home > **Einstellungen** > **Wireless Setup Utility**
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Verwendung des Druckers über eine lokale Verbindung (USB)

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei Ethernet-Einrichtung

1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.

2 Warten Sie einen Augenblick, bis der Treiber von Windows erkannt wurde, und schließen Sie die Druckereinrichtung ab.

3 Wählen Sie den USB-Drucker aus. Siehe "Auswählen eines Druckers" auf Seite 110.

Bei WLAN-Einrichtung

1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.

2 Warten Sie einen Augenblick, bis der Treiber von Windows erkannt wurde, und schließen Sie die Druckereinrichtung ab.

3 Wählen Sie den USB-Drucker aus. Siehe "Auswählen eines Druckers" auf Seite 110.

Hinweis: Sie können den Drucker weiterhin über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung verwenden.

Verwenden des Druckers über ein Ethernet-Netzwerk

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei WLAN-Einrichtung

1 Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit einem verfügbaren Anschluss auf einem Switch oder einer Steckdose.

2 Warten Sie eine Minute, bis der Ethernet-Netzwerkadapter aktiviert wird und eine IP-Adresse vom Netzwerk anfordert.

3 Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus. Siehe "Auswählen eines Druckers" auf Seite 110.

Hinweis: Der WLAN-Adapter des Druckers ist bei Anschluss an ein Ethernet-Netzwerk deaktiviert.

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

1 Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit einem verfügbaren Anschluss auf einem Switch oder einer Steckdose.

2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in den Computer ein, den Sie zur Konfiguration des Druckers verwenden möchten.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm zur Konfiguration eines Druckers in einem Ethernet-Netzwerk.

4 Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus. Siehe "Auswählen eines Druckers" auf Seite 110.

Hinweis: Zum Abschließen der Konfiguration ist ein USB-Kabel erforderlich.

Auswählen eines Druckers

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

   a Klicken Sie auf oder **Start**.

   b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker (Netzwerk oder USB).

3 Wählen Sie im Menü die Option **Als Standarddrucker festlegen**.

4 Schließen Sie das Fenster "Drucker" oder "Drucker und Faxgeräte".

Wechsel zwischen USB-Verbindung, Ethernet-Verbindung und WLAN-Verbindung (nur unter Macintosh)

Sie können je nach Bedarf die Art des Zugriffs auf den Drucker ändern. Bei den nachstehenden Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass der Drucker für eine Verbindungsart konfiguriert wurde und dass die Treiber auf dem Computer installiert sind. Falls während der Konfiguration Schwierigkeiten auftreten, finden Sie weitere Informationen in den verwandten Themen zur Fehlersuche bei bestimmten Verbindungstypen.

Hinweis: Der Drucker unterstützt jeweils eine aktive lokale Verbindung (USB) und eine aktive Netzwerkverbindung (Ethernet oder WLAN). Der Drucker kann nicht gleichzeitig mit einem Ethernet-Netzwerk und WLAN verbunden werden.

Verwendung des Druckers über eine WLAN-Verbindung

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

2 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

3 Doppelklicken Sie auf **Dell Extras** > **Assistent zur Einrichtung von Dell**.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Das USB-Kabel zwischen dem Drucker und dem Computer muss während der WLAN-Konfiguration nicht entfernt werden.

Bei Ethernet-Einrichtung

1 Ziehen Sie das Ethernet-Kabel aus dem Drucker.

2 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Computers auf, falls Sie den Drucker für den WLAN-Zugriff konfigurieren möchten.

Hinweis: Der Drucker muss mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen sein. Der Drucker muss sich nahe genug am Computer befinden, damit das USB-Kabel für die Verbindung der beiden Geräte ausreicht.

3 Schließen Sie alle geöffneten Programme.

4 Legen Sie die Installationssoftware-CD ein.

Falls das Dialogfenster für die Installation nicht nach einer Minute angezeigt wird, klicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.

5 Doppelklicken Sie auf **Dell Extras** > **Assistent zur Einrichtung von Dell**.

6 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

7 Eine zweite Druckerwarteschlange wird erstellt. Entfernen Sie die Ethernet-Warteschlange, falls Sie nicht zum Zugriff auf den Drucker über eine Ethernet-Verbindung zurück wechseln möchten.

Verwendung des Druckers über eine lokale Verbindung (USB)

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei Ethernet-Einrichtung

1 Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.

2 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

3 Fügen Sie den Drucker hinzu. Siehe "Hinzufügen des Druckers" auf Seite 113.

4 Eine zweite Druckerwarteschlange wird erstellt. Entfernen Sie die Ethernet-Warteschlange, falls Sie nicht zum Zugriff auf den Drucker über eine Ethernet-Verbindung zurück wechseln möchten.

Bei WLAN-Einrichtung

1 Schließen Sie ein USB-Kabel an den Computer und den Drucker an.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu. Siehe "Hinzufügen des Druckers" auf Seite 113.

3 Eine zweite Druckerwarteschlange wird erstellt. Entfernen Sie die WLAN-Warteschlange, falls Sie nicht zum Zugriff auf den Drucker über eine WLAN-Verbindung zurück wechseln möchten.

Verwendung des Druckers über ein Ethernet-Netzwerk

Wählen Sie den Verbindungstypen, der beschreibt, wie Sie zurzeit auf den Drucker zugreifen:

Bei WLAN-Einrichtung

1 Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit einem verfügbaren Anschluss auf einem Switch oder einer Steckdose.

2 Warten Sie eine Minute, bis der Ethernet-Netzwerkadapter aktiviert wird und eine IP-Adresse vom Netzwerk anfordert.

3 Fügen Sie den Drucker hinzu. Siehe "Hinzufügen des Druckers" auf Seite 113.

4 Eine zweite Druckerwarteschlange wird erstellt. Entfernen Sie die WLAN-Warteschlange, falls Sie nicht zum Zugriff auf den Drucker über eine WLAN-Verbindung zurückwechseln möchten.

Bei lokaler Einrichtung (unter Verwendung einer USB-Verbindung)

1 Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel mit einem verfügbaren Anschluss auf einem Switch oder einer Steckdose.

2 Legen Sie die CD mit Installationssoftware in den Computer ein, den Sie zur Konfiguration des Druckers verwenden möchten.

3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Zum Abschließen der Konfiguration ist ein USB-Kabel erforderlich.

Hinzufügen des Druckers

Mac OS X Version 10.5 oder höher

1. Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

   Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen**

2. Klicken Sie auf **+**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standard** oder **Standardbrowser** und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X Version 10.4 oder frühere Version

1. Klicken Sie im Finder auf **Dienstprogramme**.
2. Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Druckerliste" den gewünschten Drucker aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld zur Druckersuche den Drucker aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Freigeben eines Druckers in einer Windows-Umgebung

1. Bereiten Sie den Computer für die Freigabe des Druckers vor:
   - **a** Aktivieren Sie die Funktion zur Datei- und Druckerfreigabe, um sämtliche Computer, von denen Druckaufträge an den Drucker gesendet werden, für den Zugriff über das Netzwerk freizugeben. Anweisungen zum Aktivieren der Datei- und Druckfreigabe finden Sie in der Windows-Dokumentation.
   - **b** Installieren Sie die Druckersoftware auf sämtlichen Computern, die Druckaufträge an den Drucker senden.
2. Identifizieren Sie den Drucker:
   - **a** Öffnen Sie auf dem an den Drucker angeschlossenen Computer den Druckerordner:
     1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
     2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
     3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   - **b** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers.
   - **c** Klicken Sie auf **Freigabe** oder **Druckereigenschaften**.
   - **d** Aktivieren Sie auf der Registerkarte "Freigabe" die Option **Drucker freigeben** oder **Freigegeben als**.
   - **e** Weisen Sie einen eindeutigen Namen zu und klicken Sie auf **OK**.
3. Suchen Sie den Drucker über den Remotecomputer:

   Hinweis: Ein Remotecomputer ist ein Computer, der nicht an den Drucker angeschlossen ist.

   - **a** Öffnen Sie den Druckerordner:
     1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
     2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
     3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
   - **b** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers.
   - **c** Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften**.

d Klicken Sie auf **Anschlüsse** > **Anschluss hinzufügen** > **Lokaler Anschluss** > **Neuer Anschluss**.

e Geben Sie den Anschlussnamen gemäß der Uniform Naming Convention (UNC) ein. Dieser Name besteht aus dem Servernamen und dem eindeutigen, in Schritt 2 auf Seite 113 festgelegten Druckernamen. Der Name sollte folgendes Format aufweisen: **`\\server\drucker`**.

f Klicken Sie auf **OK**.

g Klicken Sie im Dialogfeld "Druckeranschlüsse" auf **Schließen**.

h Vergewissern Sie sich, dass der neue Anschluss auf der Registerkarte "Anschlüsse" ausgewählt ist und klicken Sie anschließend auf **Anwenden**.

i Klicken Sie auf **OK**.

Freigeben eines Druckers in einer Macintosh-Umgebung

1. Wählen Sie im Finder **Hilfe** > **Mac-Hilfe** aus.
2. Geben Sie in das Suchfeld **`Freigeben des Druckers im Netzwerk`** ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**.
3. Wählen Sie nur *eine* der folgenden Optionen aus:
   - **Freigeben Ihres Druckers für Mac OS X-Benutzer** - Andere Macintosh-Computer im Netzwerk, die über Mac OS X-Version 10.4 oder höher verfügen, verwenden einen beliebigen an den Macintosh-Computer angeschlossenen Drucker.
   - **Freigeben Ihres Druckers für Windows-Benutzer** - Windows-Computer im Netzwerk verwenden einen beliebigen an den Macintosh-Computer angeschlossenen Drucker.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Hinweis: Windows-Benutzer finden Informationen zum Hinzufügen eines an einen Macintosh-Computer angeschlossenen Netzwerkdruckers in der Windows-Dokumentation.

Netzwerk FAQ

Was ist Wi-Fi Protected Setup?

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN-Heimnetzwerk einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

Hinweis: WPS unterstützt nur Netzwerke, die über Zugriffspunkte (WLAN-Router) kommunizieren.

Der Drucker unterstützt die folgenden Methoden zum Herstellen einer WLAN-Verbindung:

- *Persönliche Identifikationsnummer* (PIN) – Eine Drucker-PIN wird in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben.
- *Konfiguration auf Tastendruck* – Innerhalb einer bestimmten Zeitspanne wird eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt gedrückt.

Suchen Sie eine der folgenden Kennzeichnungen, um zu überprüfen, ob Ihr Zugriffspunkt WPS-zertifiziert ist:







Diese WPS-Logos sind seitlich, an der Rückseite oder oben auf dem Zugriffspunkt angebracht.

Weitere Informationen zum Zugriff auf WLAN-Einstellungen und zum Ermitteln der WPS-Fähigkeiten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Dokumentation oder beim Systemadministrator.

Wo finde ich WEP-Schlüssel oder WPA2/WPA-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases?

- Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
  - WEP-Schlüssel oder WPA2/WPA-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases werden normalerweise von der Person aufbewahrt, die das Netzwerk eingerichtet hat.
  - Wenn Ihr WLAN von Ihrem *Internetdienstanbieter* (ISP) eingerichtet wurde, finden Sie die Informationen möglicherweise in der mitgelieferten Dokumentation.
- Informieren Sie sich in der Dokumentation des Zugriffspunkts (WLAN-Routers).

  Wenn der Zugriffspunkt die Standardeinstellungen verwendet, finden Sie die nötigen Informationen in der Dokumentation.
- Zeigen Sie die Sicherheitseinstellungen des Zugriffspunkts an.
  1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts in das Adressfeld ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

     Hinweise:

     - Um die IP-Adresse des Zugriffspunkts zu erfahren, informieren Sie sich in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation oder wenden sich an Ihren Systemadministrator.
     - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
  2. Geben Sie nach Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriffspunkt ein.

     Hinweis: WEP-Schlüssel oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase sind nicht mit dem Kennwort für den Zugriffspunkt identisch. Mithilfe des Kennworts können Sie auf die Einstellungen des Zugriffspunkts zugreifen. Mithilfe von WEP-Schlüsseln oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüsseln/Passphrases können Drucker und Computer eine Verbindung zum WLAN herstellen.
  3. Ermitteln Sie den WEP-Schlüssel bzw. den/die WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase.

Was ist eine SSID?

Bei einer SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um den Namen eines WLANs. Allen Geräten im Netzwerk muss die SSID des WLANs bekannt sein. Andernfalls ist keine Kommunikation der Geräte untereinander möglich. Normalerweise sendet das WLAN die SSID, um WLAN-Geräten im Bereich das Herstellen einer Verbindung zu ermöglichen. In manchen Fällen wird die SSID aus Sicherheitsgründen nicht gesendet.

Falls die SSID des WLANs nicht gesendet wird, kann sie nicht automatisch erkannt werden und wird nicht in der Liste der verfügbaren WLANs angezeigt. Die Netzwerkinformationen müssen in diesem Fall manuell eingegeben werden.

Eine SSID kann aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen. Alphanumerische Zeichen sind eine Kombination aus alphabetischen (Buchstaben A - Z) und numerischen Zeichen (0 - 9).

Wo befindet sich meine SSID?

- Zeigen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Routers) an.

  Die meisten Zugriffspunkte verfügen über einen integrierten Webserver, auf den mithilfe eines Webbrowsers zugegriffen werden kann.
- Suchen Sie auf dem Computer nach einem mit dem WLAN-Adapter installierten Programm.

  Viele Netzwerkadapter stellen eine Softwareanwendung bereit, die das Anzeigen der WLAN-Einstellungen des Computers (einschließlich der SSID) ermöglicht.

Falls Sie die SSID mit keiner dieser Methoden finden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Was ist ein Netzwerk?

Bei einem Netzwerk handelt es sich um eine Reihe von Geräten (z. B. Computer, Drucker, Ethernet-Hubs, Zugriffspunkte und Router), die zur Kommunikation über Kabel oder drahtlos miteinander verbunden sind. Ein Netzwerk kann durch Kabel oder drahtlos verbunden sein. Es kann auch so konzipiert sein, dass es über Geräte mit Kabelanschluss und WLAN-Geräte verfügt.

Wie finde ich heraus, welche Sicherheitsmerkmale mein Netzwerk verwendet?

- Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

  Die WLAN-Informationen werden normalerweise von der Person verwaltet, die das Netzwerk eingerichtet hat.
- Informieren Sie sich in der Dokumentation des Zugriffspunkts (WLAN-Routers).
- Überprüfen Sie die Schreibweise des Kennworts, mit dem Sie auf das WLAN zugreifen.

  Wenn Sie kein Kennwort verwenden, wählen Sie **Keine** oder **Keine Sicherheit**.

Zeichen	Sicherheitstyp
Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen *oder* Genau 5 oder 13 ASCII-Zeichen	WEP
Genau 64 hexadezimale Zeichen. *oder* 8 bis 63 ASCII-Zeichen.	WPA oder WPA2

  Hinweise:

  – Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.

  – ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Zahlen und Symbole auf einer Tastatur. Bei ASCII-Zeichen in WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüsseln/Passphrases wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Zeigen Sie die Sicherheitseinstellungen des Zugriffspunkts an.

  1 Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts in das Adressfeld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweise:

– Um die IP-Adresse des Zugriffspunkts zu erfahren, informieren Sie sich in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation oder wenden sich an Ihren Systemadministrator.

– Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Geben Sie nach Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriffspunkt ein.

Hinweis: WEP-Schlüssel oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase sind nicht mit dem Kennwort für den Zugriffspunkt identisch. Mithilfe des Kennworts können Sie auf die Einstellungen des Zugriffspunkts zugreifen. Mithilfe von WEP-Schlüsseln oder WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüsseln/Passphrases können Drucker und Computer eine Verbindung zum WLAN herstellen.

3 Ermitteln Sie den WEP-Schlüssel bzw. den/die WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase.

Konfiguration von Heimnetzwerken

Zur Kommunikation über ein Netzwerk müssen Desktop-Computer, Laptops und Drucker über Kabel verbunden sein und/oder über integrierte bzw. installierte Netzwerkadapter verfügen.

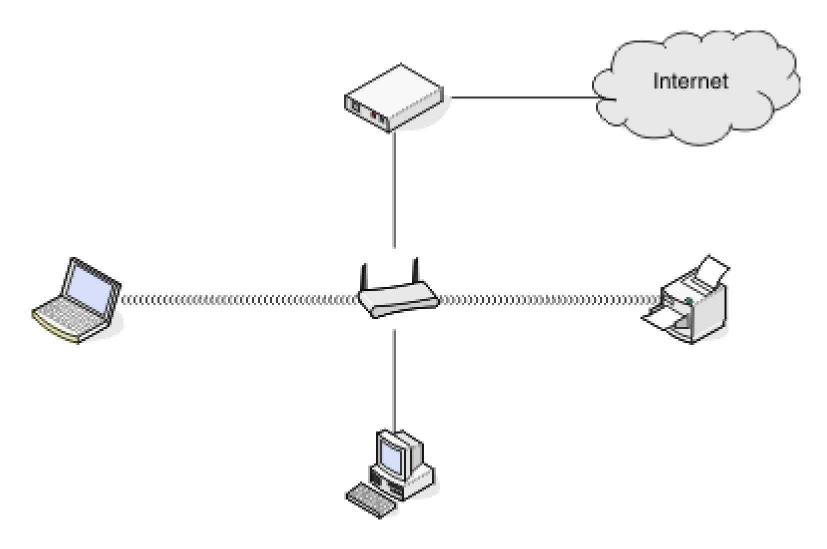
Für das Einrichten eines Netzwerks bestehen viele Möglichkeiten. Vier häufig verwendete Beispiele werden im Folgenden veranschaulicht.

Hinweis: Die Drucker in folgenden Diagrammen stellen Drucker mit integrierten internen Druckservern dar. Die internen Druckserver dienen zur Kommunikation über ein Netzwerk.

Beispiele für WLAN-Konfigurationen

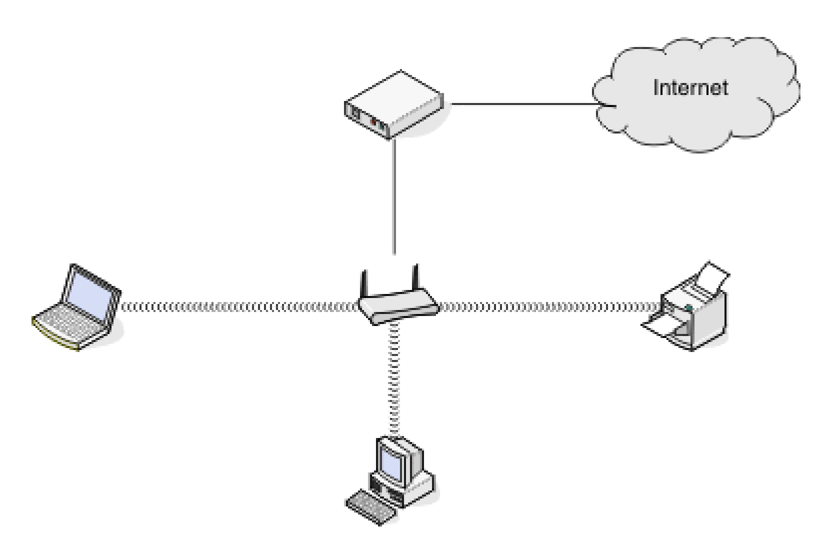
Szenario 1: Gemischte LAN- und WLAN-Verbindungen in einem Netzwerk mit Internetzugriff

- Alle Computer und Drucker stellen über einen Ethernet- und WLAN-fähigen Router Verbindungen zum Netzwerk her.
- Einige Computer und Drucker stellen die Verbindung drahtlos her. Andere stellen eine LAN-Verbindung her.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



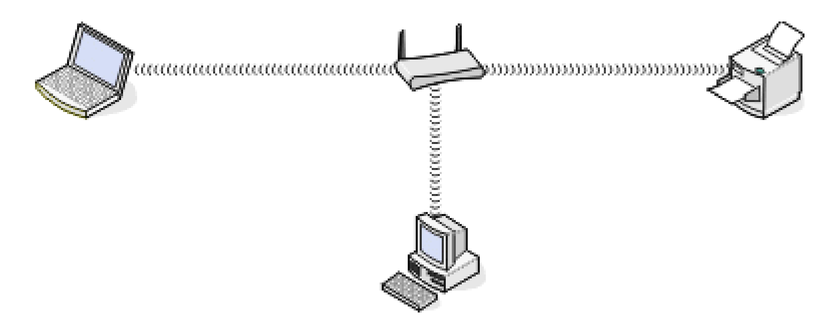
Szenario 2: WLAN mit Internetzugriff

- Alle Computer und Drucker stellen über einen WLAN-Zugriffspunkt oder WLAN-Router Verbindungen zum Netzwerk her.
- Der WLAN-Zugriffspunkt verbindet das Netzwerk über eine DSL-Verbindung oder ein Kabelmodem mit dem Internet.



Szenario 3: WLAN ohne Internetzugriff

- Computer und Drucker stellen über einen WLAN-Zugriffspunkt eine Verbindung zum Internet her.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Szenario 4: Computer und Drucker drahtlos verbunden ohne Internetzugriff

- Ein Computer ist direkt und ohne WLAN-Router mit einem Drucker verbunden.
- Diese Konfiguration wird als *Ad-Hoc-Netzwerk* bezeichnet.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Hinweis: Die meisten Computer können jeweils nur mit einem WLAN verbunden sein. Falls Sie über eine WLAN-Verbindung auf das Internet zugreifen, erhalten Sie keinen Internetzugriff, wenn Sie mit einem Ad-Hoc-Netzwerk verbunden sind.

Was ist ein USB-Kabel?

Ein *USB*-Kabel (Universal Serial Bus) wird hauptsächlich verwendet, um ein USB-Gerät mit einem Hostgerät zu verbinden. Zu den Hostgeräten gehören z. B. Computer und Videospielkonsolen. USB-Anschluss und USB-Kabel ermöglichen den Anschluss von Computerperipheriegeräten wie Maus, Tastatur, Digitalkamera, Drucker, persönlichem Mediaplayer, Flash-Laufwerk und externer Festplatte. Für viele dieser Geräte hat sich USB als Standardverbindungsmethode etabliert.

Warum ist ein USB-Kabel erforderlich?

Beim Einrichten des Druckers für das WLAN muss der Drucker vorübergehend über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden werden. Diese temporäre Verbindung kann zum Einrichten der WLAN-Einstellungen des Druckers verwendet werden.

Hinweis: Wenn die WLAN-Verbindung über Wi-Fi Protected Setup (WPS) hergestellt wird, ist kein USB-Kabel erforderlich.

Wie wird das USB-Kabel angeschlossen?

Das USB-Kabel wird an einen USB-Anschluss am Computer und an die quadratische Buchse auf der Rückseite des Druckers angeschlossen. Diese Verbindung ermöglicht die Konfiguration des Druckers für ein Netzwerk oder für eine lokale Installation (USB).

Die USB-Anschlüsse am Computer und am Drucker sind jeweils mit  markiert.

Hinweis: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

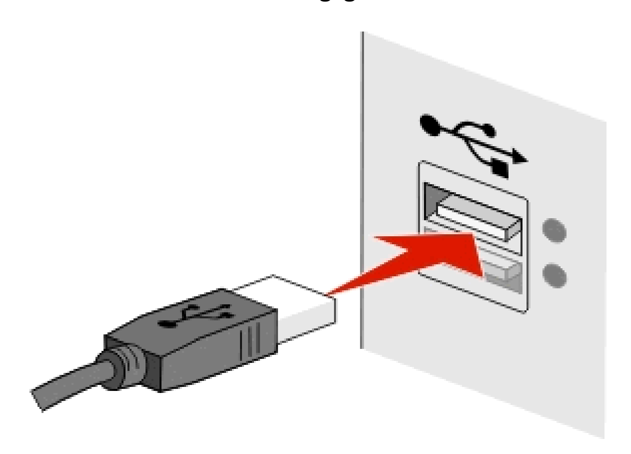
1 Wenn sich auf dem USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers ein Aufkleber befindet, entfernen Sie ihn.



2 Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.



3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.



4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Wie unterscheiden sich Infrastruktur- und Ad-Hoc-Netzwerke?

WLANs werden entweder im Infrastruktur- oder im Ad-Hoc-Modus betrieben.

Im *Infrastruktur*-Modus kommunizieren alle Geräte in einem WLAN über einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) miteinander.

Im *Ad-Hoc*-Modus kommuniziert ein Computer mit einem WLAN-Adapter direkt mit einem Drucker, der über einen WLAN-Druckserver verfügt.

	Infrastruktur	Ad-Hoc
Eigenschaften		
Kommunikation	Über einen Zugriffspunkt	Direkt zwischen den Geräten
Sicherheit	Weitere Sicherheitsoptionen	WEP oder keine Sicherheit
Bereich	Durch den Bereich und die Anzahl der Zugriffspunkte festgelegt	Auf den Bereich einzelner Geräte im Netzwerk beschränkt

	Infrastruktur	Ad-Hoc
Geschwindigkeit	Normalerweise schneller	Normalerweise langsamer
Voraussetzungen für alle Geräte		
Eindeutige IP-Adresse für jedes Gerät	Ja	Ja
Modus festgelegt auf	Infrastruktur-Modus	Ad-Hoc-Modus
Gleiche SSID	Ja, einschließlich des Zugriffspunkts	Ja
Gleicher Kanal	Ja, einschließlich des Zugriffspunkts	Ja

Es wird empfohlen, ein Netzwerk im Infrastruktur-Modus über die CD mit der Installationssoftware einzurichten. Der Infrastrukturmodus bietet:

- Erhöhte Netzwerksicherheit
- Erhöhte Zuverlässigkeit
- Höhere Leistung
- Einfachere Einrichtung

Suchen der Signalstärke

Die Signalstärke gibt an, in welcher Stärke der Computer oder Drucker das WLAN-Signal vom WLAN empfängt. Eine schwache Signalstärke könnte sich während der Konfiguration negativ auf die Verbindung auswirken.

Überprüfen der Computerverbindung

1 Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das WLAN-Symbol, das für die Software steht, mit der der WLAN-Netzwerkadapter verwaltet wird.

2 Überprüfen Sie die Signalqualität.

Überprüfen der Druckerverbindung

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite auf dem Drucker.

  Suchen Sie im WLAN-Abschnitt nach `Qualität`.
- Zeigen Sie die Signalstärke auf dem Druckerbedienfeld an.

  Wechseln Sie zu:

  > **Einrichtung** > OK > **Netzwerkeinrichtung** > OK > **Wireless 802.11 b/g/n** > OK > **Netzwerkverbindung einrichten** > OK > **WLAN** > OK > **Signalqualität anzeigen** > OK

Entfernen Sie Störquellen zum Verbessern der Signalqualität oder verringern Sie die Entfernung der WLAN-Geräte zum Zugriffspunkt (WLAN-Router).

Wie kann ich die Stärke des WLAN-Signals verbessern?

Ein häufiger Grund, warum die Kommunikation von WLAN-Druckern über ein Netzwerk fehlschlägt, ist die schlechte Qualität des WLAN-Signals. Ist das Signal zu schwach, zu verzerrt oder von einem Gegenstand blockiert, können keine Informationen zwischen Zugriffspunkt (WLAN-Router) und Drucker übertragen werden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Signalstärke zwischen Zugriffspunkt und Drucker ein Problem darstellt, dann testen Sie mindestens eine der folgenden Möglichkeiten:

Hinweise:

- Die nachstehenden Lösungsvorschläge gelten für Infrastrukturnetzwerke. Passen Sie bei Verwendung eines Ad-Hoc-Netzwerks den Computer an, wenn im Lösungsvorschlag steht, dass der Zugriffspunkt angepasst werden soll.
- Ad-Hoc-Netzwerke besitzen eine geringere Reichweite als Infrastrukturnetzwerke. Platzieren Sie den Drucker näher am Computer, wenn anscheinend Kommunikationsprobleme auftreten.

Überprüfen der Qualität von WLAN-Signalen

Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite. So können Sie bestimmen, ob der Drucker ein starkes Signal vom Zugriffspunkt empfängt. Im Feld "Qualität" wird die relative Stärke des vom Drucker empfangenen WLAN-Signals angezeigt. Ein Abfall der Signalstärke kann jedoch zu einer Unterbrechung der Übertragung führen. Obwohl die Signalqualität hoch erscheint, fällt Sie unter bestimmten Bedingungen ab. Wenn die Signalqualität als gut oder ausgezeichnet aufgeführt ist, wird das Problem durch einen anderen Umstand verursacht.

Weitere Informationen zum Drucken der Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Aufstellen des Druckers näher am Zugriffspunkt

Wenn der Drucker zu weit vom Zugriffspunkt entfernt ist, kann keine Kommunikation mit anderen Geräten im Netzwerk erfolgen. Bei den meisten WLANs beträgt der maximale Abstand zwischen Zugriffspunkt und Drucker 30 Meter. Der Abstand kann je nach Netzwerkstruktur und den Einschränkungen des Zugriffspunkts größer oder geringer sein.

Entfernen von Hindernissen zwischen Zugriffspunkt und Drucker

Das WLAN-Signal vom Zugriffspunkt durchdringt die meisten Gegenstände. Die meisten Wände, Zwischendecken, Möbel und sonstigen Objekte blockieren das WLAN-Signal nicht. Einige Materialien sind jedoch zu dicht, um das Signal durchzulassen, z. B. Bauteile aus Stahl und Beton. Stellen Sie den Drucker und den Zugriffspunkt so auf, dass das Signal durch derartige Bauteile nicht blockiert wird.

Entfernen von Störquellen

Andere Arten von Funkfrequenzen können Probleme mit dem WLAN-Signal im Netzwerk verursachen, die zu unregelmäßig auftretenden Druckproblemen führen können.

- Schalten Sie potenzielle Störquellen möglichst aus.
- Vermeiden Sie beim WLAN-Druck die Verwendung von Mikrowellenherden, schnurlosen Telefonen (jedoch keine Mobiltelefone), Babyphones, fast jedes Haushaltsgeräts, schnurlosen Überwachungsgeräten und allen motorbetriebenen Geräten.
- Falls ein anderes WLAN in der Umgebung betrieben wird, ändern Sie den WLAN-Kanal für den Zugriffspunkt.
- Stellen Sie den Zugriffspunkt nicht auf einen Drucker oder ein anderes elektronisches Gerät. Diese Geräte können das WLAN-Signal ebenfalls stören.

Einrichten des Netzwerks zur Reduzierung der Signalabsorption

Selbst wenn das WLAN-Signal ein Objekt durchdringen kann, wird es leicht abgeschwächt. Durchdringt es zu viele Objekte, kann es deutlich abgeschwächt werden. Alle Objekte absorbieren einen Teil des WLAN-Signals, wenn es sie durchdringt. Bestimmte Objekttypen absorbieren jedoch einen so großen Teil, dass dadurch Kommunikationsprobleme verursacht werden. Stellen Sie den Zugriffspunkt so hoch wie möglich im Raum auf, um eine Signalabsorption zu vermeiden.

Wie wird sichergestellt, dass Drucker und Computer mit demselben WLAN verbunden sind?

Wenn Drucker und Computer nicht im selben WLAN enthalten sind, sind Sie nicht in der Lage, drahtlos zu drucken. Die SSID des Druckers muss mit der SSID des WLANs übereinstimmen, falls der Computer bereits mit dem WLAN verbunden ist.

Windows-Benutzer

1 Ermitteln Sie die SSID des Netzwerks, an das der Computer angeschlossen ist:
   - a Geben Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts (WLAN-Routers) in das Adressfeld Ihres Webbrowsers ein.

     Wenn Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts nicht kennen:

     1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
     2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `cmd` ein.
     3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
     4 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. Überprüfen Sie den Abschnitt für die WLAN-Verbindung:
        - Der Eintrag "Standard-Gateway" entspricht in der Regel dem Zugriffspunkt.
        - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 192.168.2.134.
   - b Geben Sie nach Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort für den Router ein.
   - c Klicken Sie auf **OK**.
   - d Suchen Sie im Abschnitt mit den WLAN-Einstellungen den Eintrag "SSID".
   - e Notieren Sie die SSID.

     Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Angaben exakt notieren (einschließlich der Schreibweise).

2 Erfragen Sie die SSID des Netzwerks, in das der Drucker eingebunden ist:
   - a Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite auf dem Drucker.
   - b Suchen Sie im Abschnitt "WLAN" nach `SSID`.

3 Vergleichen Sie die SSID des Computers mit der SSID des Druckers.

   Stimmen die SSIDs überein, sind Computer und Drucker mit demselben WLAN verbunden.

   Stimmen die SSIDs nicht überein, führen Sie das Dienstprogramm anschließend erneut aus, um den Drucker für das vom Computer verwendete WLAN einzurichten.

Macintosh-Benutzer mit AirPort-Basisstation

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

   Systemeinstellungen > **Netzwerk** > **AirPort**

   Die SSID des Netzwerks, mit dem der Computer verbunden ist, wird im Menü "Netzwerkname" angezeigt.

2 Notieren Sie die SSID.

Mac OS X Version 10.4 oder früher

1 Wechseln Sie im Finder zu:

   Programme > **Internet-Verbindung** > **AirPort**

   Die SSID des Netzwerks, mit dem der Computer verbunden ist, wird im Menü "Netzwerk" angezeigt.

2 Notieren Sie die SSID.

Macintosh-Benutzer mit einem Zugriffspunkt

1 Geben Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein und fahren Sie mit Schritt 2 fort.

   Wenn Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts nicht kennen, gehen Sie wie folgt vor:

   a Wechseln Sie im Apple-Menü zu:
      Systemeinstellungen > **Netzwerk** > **AirPort**

   b Klicken Sie auf **Erweitert** oder **Konfigurieren**.

   c Klicken Sie auf **TCP/IP**.
      Der Eintrag "Router" entspricht normalerweise dem Zugriffspunkt.

2 Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

3 Suchen Sie im Abschnitt mit den WLAN-Einstellungen den Eintrag "SSID".

4 Notieren Sie die SSID, den Sicherheitstyp und den WEP-Schlüssel/die WPA-Passphrase (falls angezeigt).

   Hinweise:

   - Gehen Sie beim Eingeben der Netzwerkinformationen äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
   - Bewahren Sie die SSID und den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Kann ich den Drucker gleichzeitig über USB und eine Netzwerkverbindung verwenden?

Ja, der Drucker unterstützt gleichzeitige USB- und Netzwerkverbindungen. Der Drucker kann auf folgende Arten konfiguriert werden:

- Lokal verbunden (über USB-Kabel mit einem Computer verbunden)
- WLAN
- Ethernet-Netzwerk

- WLAN und lokales Netzwerk gleichzeitig
- Ethernet-Netzwerk und lokales Netzwerk gleichzeitig

Was ist eine MAC-Adresse?

Eine MAC-Adresse (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) ist ein 48 Bit langer Bezeichner, welcher der Hardware des Netzwerkgeräts zugeordnet wird. Die MAC-Adresse kann auch als physikalische Adresse bezeichnet werden, da sie mit der Hardware und nicht mit der Software eines Geräts verknüpft ist. Die MAC-Adresse wird als Hexadezimalzahl in folgendem Format angezeigt: 01-23-45-67-89-AB.

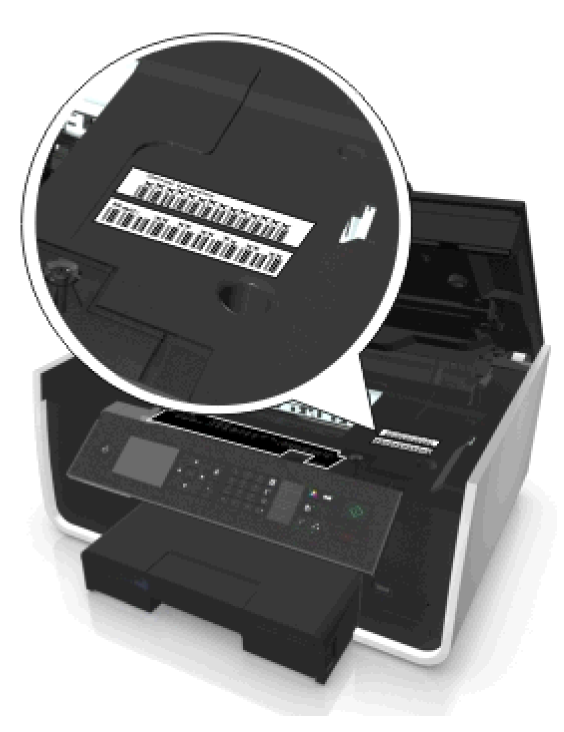
Es ist zwar möglich, jedoch nicht üblich, die MAC-Adresse eines Netzwerkgeräts zu ändern. Aus diesem Grund werden MAC-Adressen als unveränderbar angesehen. IP-Adressen sind leicht zu ändern. Deshalb sind MAC-Adressen eine zuverlässigere Methode zum Identifizieren eines bestimmten Geräts im Netzwerk.

Router mit Sicherheitsfunktionen ermöglichen u. U. das Filtern von MAC-Adressen in Netzwerken. Dadurch wird Geräten in einer verwalteten Liste, die anhand ihrer MAC-Adressen identifiziert werden, der Zugriff auf das Netzwerk ermöglicht, während der nicht autorisierte Zugriff über Geräte verhindert wird. Wenn Ihr Netzwerk MAC-Adressen filtert, stellen Sie sicher, dass die MAC-Adresse des Druckers der Liste der zulässigen Geräte hinzugefügt wird.

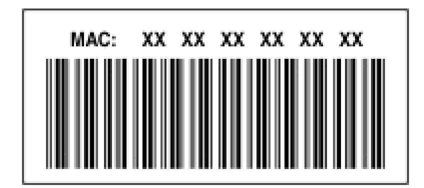
Wie finde ich die MAC-Adresse?

Netzwerkgeräte verfügen über eine eindeutige Hardware-Identifizierungsnummer zur Unterscheidung von anderen Geräten im Netzwerk. Diese wird als *MAC*-Adresse (Media Access Control) bezeichnet. Bei anderen Geräten wird zeitweise eine Art von MAC-Adresse verwendet, die als *Universally Administered Address* (UAA) bezeichnet wird.

Stellen Sie bei der Installation des Druckers im Netzwerk sicher, dass Sie den Drucker mit der richtigen MAC-Adresse ausgewählt haben.



Die MAC-Adresse des internen Druckservers besteht aus einer Folge von Buchstaben und Zahlen.



Hinweise:

- Eine Liste von MAC-Adressen kann auf einem Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingerichtet werden, so dass nur Geräte mit den entsprechenden MAC-Adressen zur Kommunikation im Netzwerk zugelassen werden. Dies wird als *MAC-Filterung* bezeichnet. Wenn "MAC-Filterung" auf dem Zugriffspunkt aktiviert ist und Sie dem Netzwerk einen Drucker hinzufügen möchten, muss die MAC-Adresse des Druckers der MAC-Filterliste hinzugefügt werden.
- Wenn Sie eine AirPort-Basisstation verwenden, kann die MAC-Adresse die Bezeichnung *AirPort ID* haben und der MAC-Adressenfilter wird möglicherweise über *MAC Address Access Control* aufgerufen.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige Nummer, die von Geräten (z. B. WLAN-Druckern, Computern oder Zugriffspunkten (WLAN-Routern)) in einem IP-Netzwerk zur Kommunikation und gegenseitigen Standortbestimmung verwendet wird. Geräte in einem IP-Netzwerk können nur miteinander kommunizieren, wenn Sie über eindeutige und gültige IP-Adressen verfügen. Eindeutige IP-Adresse bedeutet, dass keine zwei Geräte in einem Netzwerk dieselbe IP-Adresse besitzen dürfen.

Bei einer IP-Adresse handelt es sich um vier durch Punkte getrennte Zahlenfolgen. Beispiel: 123.123.123.123.

Was ist TCP/IP?

Netzwerke sind funktionsfähig, wenn Computer, Drucker und andere Geräte mithilfe von Kabeln oder WLAN-Signalen Daten miteinander austauschen können. Diese Datenübertragung wird durch eine Reihe von Datenübertragungsregeln mit der Bezeichnung *Protokolle* ermöglicht. Ein Protokoll kann mit einer Sprache verglichen werden, deren Regeln den Kommunikationsteilnehmern die effiziente Kommunikation miteinander ermöglichen.

Verschiedene Netzwerktypen verwenden verschiedene Protokolle, *Transmission Control Protocol/Internet Protocol* (TCP/IP) ist das am häufigsten verwendete Protokoll. TCP/IP wird zum Senden von Daten über das Internet sowie über die meisten Unternehmens- und Hausnetzwerke verwendet.

Jedes Gerät im Netzwerk, das TCP/IP verwendet, muss über eine IP-Adresse verfügen. IP-Adressen sind im Wesentlichen eindeutige Computernamen in einem numerischen Format, die zur Übertragung von Daten über ein Netzwerk verwendet werden. IP-Adressen ermöglichen TCP/IP die Bestätigung von Datenanforderungen sowie den Empfang von Daten von verschiedenen Geräten im Netzwerk.

Wie ermittle ich IP-Adressen?

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `cmd` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

4 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 192.168.0.100.

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Über diesen Mac > **Weitere Informationen**

2 Wählen Sie im Inhaltsfeld **Netzwerk** aus.

3 Wenn Sie über ein WLAN verbunden sind, wählen Sie aus der Liste "Aktive Dienste" den Eintrag **AirPort**.

Suchen der IP-Adresse des Druckers

- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite auf dem Drucker.

  Suchen Sie im Abschnitt "TCP/IP" nach `Adresse`.
- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

  Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  > **Einrichtung** > OK > **Netzwerkeinrichtung** > OK > **Wireless 802.11 b/g/n** > OK > **Netzwerkverbindung einrichten** > OK > **TCP/IP** > OK > **IP-Adresse** > OK

Wie werden IP-Adressen zugewiesen?

Eine IP-Adresse kann mittels DHCP automatisch über das Netzwerk zugewiesen werden. Nach Einrichtung des Druckers auf dem Computer sendet der Drucker alle Druckaufträge über das Netzwerk an den Drucker, der diese Adresse verwendet.

Wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen wird, werden Sie während der Drahtloseinrichtung gebeten, die Adresse und andere Netzwerkinformationen manuell einzugeben, nachdem Sie den Drucker in der Liste der verfügbaren Drucker ausgewählt haben.

Was ist ein Schlüsselindex?

Ein Zugriffspunkt (WLAN-Router) kann mit maximal vier WEP-Schlüsseln konfiguriert werden. Es wird jedoch immer nur ein Schlüssel für das Netzwerk verwendet. Die Schlüssel sind nummeriert. Die Nummer eines Schlüssels wird als Schlüsselindex bezeichnet. Alle Geräte im WLAN müssen zur Verwendung desselben Schlüsselindexes konfiguriert sein, wenn mehrere WEP-Schlüssel auf dem Zugriffspunkt konfiguriert sind.

Wählen Sie auf dem Drucker denselben Schlüsselindex wie auf dem Zugriffspunkt.

Was ist der Unterschied zwischen geführter und erweiterter Einrichtung?

Verwenden Sie die geführte Einrichtung, wenn:

- Der Drucker und der Computer über dasselbe WLAN kommunizieren.
- Sie möchten, dass das Wireless Setup Utility das Netzwerk automatisch für Sie sucht.
- Der Drucker mittels *Wi-Fi Protected Setup* (WPS) mit dem WLAN verbunden werden soll.

Verwenden Sie die erweiterte Einrichtung, wenn:

- Drucker und Installationscomputer nicht demselben WLAN angehören bzw. der Computer nicht über WLAN-Zugriff verfügt.
- Für das WLAN Zertifikate erforderlich sind.
- Unternehmensfähige Sicherheitsmodi für das Netzwerk zum Einsatz kommen.
- Sie die Netzwerk-SSID und die Sicherheitsinformationen kennen und die Informationen auf einem einzigen Bildschirm eingeben möchten.
- Der Drucker für ein Remotenetzwerk konfiguriert wird.
- Sie die Netzwerkzugangsdaten kennen und sie schnell eingeben möchten.
- Sie einen Drucker für ein WLAN konfigurieren, das die 802.1X-Authentifizierung verwendet.

Wartung des Druckers

Wartung der Tintenpatronen

Zusätzlich zu den folgenden Aufgaben, die Sie vornehmen können, führt Ihr Drucker automatische Wartungszyklen durch, wenn er an eine ordnungsgemäß geerdete, funktionsfähige elektrische Steckdose angeschlossen ist. Dazu verlässt er kurzzeitig den Energiesparmodus oder schaltet sich kurz ein, wenn er ausgeschaltet ist.

Prüfen der Tintenfüllstände

Über das Druckerbedienfeld

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK >**Wartung** > OK > **Tintenfüllstände überprüfen** >OK

Über die Druckersoftware

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder **Start**.

2 Klicken Sie auf **Alle Programme** oder **Programme** und wählen Sie anschließend den Druckerprogrammordner aus der Liste aus.

3 Wechseln Sie zu:

Printer Home > Drucker auswählen > Registerkarte **Wartung** > **Verbrauchsmaterialstatus**

Macintosh-Benutzer

1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:

Systemeinstellungen > **Drucken & Faxen** > Drucker auswählen

2 Klicken Sie auf **Optionen & Verbrauchsmaterial** oder **Druckerwarteschlange**.

3 Klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialstatus**.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn die Zeichen oder Linien auf dem gedruckten Bild gezackt oder wellig erscheinen, muss möglicherweise der Druckkopf ausgerichtet werden.

1 Legen Sie Normalpapier ein.

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK >**Wartung** > OK > **Drucker ausrichten** > OK

Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

Hinweis: Entfernen Sie die Ausrichtungsseite erst nach Ende des Drucks.

Drucken Sie Ihr Dokument erneut, wenn Sie die Patronen zur Verbesserung der Qualität ausgerichtet haben. Falls die Druckqualität nicht verbessert wurde, reinigen Sie die Druckkopfdüsen.

Reinigen der Druckkopfdüsen

Falls Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben, müssen die Druckkopfdüsen möglicherweise gereinigt werden, um die Druckqualität zu verbessern. Stellen Sie sicher, dass der Drucker immer an eine funktionsfähige, ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist, damit er automatische Wartungszyklen ausführen kann.

Hinweise:

- Reinigen Sie die Druckkopfdüsen nur, falls unbedingt erforderlich, da dabei Tinte verbraucht wird.
- Dies gilt besonders für die intensive Reinigung; probieren Sie deshalb erst die sparsamere Option "Druckkopf reinigen".
- Wenn die Tintenfüllstände zu niedrig sind, müssen Sie die Tintenpatronen auswechseln, bevor Sie die Druckkopfdüsen reinigen.

1 Legen Sie Papier ein.

2 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Wartung** > OK

3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu `Druckkopf reinigen` oder `Druckkopf intensiv reinigen` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

   Eine Reinigungsseite wird gedruckt.

Reinigen des Druckers (außen)

1 Der Drucker muss ausgeschaltet und darf nicht an der Steckdose angeschlossen sein.

   VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Stromschlagrisiko zu vermeiden, wenn Sie den Drucker außen reinigen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen alle Kabelverbindungen zum Drucker, bevor Sie fortfahren.

2 Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.

3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.

   Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese möglicherweise die Oberfläche des Druckers beschädigen.

4 Wischen Sie den Drucker nur außen ab. Sämtliche im Papierausgabefach angesammelten Tintenrückstände müssen entfernt werden.

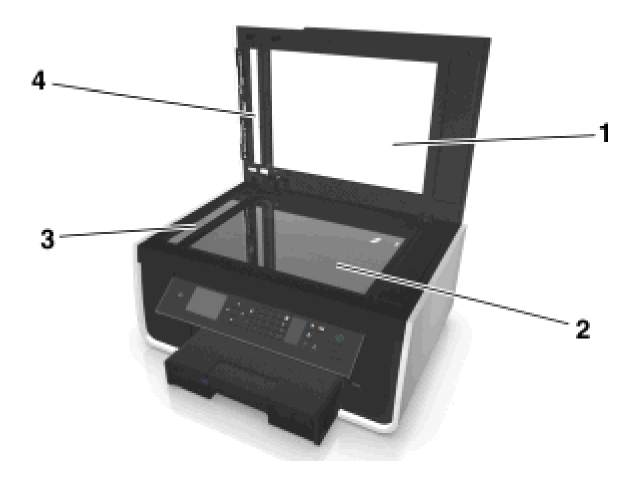
   Warnung - Mögliche Schäden: Durch Reinigen des Inneren des Druckers mit einem feuchten Tuch kann der Drucker beschädigt werden.

5 Der Drucker muss trocken sein, bevor ein neuer Druckauftrag begonnen wird.

Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas und zugehörige Teile, wenn vertikale Streifen auf den gedruckten Seiten auftreten oder wenn Sie Flecken bzw. Rückstände an diesen Teilen bemerken.

1. Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.
2. Wischen Sie das Scannerglas und die übrigen Teile vorsichtig ab.



1	Trägermaterial
2	Scannerglas
3	ADZ-Scannerglas
4	ADZ-Andrückplatte

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Tinte oder Korrekturflüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie ein Dokument auf das Scannerglas legen.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker sicher umzusetzen:

- Überprüfen Sie, ob der Drucker ausgeschaltet ist.
- Wenn ein Transportwagen verwendet wird, muss der Drucker mit der gesamten Standfläche inklusive Papierfächer auf dem Wagen Platz haben.
- Entfernen Sie sämtliches Papier aus den Fächern.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Papieranschlag und Papierfächer in ihrer Ausgangsposition befinden.

- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt, um das Auslaufen von Tinte zu vermeiden.



- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Fehlerbehebung

Vor der Fehlerbehebung

Die meisten Druckerprobleme lassen sich anhand dieser Checkliste beheben:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel an den Drucker und eine funktionsfähige, ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker sicher an den Computer, Druckserver oder einen anderen Netzwerkzugriffspunkt angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob auf dem Drucker Fehlermeldungen angezeigt werden und beheben Sie die Ursachen.
- Überprüfen Sie, ob Papierstaumeldungen angezeigt werden und beseitigen Sie alle Papierstaus.
- Überprüfen Sie die Tintenpatronen und installieren Sie ggf. neue Patronen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. Halten Sie ⏻ drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

Wenn sich das Problem durch die Fehlerbehebung nicht lösen lässt

Besuchen Sie unsere Website unter **http://support.dell.com**. Dort finden Sie Folgendes:

- Online-Kundendienst (Live)
- Kontaktnummern für telefonischen Kundendienst
- Firmware- und Softwareupdates

Fehlerbehebung bei der Einrichtung

- "Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt" auf Seite 134
- "Software wurde nicht installiert" auf Seite 134
- "Druckauftrag wird nicht gedruckt oder Seiten fehlen" auf Seite 135
- "Drucker druckt leere Seiten" auf Seite 137
- "Drucker ist belegt oder antwortet nicht" auf Seite 137
- "Dokumente aus der Druckerwarteschlange können nicht gelöscht werden" auf Seite 138
- "Drucken über USB nicht möglich" auf Seite 138

Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlerbehebung" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Ändern der Sprache mithilfe der Druckermenüs

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Einrichtung** > OK > **Geräteeinrichtung** > OK > **Sprache** > OK

2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zur gewünschten Sprache zu blättern, und drücken Sie dann OK.

3 Zum Bestätigen der Einstellung drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu `Ja` zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

Installationsbildschirm wird während der Installation nicht angezeigt

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie die folgende Lösungsmöglichkeit:

Manuelles Starten der Drucker-CD

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie in das Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **`D:\setup.exe`** ein, wobei `D` der Laufwerkbuchstabe des CD- oder DVD-Laufwerks ist.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

4 Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Macintosh-Benutzer

1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf das CD-Symbol.

2 Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

Software wurde nicht installiert

Falls bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht in der Liste im Druckerordner oder als Druckeroption angezeigt wird, versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und neu zu installieren.

Stellen Sie vor der Neuinstallation der Software Folgendes sicher:

Der Computer muss die Mindestsystemanforderungen erfüllen

Vorübergehendes Deaktivieren von Sicherheitsprogrammen in Windows, bevor die Software installiert wird

Überprüfen der USB-Verbindung

1. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie ein neues Kabel, falls dieses beschädigt ist.
2. Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
3. Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

   Der USB-Anschluss ist durch gekennzeichnet.

Hinweis: Falls weiterhin Probleme auftreten, probieren Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer aus. Möglicherweise ist der verwendete Anschluss defekt.

Wiederanschliessen des Druckernetzteils

1. Schalten Sie den Drucker aus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. Halten Sie drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie anschließend das Netzkabel vom Netzteil.
3. Schließen Sie das Netzkabel nach einer Minute wieder an das Netzteil an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

Druckauftrag wird nicht gedruckt oder Seiten fehlen

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlerbehebung" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Die Tintenpatronen müssen richtig eingesetzt sein

1. Schalten Sie den Drucker ein und öffnen Sie die Abdeckung.
2. Stellen Sie sicher, dass die Patronen richtig eingesetzt sind.

   Die Patronen sollten hörbar im entsprechenden Steckplatz für die Farbpatrone des Druckkopfs *einrasten*.
3. Schließen Sie den Drucker.

Auswählen des Druckers im Dialogfeld "Drucken", bevor der Druckauftrag gesendet wird

Hinweis: Lösungsvorschlag nur für Macintosh-Benutzer.

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken**.
2. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus und klicken Sie auf **Drucken**.

   Wenn der Drucker nicht in der Druckerliste angezeigt wird, wählen Sie **Drucker hinzufügen**. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Druckerliste auf der Registerkarte "Standard" aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, probieren Sie eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Entfernen Sie bei einem über USB angeschlossenen Drucker das USB-Kabel und schließen Sie es wieder an.
- Informationen zu einem Drucker, der an ein WLAN angeschlossen ist, erhalten Sie im Abschnitt "Fehlerbehebung bei der WLAN-Einrichtung".

Der Druckauftrag darf nicht angehalten sein

Der Drucker muss als Standarddrucker definiert sein

Wiederanschliessen des Druckernetzteils

1. Schalten Sie den Drucker aus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. Halten Sie ⏻ drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie anschließend das Netzkabel vom Netzteil.
3. Schließen Sie das Netzkabel nach einer Minute wieder an das Netzteil an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

Entfernen und Wiederanschliessen des an den Drucker angeschlossenen USB-Kabels

Überprüfen der USB-Verbindung

1. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie ein neues Kabel, falls dieses beschädigt ist.
2. Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
3. Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

   Der USB-Anschluss ist durch gekennzeichnet.

Hinweis: Falls weiterhin Probleme auftreten, probieren Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer aus. Möglicherweise ist der verwendete Anschluss defekt.

Entfernen und Neuinstallieren der Druckersoftware

Drucker druckt leere Seiten

Die Ursache für leere Seiten können falsch eingesetzte Tintenpatronen sein.

Setzen Sie die Tintenpatronen neu ein und führen Sie eine Intensivreinigung und Ausrichtung des Druckkopfs aus

1. Weitere Informationen zum Wiedereinsetzen der Tintenpatronen finden Sie unter "Auswechseln von Tintenpatronen" auf Seite 13.

   Wenn Sie beim Einsetzen der Patronen Schwierigkeiten haben, überprüfen Sie, ob der Druckkopf richtig eingesetzt wurde, und setzen Sie die Patronen erneut ein.

2. Legen Sie normales, unbedrucktes Papier ein.

3. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Wartung** > OK

4. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu `Druckkopf intensiv reinigen` zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

   Eine Reinigungsseite wird gedruckt.

5. Legen Sie normales, unbedrucktes Papier ein.

6. Drücken Sie im Menübildschirm "Wartung" die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu `Drucker ausrichten` zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

   Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

Hinweis: Nehmen Sie die Ausrichtungsseite erst nach *Ende* des Drucks heraus.

Drucker ist belegt oder antwortet nicht

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Drucker darf sich nicht im Energiesparmodus befinden

Blinkt die Netz-LED langsam, befindet sich der Drucker im Energiesparmodus. Drücken Sie , um den Energiesparmodus zu beenden.

Wenn sich der Drucker nicht aus dem Energiesparmodus zurückholen lässt, schalten Sie ihn aus und wieder ein:

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden.
2. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn dieses Problem weiterhin besteht, suchen Sie auf unserer Website eine aktualisierte Druckersoftware oder Firmware.

Wiederanschließen des Druckernetzteils

1 Schalten Sie den Drucker aus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. Halten Sie drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie anschließend das Netzkabel vom Netzteil.

3 Schließen Sie das Netzkabel nach einer Minute wieder an das Netzteil an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

4 Schalten Sie den Drucker ein.

Dokumente aus der Druckerwarteschlange können nicht gelöscht werden

Wenn sich Aufträge in der Druckerwarteschlange stauen und nicht gelöscht werden können, damit andere Aufträge gedruckt werden können, ist die Kommunikation zwischen Computer und Drucker möglicherweise unterbrochen.

Neustart des Computers und Wiederholen des Druckvorgangs

Entfernen und Wiederanschließen des an den Drucker angeschlossenen USB-Kabels

Drucken über USB nicht möglich

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen der USB-Verbindung

1 Überprüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie ein neues Kabel, falls dieses beschädigt ist.

2 Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.

3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

   Der USB-Anschluss ist mit gekennzeichnet.

Hinweis: Falls weiterhin Probleme auftreten, probieren Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer aus. Möglicherweise ist der verwendete Anschluss defekt.

Überprüfen, ob der USB-Anschluss in Windows aktiviert ist

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `devmgmt.msc` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

   Der Geräte-Manager wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (**+**) neben USB-Controllern (Universal Serial Bus).

   Wenn der USB-Host-Controller und der USB-Root-Hub aufgeführt sind, ist der USB-Anschluss aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Computer.

Entfernen und Neuinstallieren der Druckersoftware

Bedeutung der Druckermeldungen

Ausrichtungsproblem

Versuchen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie die Tintenpatronen.
  1. Öffnen Sie den Drucker, nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und setzen Sie sie wieder ein.
  2. Legen Sie markierungsfreies Normalpapier im Format A4 oder Letter ein.
     Der Drucker erkennt Markierungen auf bereits verwendetem Papier. Dies kann dazu führen, dass die Ausrichtungsfehlermeldung erneut ausgegeben wird.
  3. Schließen Sie den Drucker.
  4. Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK, um den Vorgang zu wiederholen.
- Drücken Sie ⊗, um die Meldung zu löschen.

Auftrag kann nicht sortiert werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie OK, um die im Druckerarbeitsspeicher gespeicherten Seiten zu drucken, und sortieren Sie anschließend die restlichen Seiten des Druckauftrags.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Format] Papier

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte aus.
- Drücken Sie OK, um den Druck fortzusetzen, nachdem das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Standardpapierfach eingelegt wurden.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Format] [Sorte] Papier

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie das Papierfach mit dem richtigen Papierformat oder der richtigen Papiersorte aus.
- Drücken Sie OK, um den Druck fortzusetzen, nachdem das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in das Standardpapierfach eingelegt wurden.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Drucker schließen

Der Drucker ist geöffnet. Schließen Sie den Drucker, um die Meldung zu löschen.



Kommunikationsfehler

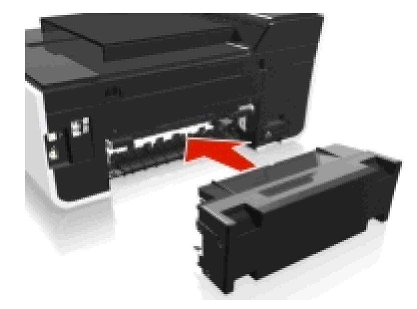
Der Drucker kann nicht mit dem angeforderten Ziel kommunizieren. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer beide über eine Ethernet- oder WLAN-Verbindung mit dem Internet verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sicher an den Hostcomputer, Druckserver oder einen anderen Netzwerkzugriffspunkt angeschlossen ist.
- Drücken Sie **OK**, um die Meldung zu löschen.

Duplexeinheit fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit ordnungsgemäß an der Druckrückseite angebracht ist, damit Sie die Meldung löschen können.



- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Tintenpatronenfehler

Mindestens eine der eingesetzten Tintenpatronen kann vom Drucker nicht authentifiziert werden. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.
- Setzen Sie die angegebenen Tintenpatronen ordnungsgemäß ein.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Ruhemodus befindet. Halten Sie ⏻ drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
- Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Tintenpatrone fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Setzen Sie die angegebene(n) Tintenpatrone(n) ein.
- Setzen Sie die angegebene(n) Tintenpatrone(n) wieder ein.
- Drücken Sie OK oder ⊗, um die Meldung zu löschen.
- Eine Liste unterstützter Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Nicht unterstützte Tintenpatrone

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die nicht erkannte Tintenpatrone gegen eine vom Drucker unterstützte Patrone aus.
- Drücken Sie OK oder ⊗, um die Meldung zu löschen.
- Eine Liste unterstützter Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Wenig Tinte

Die angegebene Tintenpatrone muss möglicherweise bald ausgetauscht werden. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie OK oder ⊗, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Je nach Ihren Druckereinstellungen dürfen Sie den Druck möglicherweise erst fortsetzen, nachdem Sie die angegebene Patrone ausgetauscht haben.
- Eine Liste unterstützter Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Format] Papier

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Format] [Sorte] Papier

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Speichermedium-Fehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Speichermedium, um es erneut in den Kartensteckplatz einzusetzen oder erneut an den USB-Anschluss anzuschließen.
- Drücken Sie **OK** oder OK, um die Meldung zu löschen.

Netzwerk [x] Softwarefehler

[x] ist die Nummer der Netzwerkverbindung.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

Kein Papier in Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach ein.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Auftrag abzubrechen.

Papierfach [x] erkannt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.
- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um **Einstellungen ändern** auszuwählen, und wählen Sie dann das Papierformat und die Papiersorte der eingelegten Medien aus. Drücken Sie bei jeder Auswahl die Taste OK.

Papierfach [x] entfernt

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.

Druckerarbeitsspeicher voll

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK, um die Meldung zu löschen, und wiederholen Sie den Druck.
- Passen Sie die Druckereinstellungen auf dem Computer an, um die Qualität des Druckauftrags zu verringern, und wiederholen Sie den Druck.

Druckkopf bewegt sich nicht

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Öffnen Sie den Drucker, um störende Objekte, die den Druckkopf behindern könnten, zu entfernen, und schließen Sie den Drucker.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.

Druckkopffehler

Entnehmen und Wiedereinsetzen des Druckkopfs

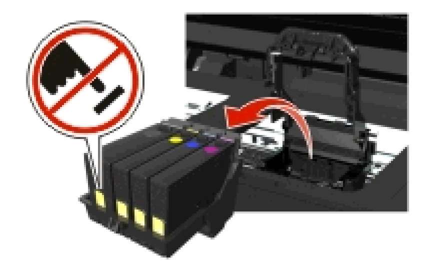
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie die Kontakte der Patrone nicht mit bloßen Händen, um Schäden und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

1. Öffnen Sie den Drucker und ziehen Sie den Schnapper nach oben.

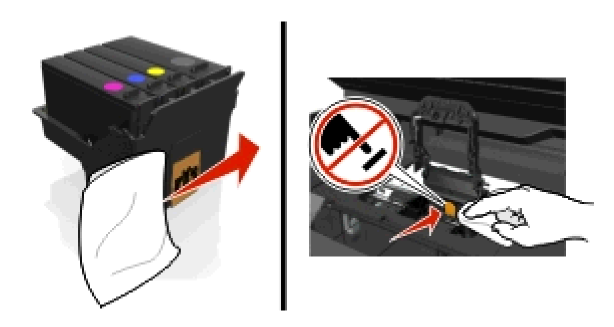




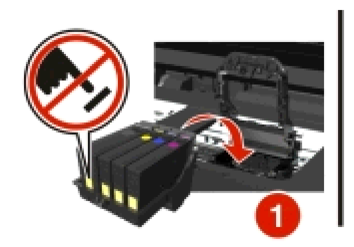
2. Nehmen Sie den Druckkopf heraus.



3 Reinigen Sie die Kontakte am Druckkopf und die Kontakte innerhalb des Patronenhalters mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.



4 Setzen Sie den Druckkopf wieder ein und schließen Sie den Schnapper, bis er *hörbar* einrastet.





5 Schließen Sie den Drucker.

Hinweis: Wenn sich das Problem durch das Entnehmen und Wiedereinsetzen des Druckkopfs nicht beheben lässt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

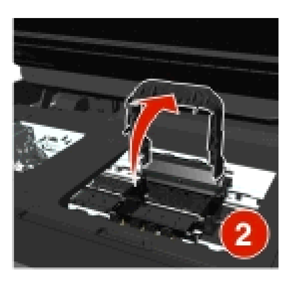
Druckkopf fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

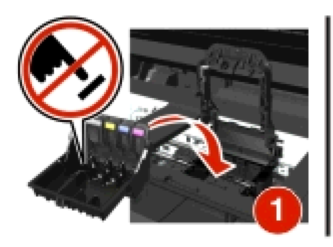
- Setzen Sie den Druckkopf ein.

  1 Öffnen Sie den Drucker und ziehen Sie den Schnapper des Patronenhalters nach oben.





2 Setzen Sie den Druckkopf ein und schließen Sie den Schnapper, bis er *hörbar* einrastet.





Hinweis: Setzen Sie die Tintenpatronen in den Druckkopf ein. Weitere Informationen zum Ersetzen von Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

3 Schließen Sie den Drucker.

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen.
- Wenn die Meldung angezeigt wird, auch wenn der Druckkopf bereits installiert ist, informieren Sie sich unter "Druckkopf-Fehler" im *Benutzerhandbuch*.

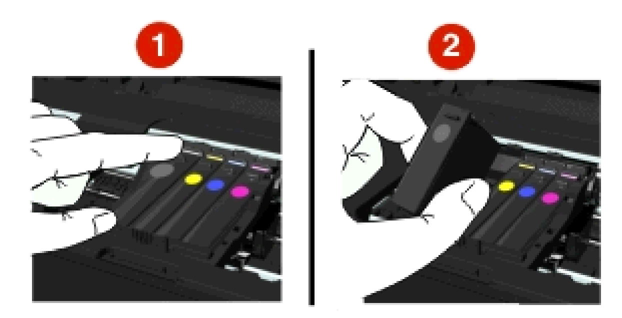
Druckkopf nicht unterstützt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

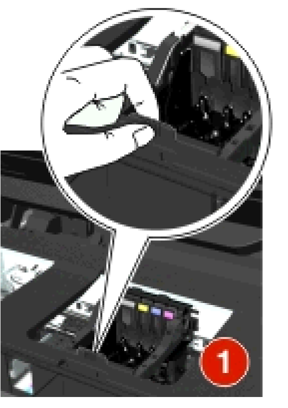
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie einen unterstützten Druckkopf ein.

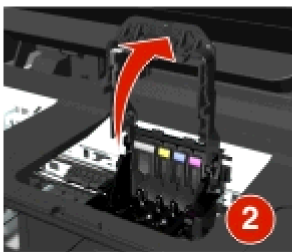
1 Öffnen Sie den Drucker.

2 Drücken Sie den Entriegelungsknopf und entnehmen Sie die Patronen.

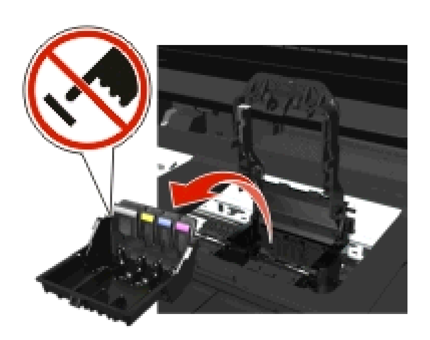


3 Ziehen Sie den Schnapper des Patronenhalters nach oben.

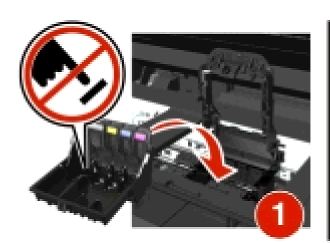




4 Entfernen Sie den nicht unterstützten Druckkopf.



5 Setzen Sie den unterstützten Druckkopf ein und schließen Sie den Schnapper, bis er *hörbar* einrastet.





Hinweis: Setzen Sie die Tintenpatronen in den Druckkopf ein. Weitere Informationen zum Ersetzen von Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

6 Schließen Sie den Drucker.

Druckkopfwarnung

Mindestens eine der Tintenpatronen war seit Einschalten des Druckers mehr als zwei Stunden nicht eingesetzt.

Führen Sie eine Reinigung oder Intensivreinigung des Druckkopfs durch, um ungeminderte Druckqualität zu gewährleisten.

Eine Reinigungsseite wird gedruckt.

Hinweise:

- Reinigen Sie die Druckkopfdüsen nur, falls unbedingt erforderlich, da dabei Tinte verbraucht wird.
- Dies gilt besonders für die intensive Reinigung; probieren Sie deshalb erst die sparsamere Option "Druckkopf reinigen".
- Wenn die Tintenfüllstände zu niedrig sind, müssen Sie die Tintenpatronen auswechseln, bevor Sie die Druckkopfdüsen reinigen.
- Weitere Informationen zum Reinigen der Druckkopfdüsen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Tintenpatrone austauschen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Tauschen Sie die Tintenpatrone gegen eine vom Drucker unterstützte Patrone aus.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.
- Eine Liste unterstützter Tintenpatronen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Gescanntes Dokument zu lang

Die Anzahl der im Scanauftrag enthaltenen Seiten übersteigt die maximale Seitenanzahl. Drücken Sie ⊗, um die Meldung zu löschen und den aktuellen Scanauftrag abzubrechen.

ADZ-Abdeckung des Scanners geöffnet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung, um die Meldung zu löschen.
- Drücken Sie ⊗, um den aktuellen Scanauftrag abzubrechen.

Scanner deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Überprüfen Sie die Druckersoftware- oder Administrationseinstellungen auf dem Drucker, um den Scanner zu aktivieren.

  Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.
- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.

Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde.
- Legen Sie Papier des richtigen Formats in das Fach oder die Papierstütze ein.
- Überprüfen Sie die Papierführungen und stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach bzw. die Papierstütze eingelegt wurde.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Standardnetzwerk-Softwarefehler

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie OK, um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

Nicht wiederherstellbarer Scanfehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Starten Sie den Drucker neu.
- Aktualisieren Sie die Drucker-Firmware. Weitere Informationen finden Sie unter **http://support.dell.com**.

USB-Gerät nicht unterstützt

Entfernen Sie das nicht erkannte USB-Gerät und tauschen Sie es gegen ein unterstütztes Gerät aus.

USB-Hub nicht unterstützt

Nicht erkannten USB-Hub entfernen.

Beseitigen von Papierstaus

- "Papierstau im Drucker" auf Seite 148
- "Papierstau in der Duplexeinheit" auf Seite 151
- "Papierstau in der ADZ (nur ausgewählte Modelle)" auf Seite 151
- "Falscher Einzug von Papier oder Spezialdruckmedien" auf Seite 153

Papierstau im Drucker

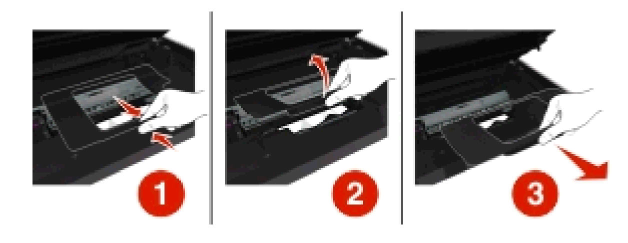
Hinweis: Die Teile im Drucker können leicht beschädigt werden. Vermeiden Sie es, diese Teile beim Beseitigen von Papierstaus zu berühren.

Überprüfen des Papierstaubereichs

1 Heben Sie die Scannereinheit an.



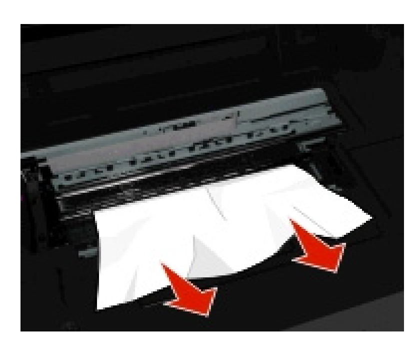
2 Entfernen Sie die Abdeckung des Papierstaubereichs.



Hinweise:

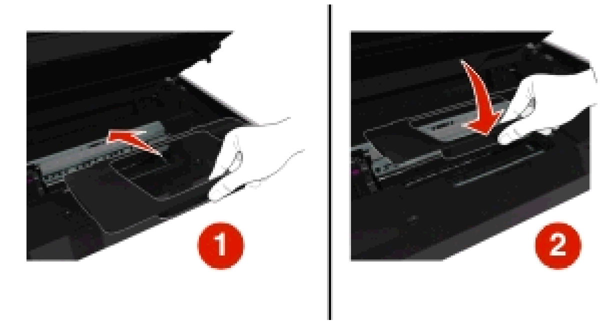
- Drücken Sie die Verriegelung zusammen, um die Abdeckung des Papierstaubereichs anzuheben.
- Achten Sie darauf, dass der Druckkopf auf die entgegengesetzte Seite des Papierstaubereichs gefahren wird.

3 Greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

4 Setzen Sie die Abdeckung des Staubereichs wieder ein, bis sie *hörbar* einrastet.



5 Schließen Sie den Drucker.

6 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

Überprüfen des Papierfachs

Hinweis: Wenn das Papierfach entfernt wurde, müssen sämtliche Staus beseitigt werden, bevor das Fach wieder eingesetzt wird.

1 Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2 Greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Schieben Sie das Fach hinein.



4 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

Papierstau im Ausgabefach

1 Greifen Sie das Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



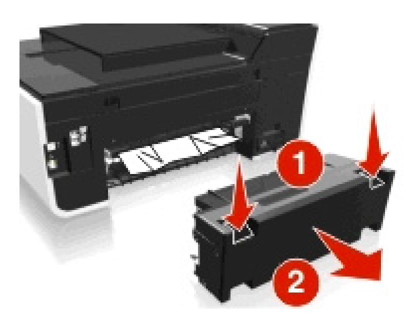
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

2 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

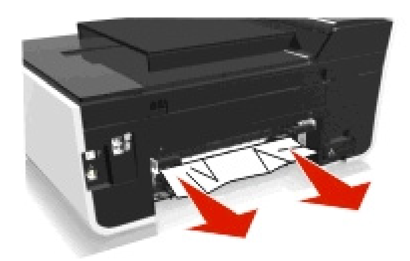
Papierstau in der Duplexeinheit

Hinweis: Die Teile im Drucker können leicht beschädigt werden. Vermeiden Sie es, diese Teile beim Beseitigen von Papierstaus zu berühren.

1 Drücken Sie die Duplexschnapper nach unten und nehmen Sie die Duplexeinheit heraus.

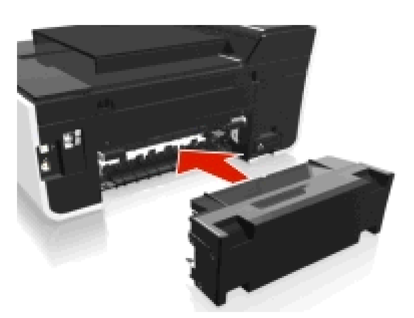


2 Greifen Sie das Papier und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Setzen Sie die Duplexeinheit erneut ein.



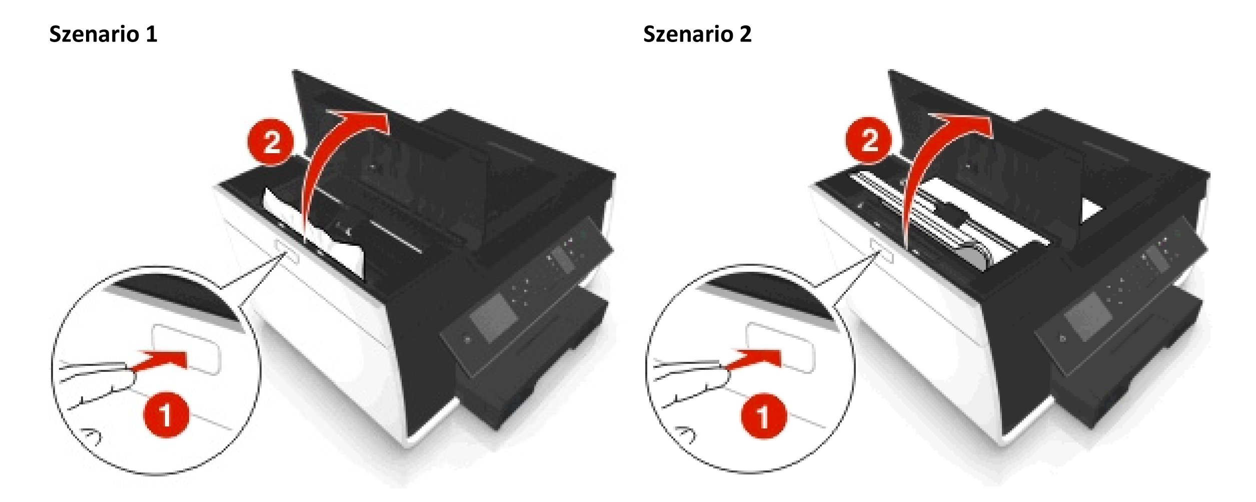
4 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

Papierstau in der ADZ (nur ausgewählte Modelle)

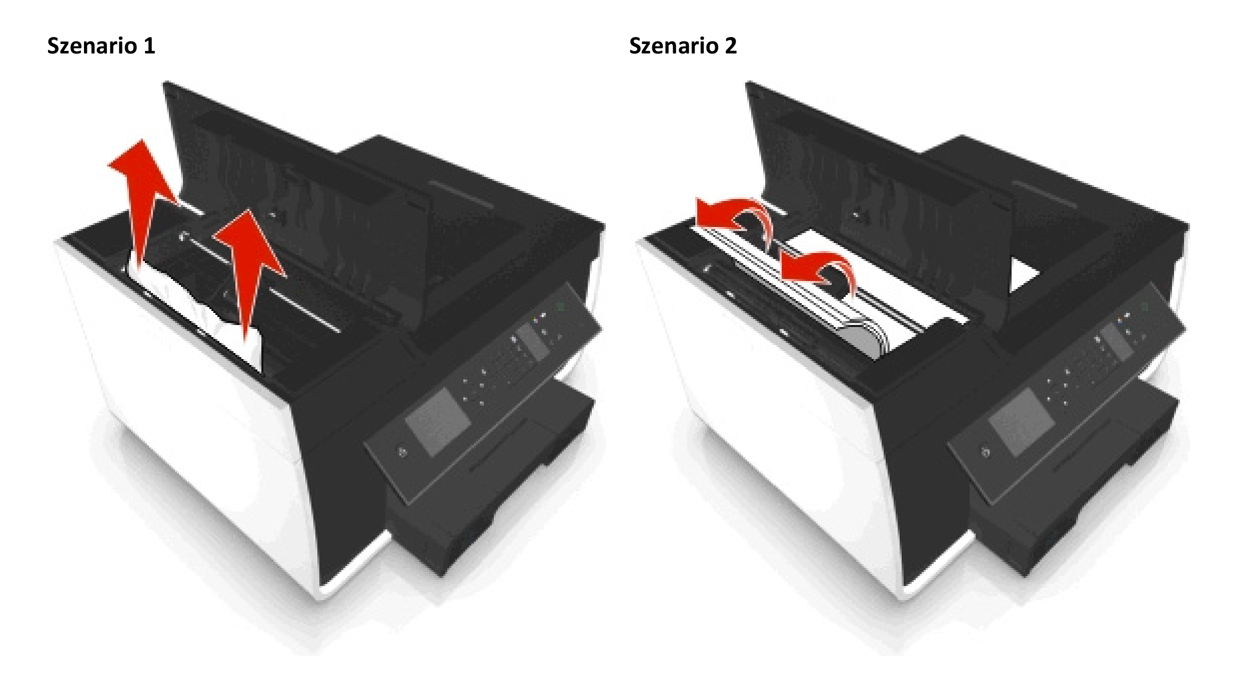
Hinweis: Die Teile im Drucker können leicht beschädigt werden. Vermeiden Sie es, diese Teile beim Beseitigen von Papierstaus zu berühren.

Überprüfen der ADZ

1 Drücken Sie die ADZ-Taste und öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

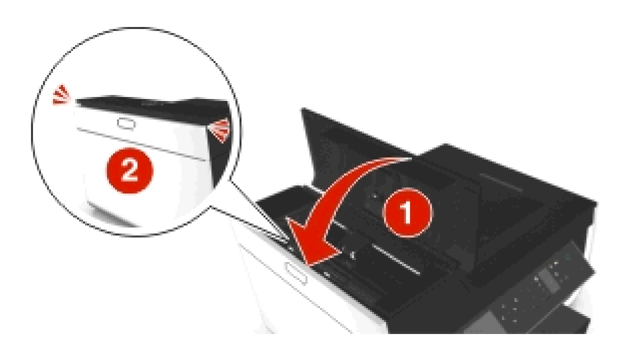


2 Greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

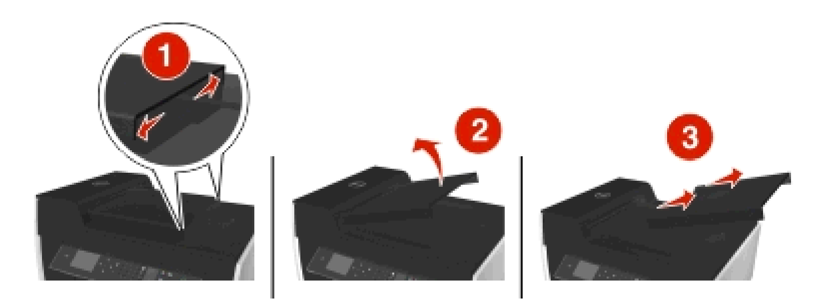
3 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



4 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

Überprüfen des Bereichs unterhalb des ADZ-Fachs

1 Entfernen Sie das ADZ-Fach.

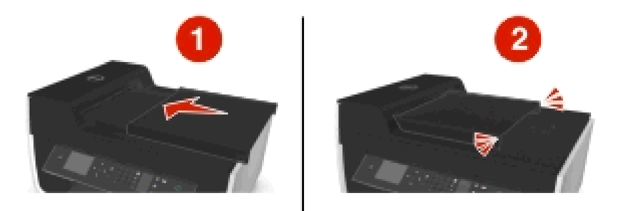


2 Greifen Sie das Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

3 Setzen Sie das ADZ-Fach wieder ein, bis es *hörbar* einrastet.



4 Drücken Sie je nach Druckermodell **OK** oder OK.

Falscher Einzug von Papier oder Spezialdruckmedien

Diese Lösungen sind bei Einzugsfehlern oder schrägem Einzug von Papier oder Spezialmedien möglich bzw., wenn mehrere Blätter eingezogen werden oder zusammenkleben. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen des Papierzustands

Verwenden Sie nur neues, glattes Papier.

Überprüfen des eingelegten Papiers

- Legen Sie weniger Papier in den Drucker ein.
- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach unten ein. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- Lesen Sie die Anweisungen zum Einlegen Ihres Papier oder Ihrer Spezialdruckmedien.

Entnehmen jeder Seite nach dem Druck

Anpassen der Papierführungen, sodass sie am eingelegten Papier anliegen

Fehlersuche beim Drucken

- "Schlechte Qualität an den Seitenrändern" auf Seite 154
- "Streifen oder Striche auf dem gedruckten Bild" auf Seite 155
- "Geringe Druckgeschwindigkeit" auf Seite 155
- "Verlangsamte Computerleistung beim Drucken" auf Seite 156

Schlechte Qualität an den Seitenrändern

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Mindestdruckeinstellungen

Verwenden Sie folgende Mindestrandeinstellungen (außer beim randlosen Druck):

- Linker und rechter Rand:
  - 6,35 mm (0,25 Zoll) für Papier im Letter-Format
  - 3,37 mm (0,133 Zoll) für alle Papierformate außer Letter
- Oberer Rand: 1,7 mm (0,067 Zoll)
- Unterer Rand: 12,7 mm (0,5 Zoll)

Auswählen der Funktion für randloses Drucken

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Foto auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
3. Wechseln Sie zu:

   Registerkarte **Papier/Papierausgabe** > Einstellung für randlosen Druck auswählen > **OK**
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Foto **Datei** > **Seite einrichten**.
2. Wählen Sie im Popup-Menü "Format für" Ihren Drucker aus.
3. Wählen Sie im Popup-Menü "Papierformat" ein Papierformat mit "(Ohne Rand)" im Namen.
   Beispiel: Bei Fotopapier im Format 4 x 6 wählen Sie **US 4 x 6 Zoll (Ohne Rand)**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie in der Menüleiste **Ablage** > **Drucken** aus.
6. Wählen Sie im Popup-Menü "Drucker" Ihren Drucker aus.
7. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckoptionen" die Option **Qualität/Medien** aus.
8. Wählen Sie im Popup-Menü für die Papiersorte eine Papiersorte aus.
9. Wählen Sie im Popup-Menü "Druckqualität" **Beste** oder **Foto** aus.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.

Streifen oder Striche auf dem gedruckten Bild

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Tintenfüllstände

Ersetzen Sie fast leere oder leere Tintenpatronen.

Auswählen einer höheren Druckqualität über die Druckersoftware

Richtiges Einsetzen der Tintenpatronen

Ausrichten des Druckkopfs

Reinigen oder intensives Reinigen der Druckkopfdüsen

Hinweis: Wenn sich die Streifen oder Striche auf dem gedruckten Bild durch diese Lösungsvorschläge nicht entfernen lassen, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Geringe Druckgeschwindigkeit

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Auswählen einer geringeren Druckqualität über die Druckersoftware

Manuelles Auswählen einer Papiersorte, die dem eingelegten Papier entspricht

Entfernen und Neuinstallieren der Druckersoftware

Optimieren der Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers

- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Anzahl und Größe von Grafiken und Bildern im Dokument.

Hinzufügen von Arbeitsspeicher zum Computer

Überlegen Sie, ob eine RAM-Aufrüstung sinnvoll ist.

Verlangsamte Computerleistung beim Drucken

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer.

Wenn der Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker verbunden ist, verwenden Sie ggf. ein anderes USB-Kabel.

Aktualisieren Sie die Netzwerkverbindungen.

1. Wenn der Computer mit einem Ethernet-Netzwerk oder WLAN verbunden ist, deaktivieren Sie den Zugriffspunkt (WLAN-Router) und aktivieren ihn anschließend erneut.
2. Warten Sie eine Minute, bis Drucker und Computer die Verbindung erneut hergestellt haben.

Schliessen aller nicht benötigten Anwendungen

Beenden Sie vorübergehend nicht verwendete Anwendungen oder Prozesse, die zu viel Arbeitsspeicher auf dem Computer belegen.

Überprüfen Sie die Computerleistung.

Möglicherweise muss die Ressourcen- und Prozessverwaltung auf dem Computer geändert werden.

Weitere Informationen dazu, wie Sie die Computerleistung verbessern, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

Fehlersuche beim Kopieren und Scannen

Kopierer oder Scanner reagiert nicht

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Einrichten des Druckers als Standarddrucker

Entfernen und Neuinstallieren der Druckersoftware

Scannereinheit lässt sich nicht schließen.

1 Heben Sie die Scannereinheit an.
2 Entfernen Sie ggf. Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
3 Senken Sie die Scannereinheit.

Schlechte Qualität bei Kopien oder gescannten Bildern

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Reinigen des Scannerglases

Anpassen der Scanqualität über die Druckersoftware

Lesen der Tipps zum Kopieren, Scannen und Verbessern der Druckqualität

Verwenden einer besseren Version des Originaldokuments oder -bilds

Das Dokument oder Foto muss mit der bedruckten Seite nach unten und in der richtigen Ecke auf dem Scannerglas liegen

Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert oder gescannt

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Das Dokument oder Foto muss mit der bedruckten Seite nach unten und im Positionierungsdreieck auf dem Scannerglas liegen

Es muss ein Papierformat ausgewählt werden, das dem eingelegten Papier entspricht

Die Einstellung "Originalgrösse" muss der Grösse des zu scannenden Dokuments entsprechen

Der Scanvorgang war nicht erfolgreich

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen der USB-Verbindung

1 Überprüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie ein neues Kabel, falls dieses beschädigt ist.
2 Schließen Sie das quadratische Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.
   Der USB-Anschluss ist durch gekennzeichnet.

Hinweis: Falls weiterhin Probleme auftreten, probieren Sie einen anderen USB-Anschluss am Computer aus. Möglicherweise ist der verwendete Anschluss defekt.

Neustart des Computers

Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Schliessen anderer nicht benötigter Softwareprogramme

Neustart des Computers

Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk nicht möglich

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Vor der Fehlersuche" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Drucker und Zielcomputer müssen mit demselben Netzwerk verbunden sein

Druckersoftware muss auf dem Zielcomputer installiert sein

Fehlersuche beim Faxen

Ausführliche Beschreibungen zu allgemeinen Begriffen und Aufgaben finden Sie unter:

- "Einrichten der Faxfunktion des Druckers" auf Seite 72
- "Faxversand FAQ" auf Seite 90

Checkliste "Fehlersuche beim Faxen"

Wenn beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten Probleme auftreten, sollten Sie zunächst die Verbindung überprüfen.

1. Überprüfen Sie, ob über die Telefonleitung ein Wählton zu hören ist, indem Sie ein analoges Telefon an die Telefonbuchse, den DSL-Filter, das VoIP-Gerät oder Kabelmodem anschließen, an das der Drucker angeschlossen ist. Achten Sie darauf, das Telefon mit demselben Anschluss zu verbinden.

   Wenn Sie keinen Wählton hören, wenden Sie sich an Ihren Telefonnetzanbieter.

2. Während der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist, schließen Sie ein analoges Telefon an den -Anschluss des Druckers an und überprüfen, ob ein Wählton zu hören ist.

   Wenn Sie keinen Wählton hören, verwenden Sie die unten aufgeführte Checkliste. Überprüfen Sie nach jedem Punkt, ob ein Wählton zu hören ist.

   Wenn ein Wählton zu hören ist, beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten aber weiterhin Probleme auftreten, sollten Sie sich in den weiteren Themen in diesem Abschnitt informieren.

Verbindungs-Checkliste

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker und weitere ggf. an die Leitung angeschlossene Geräte ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert sind, wie im jeweiligen Einrichtungsszenario beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel richtig eingesteckt sind.

  Prüfen Sie die Kabelverbindungen der folgenden Hardware (sofern vorhanden):

Netzteil	Anrufbeantworter	Kabelmodem	Splitter
Telefon	VoIP-Adapter	DSL-Filter	RJ-11-Adapter

- Wenn der Drucker an eine DSL-Leitung (Digital Subscriber Line) angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass Sie einen DSL-Filter für den Drucker verwenden.
- Wenn der Drucker an einen VoIP-Adapter oder ein Kabelmodem angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem ersten Telefonanschluss verbunden ist.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Splitters sicher, dass es sich um einen Telefonsplitter handelt. Verwenden Sie *keinen* Leitungssplitter.

Faxnachrichten können nicht gesendet werden

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Fehlersuche beim Faxen" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen, ob die Benutzerinformationen im Drucker registriert sind

Wenn die Benutzerinformationen während der Ersteinrichtung nicht eingegeben wurden, geben Sie Ihren Faxnamen und Ihre Faxnummer ein. In einigen Ländern ist es nicht möglich, ein Fax ohne Angabe von Faxnamen oder Firmennamen zu senden. Unbekannte Faxe oder Faxe ohne Absenderinformationen können von einigen Faxgeräten auch blockiert werden.

Herabsetzen der Übertragungsgeschwindigkeit des Faxmodems

Das Modem des Druckers kann Daten mit 33.600 Bit/s übertragen. Dies ist die maximale Geschwindigkeit, mit der der Drucker Faxnachrichten senden und empfangen kann. Es ist jedoch nicht erforderlich, die schnellste Übertragungsrate für das Modem festzulegen. Die Modemgeschwindigkeit auf dem Empfangsfaxgerät muss gleich der Sendegeschwindigkeit der Faxnachricht sein oder diese übertreffen. Andernfalls wird die Faxnachricht nicht empfangen.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Max. Sendegeschwindigkeit** > OK

2 Wählen Sie eine Sendegeschwindigkeit und drücken Sie dann OK.

Aktivieren der Fehlerkorrektur

Fehler und Unschärfen in einem Faxdokument können auf zu starkes Rauschen in der Leitung hindeuten. Durch diese Option kann der Drucker die fehlerhaften Datenblöcke erneut übertragen und die Fehler korrigieren. Wenn ein Fax zu viele Fehler aufweist, kann es vom empfangenden Faxgerät zurückgewiesen werden.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Fehlerkorrektur** > OK

2 Überprüfen Sie, ob die Fehlerkorrektur aktiviert ist.

   Falls sie nicht aktiviert ist, drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Ein` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Aktivieren der automatischen Faxumwandlung

Wenn das empfangende Faxgerät kein Farbfax unterstützt, wird das ausgehende Farbfax automatisch in Schwarzweiß umgewandelt. Außerdem wird die Faxauflösung automatisch auf einen Wert eingestellt, der vom Empfangsgerät unterstützt wird.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Automatische Faxumwandlung** > OK

2 Überprüfen Sie, ob die automatische Faxumwandlung aktiviert ist.

   Falls sie nicht aktiviert ist, drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Ein` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Überprüfen der richtigen Einstellung der Vorwahl

Die Vorwahl entspricht der Ziffer oder Ziffernfolge, die Sie drücken, bevor Sie die eigentliche Fax- oder Telefonnummer wählen. Wenn sich der Drucker in einer Büroumgebung oder innerhalb einer Festnetztelefonanlage befindet, kann es erforderlich sein, eine bestimmte Nummer zu drücken, um Gespräche mit Teilnehmern außerhalb des Büros zu führen.

Überprüfen Sie, ob die in den Drucker eingegebene Vorwahl für das Netzwerk geeignet ist.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Wählen und Senden** > OK > **Vorwahl** > OK

2. Drücken Sie die Pfeiltasten, um die Vorwahl zu erstellen oder zu ändern.
3. Wenn die Vorwahl nicht richtig ist, geben Sie die richtige Nummer ein und drücken Sie dann OK.

Faxnachrichten können nicht empfangen werden

Wenn sich Ihr Problem mithilfe der Checkliste "Fehlersuche beim Faxen" nicht beheben lässt, versuchen Sie mindestens eine der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen, ob bei der Einrichtung die richtigen Einstellungen vorgenommen wurden

Die Faxeinstellungen hängen davon ab, ob der Drucker an eine eigene Faxleitung angeschlossen ist oder eine Leitung gemeinsam mit anderen Geräten verwendet.

Wenn der Drucker die Telefonleitung mit einem Anrufbeantworter teilt, müssen folgende Einstellungen konfiguriert sein:

- Automatische Antwort ist aktiviert.
- Der Drucker nimmt einen Anruf bei einer höheren Anzahl von Rufzeichen entgegen als der Anrufbeantworter.
- Der Drucker nimmt einen Anruf beim richtigen eindeutigen Rufzeichen entgegen (sofern Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben).

Wenn der Drucker die Telefonleitung mit einem Voice Mail-Telefon teilt, müssen folgende Einstellungen konfiguriert sein:

- Die automatische Antwort muss deaktiviert sein (wenn der Telefonleitung nur eine Nummer zugewiesen ist).
- Der Drucker nimmt einen Anruf beim richtigen eindeutigen Rufzeichen entgegen (sofern Sie einen Dienst für eindeutige Rufzeichen abonniert haben).

Überprüfen, ob der Drucker an einen analogen Anschluss angeschlossen ist

Beim Drucker handelt es sich um ein analoges Gerät. Wenn Sie ein PBX-System verwenden, muss der Drucker an einen analogen Anschluss an der PBX angeschlossen sein. Möglicherweise benötigen Sie einen Umwandler für digitale Leitungen, durch den digitale in analoge Signale umgewandelt werden.

Überprüfen, ob der Druckerarbeitsspeicher voll ist

Ein eingehendes Fax wird vom Drucker im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert, bevor es ausgedruckt wird. Wenn im Drucker beim Faxempfang keine Tinte oder kein Papier mehr vorhanden ist, wird das Fax vom Drucker gespeichert, sodass Sie es später ausdrucken können. Wenn der Druckerarbeitsspeicher jedoch voll ist, kann der Drucker möglicherweise keine weiteren eingehenden Faxe empfangen. Wenn der Arbeitsspeicher des Druckers voll ist, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display. Beheben Sie den Fehler, um Speicherplatz im Druckerarbeitsspeicher freizugeben.

Überprüfen, ob die Faxweiterleitung deaktiviert ist

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Faxweiterleitung** > OK

2. Drücken Sie die Pfeiltasten, um zu `Aus` zu blättern, und drücken Sie dann OK.

Erhöhen der Ruftonlautstärke

Wenn Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einstellen, erhöhen Sie die Ruftonlautstärke.

Überprüfen, ob der richtige Code für den manuellen Empfang eingestellt ist

Wenn Sie den Drucker für den manuellen Faxempfang (automatische Antwort aus) einstellen, müssen Sie beim Faxeingang den richtigen Code drücken, damit der Drucker das Fax empfangen kann.

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   > **Einrichtung** > OK > **Faxeinrichtung** > OK > **Rufzeichen und Antwort** > OK > **Code: Man. Faxann.** > OK

2. Kopieren Sie den auf dem Display angezeigten Code für manuellen Empfang.

Hinweis: Um höhere Sicherheit zu gewährleisten, können Sie den Code für die manuelle Faxannahme in einen Wert ändern, der nur Ihnen bekannt ist. Der Code kann bis zu 7 Zeichen lang sein. Zu den gültigen Zeichen zählen die Ziffern 0-9, die Raute (#) und das Sternchen (*).

Faxsoftware kann nicht ausgeführt werden

Der Drucker muss an eine Telefon-, DSL- oder VoIP-Leitung angeschlossen bzw. mit einem Kabeldienst verbunden sein, bevor Sie die Faxeinstellungen in der Faxsoftware konfigurieren können.

Der Drucker muss an eine Telefonleitung angeschlossen sein

Der Drucker muss (über eine normale Telefonbuchse, einen DSL-Filter, einen VoIP-Adapter oder ein Kabelmodem) an Ihre Telefonleitung angeschlossen werden, bevor Sie die Faxsoftware öffnen und die Faxeinstellungen konfigurieren können.

Fax-Fehlermeldungen auf dem Druckerbedienfeld

Fehlermeldung:	Bedeutung:	Mögliche Lösungen:
`Remotefaxfehler`	Das empfangende Faxgerät kann das Fax nicht annehmen. Der Fehler beim empfangenden Gerät kann mehrere Ursachen haben.	• Senden Sie das Fax erneut. Möglicherweise liegt ein Problem mit der Verbindungsqualität vor. • Vermindern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit Ihres Faxmodems. • Registrieren Sie Ihre Benutzerinformationen. In einigen Ländern ist es nicht möglich, ein Fax ohne Registrierung des Faxnamens und der Faxnummer zu senden. Faxe ohne Absenderinformationen können von einigen Faxgeräten auch blockiert werden.
`Faxmodus nicht unterstützt`	Faxnachrichten in Farbe oder die Scanauflösung des gesendeten Dokuments wird vom empfangenden Faxgerät nicht unterstützt.	• Aktivieren Sie die automatische Faxumwandlung. Der Drucker wandelt farbige Faxnachrichten automatisch in Schwarzweißfaxe um und verringert die Scanauflösung des Dokuments. • Reduzieren Sie die Faxqualität. • Formatieren Sie das Dokument auf Papier im Letter-Format um.
`Nicht unterstützte Komprimierung`	Das Faxmodem des empfangenden Faxgeräts unterstützt keine Datenkomprimierung. Faxmodems führen eine Datenkomprimierung durch, um die Übertragung zu beschleunigen. Das empfangende Faxmodem muss jedoch denselben Komprimierungsmodus verwenden.	• Verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit des Faxmodems, und senden Sie das Fax erneut. • Aktivieren Sie die automatische Faxumwandlung.
`Nicht unterstützte Auflösung`	Die Scanauflösung des gesendeten Dokuments wird vom empfangenden Faxgerät nicht unterstützt.	• Reduzieren Sie die Faxqualität. • Aktivieren Sie die automatische Faxumwandlung.
`Nicht wiederherstellbarer Faxfehler`	Beim Faxmodem sind schwerwiegende Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein, und senden Sie das Fax erneut.
`Fehler beim Faxmodem`	Das Faxmodem des Druckers ist entweder belegt, oder während der Übertragung über das Faxmodem sind Probleme aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein, und senden Sie das Fax erneut.
`Telefonleitung ist an falsche Buchse angeschlossen.`	Das Telefonkabel ist an den falschen Anschluss auf der Rückseite des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Telefonkabel an den -Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
`Digitale Leitung erkannt`	Der Drucker ist an eine digitale Leitung angeschlossen.	Beim Drucker handelt es sich um ein analoges Gerät, das an eine analoge Leitung angeschlossen werden muss. Zum Anschluss des Druckers an eine digitale Leitung müssen Sie einen Umwandler für digitale Leitungen bzw. einen Filter verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb".

Fehlermeldung:	Bedeutung:	Mögliche Lösungen:
Verbindungsfehler **Telefonleitungsfehler** **Telefonleitung nicht angeschlossen**	Der Drucker kann keinen Wählton erkennen.	Siehe Checkliste "Fehlersuche beim Faxen".
Besetzte Telefonleitung	Ihre Telefonleitung oder die des empfangenden Faxgeräts ist belegt. Dieses Problem tritt insbesondere auf, wenn der Drucker die Leitung gemeinsam mit anderen Geräten (Telefon, Anrufbeantworter) nutzt.	• Stellen Sie den Drucker für die Wahlwiederholung ein. • Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen. • Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Nummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll. • Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist. • Planen Sie den erneuten Faxversand für einen späteren Zeitpunkt. • Stellen Sie den Drucker so ein, dass das Dokument vor der Einwahl gescannt wird. Das gescannte Dokument wird im Druckerarbeitsspeicher gespeichert. Der Drucker kann es dann abrufen und die Nummer automatisch erneut wählen.
Keine Antwort	Möglicherweise wurde der automatische Faxempfang am empfangenden Faxgerät ausgeschaltet.	• Überprüfen Sie die Nummer, und senden Sie das Fax erneut. • Stellen Sie den Drucker für die Wahlwiederholung ein. **Hinweis:** Die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche kann unabhängig von den auf dem Drucker festgelegten entsprechenden Einstellungen je nach Land oder Region begrenzt sein. • Planen Sie den erneuten Faxversand für einen späteren Zeitpunkt.
Keine Anrufer-ID **Anruf gestoppt**	Der Anruf wurde von Ihrem Drucker beendet, weil das eingehende Fax keine Absenderinformationen aufweist. Möglicherweise haben Sie Faxnachrichten ohne Anrufer-ID blockiert, oder Faxnachrichten ohne Anrufer-ID sind in Ihrem Land bzw. Ihrer Region nicht zulässig.	Deaktivieren Sie "Nummer-ID blockieren".

Zum Beheben von Fehlermeldungen in der Faxsoftware klicken Sie auf **Hilfe**, um Hilfeinformationen für die Faxsoftware anzuzeigen.

Fehlersuche bei Netzwerkproblemen

- "Checkliste für die Fehlersuche bei Netzwerkproblemen" auf Seite 165
- "Die Schaltfläche 'Fortfahren' steht nicht zur Verfügung" auf Seite 166

- "Druckerkommunikation wird durch die Computer-Firewall blockiert" auf Seite 167
- "Die Kommunikation mit dem Drucker wird unterbrochen, wenn ein Anschluss an ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) besteht" auf Seite 168

Checkliste für die Fehlersuche bei Netzwerkproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie mit der Fehlersuche bei der WLAN-Einrichtung beginnen:

Allgemeine Netzwerkumgebung

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Drucker, Computer und Zugriffspunkt (WLAN-Router) sind angeschlossen und eingeschaltet.
- Das WLAN funktioniert ordnungsgemäß.

  Versuchen Sie, auf andere Computer in Ihrem WLAN zuzugreifen. Versuchen Sie, eine WLAN-Verbindung zum Internet herzustellen, wenn das Netzwerk über eine Internetverbindung verfügt.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert, von dem Aufgaben ausgeführt werden.
- Der richtige Druckeranschluss ist ausgewählt.
- Für das Netzwerk wird die richtige IP-Adresse und Netzwerkmaske und das richtige Gateway verwendet.

  Drucken Sie eine Netzwerk-Einrichtungsseite über den Drucker, um die Netzwerkeinstellungen zu prüfen.
- Alle Switches, Hubs und anderen Verbindungsgeräte sind eingeschaltet.

Ethernet-Netzwerk

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Ethernet-Kabel und -Anschlüsse sind nicht beschädigt.

  Prüfen Sie die Anschlüsse an beiden Enden auf erkennbare Beschädigungen. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein neues Kabel.
- Das Ethernet-Kabel ist fest mit dem Drucker und dem Netzwerk-Hub oder der Wandsteckdose verbunden.

WLAN

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die SSID ist richtig.

  Drucken Sie eine Netzwerk-Einrichtungsseite über den Drucker, um die Netzwerkeinstellungen zu prüfen.
- Die WLAN-Sicherheitseinstellungen sind richtig.

  Melden Sie sich beim Zugriffspunkt an und überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen.

  Führen Sie die WLAN-Einrichtung erneut durch, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Sicherheitsinformationen richtig sind.
- Drucker und Computer befinden sich in Reichweite des WLANs.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe von Hindernissen oder anderen elektronischen Geräten, die u. U. das Signal des WLANs stören.

  Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen Drucker und WLAN-Zugriffspunkt nicht durch stahl- oder betonhaltige Hindernisse (Pfosten, Wände oder tragende Säulen) behindert wird.

  Zahlreiche Geräte können das WLAN-Signal beeinträchtigen, z. B. Babyphones, Motoren, schnurlose Telefone, Sicherheitskameras, andere WLANs und einige Bluetooth-Geräte.

- Der Computer ist nicht an ein VPN angeschlossen.
- Ihre Firewall auf dem Computer ist auf die neueste Version aktualisiert und unterstützt die Kommunikation der Druckersoftware über das Netzwerk.

Die Schaltfläche "Fortfahren" steht nicht zur Verfügung

Führen Sie die folgenden Lösungsversuche in der angegebenen Reihenfolge aus, bis die Schaltfläche "Fortfahren" wieder aktiv ist:

Das USB-Kabel muss vorschriftsmässig an den USB-Anschluss des Computers und den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen sein

USB-Anschlüsse sind mit gekennzeichnet.

Der Drucker muss angeschlossen und eingeschaltet sein

Stellen Sie sicher, dass die -Taste leuchtet. Wenn Sie den Drucker gerade eingeschaltet haben, müssen Sie das USB-Kabel möglicherweise abziehen und erneut anschließen.

Der USB-Anschluss am Computer muss funktionsfähig sein

Testen Sie den USB-Anschluss, indem Sie andere Geräte daran anschließen. Wenn andere Geräte problemlos an diesem Anschluss verwendet werden können, ist der Anschluss funktionsfähig.

Hinweise:

- Möglicherweise funktioniert der Anschluss ordnungsgemäß, bestimmte Konflikte treten jedoch zwischen mehreren USB-Geräten auf. Versuchen Sie, eines der USB-Geräte zu trennen.
- Wenn der USB-Anschluss am Computer nicht funktioniert, probieren Sie einen der anderen USB-Anschlüsse aus.

Das USB-Kabel muss angeschlossen sein

Probieren Sie ein anderes USB-Kabel aus. Falls Sie ein Kabel mit einer Länge über 3 m verwenden, versuchen Sie es mit einem kürzeren Kabel.

Hinweis: USB-Hubs, Verlängerungskabel, Anschlussreplikatoren und Dockingstationen können Verbindungsprobleme verursachen. Versuchen Sie, diese Geräte zu trennen, sodass der Drucker direkt an Ihren Computer angeschlossen ist.

Die für das Druckermodell geeignete CD muss verwendet werden

Vergleichen Sie das Druckermodell auf der CD mit der Modellangabe auf dem Drucker. Die Angaben sollten entweder exakt übereinstimmen oder zur selben Serie gehören.

Falls Sie unsicher sind, suchen Sie auf unserer Website eine aktualisierte Version der Druckersoftware. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* des Druckers.

Erneutes Anschliessen des Druckernetzteils

1 Schalten Sie den Drucker aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Ruhemodus befindet. Halten Sie ⏻ drei Sekunden gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie anschließend das Netzkabel vom Netzteil.

3 Schließen Sie das Netzkabel nach einer Minute wieder an das Netzteil an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

4 Schalten Sie den Drucker ein.

Erneutes Ausführen des Installationsprogramms

1 Schließen Sie das Installationsprogramm.

2 Nehmen Sie die CD heraus und starten Sie den Computer neu.

3 Legen Sie die CD ein und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

Der Computer muss in der Lage sein, die USB-Aktivität am USB-Anschluss zu erkennen

Öffnen Sie den Geräte-Manager, um festzustellen, ob Aktivität erkennbar ist, sobald ein USB-Gerät an einen USB-Anschluss angeschlossen wird:

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `devmgmt.msc` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

4 Achten Sie auf das Fenster "Geräte-Manager", während Sie ein USB-Kabel oder ein anderes Gerät an den USB-Anschluss anschließen. Das Fenster wird aktualisiert, sobald die USB-Verbindung vom Geräte-Manager erkannt wird.

- Wenn der Geräte-Manager zwar reagiert, aber keine der vorherigen Lösungen geholfen hat, wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Wenn der Geräte-Manager nicht reagiert, liegt möglicherweise ein Problem mit Ihrem Computer und der USB-Unterstützung vor. Die USB-Verbindung muss vom Computer erkannt werden, damit die Installation ausgeführt werden kann.

Druckerkommunikation wird durch die Computer-Firewall blockiert

Firewall-Einstellungen können den Drucker daran hindern, eine Verbindung mit dem Computer herzustellen.

Wenn eine Firewall auf Ihrem Computer installiert ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Deaktivieren Sie die Computer-Firewall.
- Aktualisieren Sie die Computer-Firewall auf die neueste Version und erlauben Sie der Druckersoftware die Kommunikation über das Netzwerk.

Weitere Informationen zum Deaktivieren und Aktualisieren der Firewall finden Sie auf den Hilfeseiten Ihres Betriebssystems.

Die Kommunikation mit dem Drucker wird unterbrochen, wenn ein Anschluss an ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) besteht

Die Verbindung zu einem WLAN-Drucker im lokalen Netzwerk wird bei Anschluss an die meisten *virtuellen privaten Netzwerke* (VPNs) unterbrochen.

Die meisten virtuellen privaten Netzwerke erlauben den Benutzern nur die Kommunikation mit dem VPN und keinem anderen Netzwerk zur selben Zeit. Trennen Sie die Verbindung zum VPN, bevor Sie den Treiber auf dem Computer installieren oder bevor Sie die WLAN-Einrichtung auf dem Computer durchführen.

Prüfen Sie, ob der Computer derzeit mit einem VPN verbunden ist, indem Sie die VPN-Clientsoftware öffnen und die VPN-Verbindungen prüfen. Falls keine VPN-Clientsoftware installiert ist, prüfen Sie die Verbindungen manuell mithilfe des Windows-VPN-Clients.

Wenn gleichzeitig Verbindungen mit dem lokalen Netzwerk und einem VPN hergestellt werden sollen, dann muss der Systemadministrator das VPNs Split-Tunneling aktivieren. Einige Unternehmen erlauben das Split-Tunneling jedoch aufgrund von Sicherheits- oder technischen Überlegungen nicht.

Wenn Sie nur eine Verbindung mit einem VPN herstellen möchten, werden die gewünschten Dokumente erst gedruckt, nachdem die VPN-Sitzung beendet wurde. Wenn Sie den Druck fortsetzen möchten, während Sie mit einem VPN verbunden sind, schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

Fehlersuche bei der WLAN-Einrichtung

- "Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen auf die Werkseinstellungen" auf Seite 168
- "Drucken über WLAN nicht möglich" auf Seite 169
- "Drahtloser Druckserver ist nicht installiert" auf Seite 171
- "Anzeige der Nachricht 'Kommunikation nicht möglich' während des WLAN-Drucks" auf Seite 171
- "Die Kommunikation mit dem Drucker wird unterbrochen, wenn ein Anschluss an ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) besteht" auf Seite 168
- "Beheben von Unterbrechungen bei der WLAN-Kommunikation" auf Seite 173

Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen auf die Werkseinstellungen

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   >Einrichtung >OK >Werksvorgaben wiederherstellen >OK

2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um zu **`Netzwerkeinstellungen wiederherstellen`** zu blättern, und drücken Sie anschließend OK.

3. Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um zu **`Ja`** zu blättern, und drücken Sie dann OK.

   Der Drucker wird nach dem Zurücksetzen der WLAN-Einstellungen auf die Werksvorgaben automatisch neu gestartet.

4. Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Druckerbedienfeldtasten, sobald Sie aufgefordert werden, erstmalig Druckereinstellungen festzulegen.

   Auf dem Display wird die Meldung **`Ersteinrichtung abgeschlossen`** angezeigt.

Drucken über WLAN nicht möglich

Falls bei der Installation Probleme aufgetreten sind oder der Drucker beim Senden eines Druckauftrags nicht im Druckerordner oder als Druckeroption erscheint, versuchen Sie, die Software zu deinstallieren und neu zu installieren.

Überprüfen Sie vor der Neuinstallation der Software die Checkliste für die Fehlersuche und führen Sie dann folgende Schritte aus:

Deaktivieren und erneutes Aktivieren des Zugriffspunkts (WLAN-Routers)

Warten Sie eine Minute, bis Drucker und Computer die Verbindung erneut hergestellt haben. In manchen Fällen werden dadurch die Netzwerkverbindungen neu initialisiert und Verbindungsprobleme gelöst.

Beenden einer VPN-Sitzung

Wenn Sie über eine VPN-Verbindung mit einem anderen Netzwerk verbunden sind, können Sie nicht über Ihr WLAN auf den Drucker zugreifen. Beenden Sie Ihre VPN-Sitzung und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Demomodus muss deaktiviert sein

Ausgewählte Druckerfunktionen sind nicht verfügbar, wenn der Demomodus aktiviert ist.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

> **Einrichtung** > OK > **Demomodus** > OK > **Aus** > OK

Überprüfen des WEP-Schlüssels oder der WPA-Passphrase

Wenn Ihr Zugriffspunkt die WEB-Sicherheit verwendet, sollte der WEP-Schlüssel folgende Eigenschaften aufweisen:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.

  oder

- Genau 5 oder 13 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen sind die Buchstaben, Zahlen und Symbole auf einer Computertastatur. Bei ASCII-Zeichen in einem WEP-Schlüssel wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Wenn Ihr Zugriffspunkt WPA- oder WPA2-Sicherheit verwendet, sollte die WPA-Passphrase folgende Eigenschaften aufweisen:

- Genau 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A-F, a-f und 0-9.

  oder

- 8 bis 63 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen sind die Buchstaben, Zahlen und Symbole auf einer Computertastatur. Bei ASCII-Zeichen in einer WPA-Passphrase wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Hinweis: Informationen erhalten Sie in der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation oder von Ihrem Systemadministrator.

Der Zugriffspunkt muss über eine Taste zur Zuordnung/Registrierung verfügen

WLAN Broadband Boxes in Europa, dem Nahen Osten und Afrika, z. B. die LiveBox, AliceBox, N9UF Box, FreeBox oder Club Internet, erfordern möglicherweise, dass Sie beim Hinzufügen des Druckers zum WLAN eine Taste für die Zuordnung/Registrierung drücken.

Wenn Sie eines dieser Produkte verwenden und weitere Informationen benötigen, informieren Sie sich in der mit der Box gelieferten Dokumentation oder wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (ISP).

Der Zugriffspunkt muss in einem grösseren Abstand zu anderen elektrischen Geräten aufgestellt sein

Vorübergehend können Interferenzen durch elektrische Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Stellen Sie sicher, dass Ihr Zugriffspunkt sich nicht zu nah bei diesen Geräten befindet.

Aufstellen des Computers und/oder Druckers näher am Zugriffspunkt

Die Reichweite Ihres WLANs hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter den Fähigkeiten Ihres Zugriffspunkts und Ihrer Netzwerkadapter. Falls beim Drucken Probleme auftreten, stellen Sie Computer und Drucker in einem Abstand von max. 30 m auf.

Überprüfen der Qualität von WLAN-Signalen

Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite aus und überprüfen Sie die Signalqualität. Wenn die Signalqualität als gut oder ausgezeichnet aufgeführt ist, wird das Problem durch einen anderen Umstand verursacht.

Überprüfen der erweiterten Sicherheitseinstellungen

- Falls Sie die MAC-Adressenfilterung (Media Access Control) zur Beschränkung des Zugriffs auf das WLAN verwenden, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers zur Liste der für eine Verbindung mit dem Zugriffspunkt zugelassenen Adressen hinzufügen.
- Wenn Sie den Zugriffspunkt so einrichten, dass Sie eine beschränkte Anzahl von IP-Adressen erhalten, müssen Sie diese Einstellung ändern, damit der Drucker hinzugefügt werden kann.

Hinweis: Informationen zum Vornehmen dieser Änderungen finden Sie in der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr WLAN eingerichtet hat.

Der Zugriffspunkt muss mit dem Computer verbunden sein

- Prüfen Sie, ob Ihre Internetverbindung aktiv ist, indem Sie Ihren Webbrowser öffnen und eine beliebige Website aufrufen.
- Falls andere Computer oder Ressourcen mit dem WLAN verbunden sind, testen Sie, ob Sie vom Computer aus auf sie zugreifen können.

Drucker und Computer müssen mit demselben WLAN verbunden sein

Wenn Drucker und Computer nicht im selben WLAN enthalten sind, sind Sie nicht in der Lage, drahtlos zu drucken. Die SSID des Druckers muss mit der SSID des WLANs übereinstimmen, falls der Computer bereits mit dem WLAN verbunden ist.

1. Erfragen Sie die SSID des Netzwerks, in das der Computer eingebunden ist.
   a. Geben Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

      Wenn Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts nicht kennen:

      1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
      2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `cmd` ein.
      3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
      4. Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. Überprüfen Sie den Abschnitt für die WLAN-Verbindung:
         - Der Eintrag "Standardgateway" entspricht in der Regel dem Zugriffspunkt.
         - Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 192.168.2.134.

b Geben Sie nach Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort für den Zugriffspunkt ein.

c Klicken Sie auf **OK**.

d Suchen Sie im Abschnitt mit den WLAN-Einstellungen den Eintrag "SSID".

e Notieren Sie die SSID.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Angaben exakt notieren (einschließlich der Schreibweise).

2 Erfragen Sie die SSID des Netzwerks, in das der Drucker eingebunden ist:

a Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite am Drucker.

b Suchen Sie im Abschnitt "WLAN" nach `SSID`.

3 Vergleichen Sie die SSID des Computers mit der SSID des Druckers.

Stimmen die SSIDs überein, sind Computer und Drucker mit demselben WLAN verbunden.

Stimmen die SSIDs nicht überein, führen Sie das Dienstprogramm anschließend erneut aus, um den Drucker für das vom Computer verwendete WLAN einzurichten.

Drahtloser Druckserver ist nicht installiert

Während der Installation erhalten Sie u. U. die Nachricht, dass der Drucker über keinen installierten Drahtlosdruckserver verfügt. Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie sicher sind, dass der Drahtlosdruck mit diesem Drucker möglich ist:

Prüfen der Stromversorgung

Stellen Sie sicher, dass die ⏻-LED leuchtet.

Anzeige der Nachricht "Kommunikation nicht möglich" während des WLAN-Drucks

Probieren sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Computer und Drucker müssen über gültige IP-Adressen für das Netzwerk verfügen

Bei Verwendung eines Laptops mit aktivierter Stromsparfunktion wird Ihnen u. U. auf dem Bildschirm die Meldung "Kommunikation nicht möglich" angezeigt, wenn Sie versuchen, über das WLAN auszudrucken. Dieser Fall kann bei ausgeschalteter Laptopfestplatte eintreten.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, warten Sie einige Sekunden und wiederholen Sie dann den Druckvorgang. Der Start von Laptop und Drucker sowie die Neuanmeldung am WLAN dauert einige Sekunden.

Wird diese Meldung erneut angezeigt wird, nachdem Sie bereits lange auf die Netzwerkverbindung des Druckers und Laptops gewartet haben, liegt möglicherweise ein Problem mit dem WLAN vor.

Stellen Sie sicher, dass sowohl Laptop als auch Drucker IP-Adressen zugewiesen wurden:

1 Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

2 Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `cmd` ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

4 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 192.168.0.100.

Suchen der IP-Adresse des Druckers

- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite am Drucker.

  Suchen Sie im Abschnitt "TCP/IP" nach `Adresse`.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

  Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

  > **Einrichtung** > OK > **Netzwerkeinrichtung** > OK > **Wireless 802.11 b/g/n** > OK > **Netzwerkverbindung einrichten** > OK > **TCP/IP** > OK > **IP-Adresse** > OK

Verfügen Drucker oder Laptop über keine IP-Adresse oder verfügt eines der Geräte über die Adresse 169.254.x.y (wobei x und y zwei beliebige Zahlen zwischen 0 und 255 darstellen), gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie das Gerät ohne gültige IP-Adresse aus (den Laptop, den Drucker oder beide).
2. Schalten Sie das Gerät ein und überprüfen Sie die IP-Adresse erneut.

Wurde dem Drucker oder dem Laptop immer noch keine gültige IP-Adresse zugewiesen, liegt ein Problem mit dem WLAN vor. Versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Entfernen Sie ggf. Gegenstände, die das Signal blockieren könnten.
- Schalten Sie vorübergehend alle unnötigen WLAN-Geräte im Netzwerk aus und stoppen Sie alle netzwerkintensiven Aktivitäten, z. B. umfangreiche Dateiübertragungen oder Netzwerkspiele. Wenn das Netzwerk überlastet ist, besteht die Möglichkeit, dass der Drucker die IP-Adresse nicht innerhalb der zulässigen Zeit empfängt.
- Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server, der gleichzeitig Ihr WLAN-Router sein kann, funktionsbereit ist und für die Zuweisung von IP-Adressen konfiguriert wurde. Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen sollen, informieren Sie sich in dem mit Ihrem WLAN-Router gelieferten Handbuch.

Wenn Drucker und Computer über gültige IP-Adressen verfügen und das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, setzen Sie die Problembehebung fort.

Der WLAN-Anschluss muss ausgewählt sein

1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** im Menü aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und suchen Sie den ausgewählten Anschluss.

   Der ausgewählte Anschluss ist in der Spalte "Anschluss" mit einem Häkchen versehen.
6. Wenn die Beschreibung des ausgewählten Anschlusses darauf hinweist, dass es sich um einen USB-Anschluss handelt, müssen Sie durch die Liste blättern und den Anschluss auswählen, der in der Beschreibung als Druckeranschluss ausgewiesen ist. Überprüfen Sie das Druckermodell in der Spalte "Drucker", damit Sie den richtigen Druckeranschluss auswählen.
7. Klicken Sie auf **OK** und versuchen Sie, erneut zu drucken.

Die bidirektionale Kommunikation muss aktiviert sein

1. Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
2. Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" `control printers` ein.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** im Menü aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
6. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben **Bidirektionale Unterstützung aktivieren**, falls es nicht bereits aktiviert ist.
7. Klicken Sie auf **Anwenden** > **OK** und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Beheben von Unterbrechungen bei der WLAN-Kommunikation

Möglicherweise haben Sie festgestellt, dass Ihr Drucker kurze Zeit funktioniert und dann wieder ausfällt, obwohl sich in der Zwischenzeit nichts im WLAN geändert hat.

Viele verschiedene Gründe können für die Unterbrechung der Netzwerkkommunikation verantwortlich sein, und manchmal sogar mehrere Gründe gleichzeitig. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Trennen aller Verbindungen zu VPNs, wenn das WLAN verwendet wird

Die meisten virtuellen privaten Netzwerke (VPNs) erlauben den Computern nur die Kommunikation mit dem VPN und keinem anderen Netzwerk zur selben Zeit. Trennen Sie die Verbindung zum VPN, bevor Sie den Treiber auf dem Computer installieren oder bevor Sie die WLAN-Einrichtung auf dem Computer durchführen.

Prüfen Sie, ob der Computer derzeit mit einem VPN verbunden ist, indem Sie die VPN-Clientsoftware öffnen und die VPN-Verbindungen prüfen. Falls keine VPN-Clientsoftware installiert ist, prüfen Sie die Verbindungen manuell mithilfe des Windows-VPN-Clients.

Wenn gleichzeitig Verbindungen mit dem lokalen Netzwerk und einem VPN hergestellt werden sollen, dann muss der Systemadministrator das VPNs Split-Tunneling aktivieren. Einige Unternehmen erlauben das Split-Tunneling jedoch aufgrund von Sicherheits- oder technischen Überlegungen nicht.

Deaktivieren und erneutes Aktivieren des Zugriffspunkts (WLAN-Routers)

Warten Sie eine Minute, bis Drucker und Computer die Verbindung erneut hergestellt haben. In manchen Fällen werden dadurch die Netzwerkverbindungen neu initialisiert und Verbindungsprobleme gelöst.

Beseitigen von Netzwerküberlastungen

Wenn ein WLAN überlastet ist, können Probleme bei der Kommunikation zwischen Computer und Drucker auftreten. Einige Gründe für eine hohe WLAN-Auslastung:

- Übertragung umfangreicher Dateien im Netzwerk
- Netzwerkspiele
- Anwendungen für den Peer-zu-Peer-Dateiaustausch
- Streamingvideo
- Vorhandensein zu vieler Computer im WLAN zur selben Zeit

Beseitigen von Störquellen

Geräte, wie sie in jedem Haushalt vorkommen, können die WLAN-Kommunikation unterbrechen. Schnurlose Telefone (jedoch keine Mobiltelefone), Mikrowellenherde, Überwachungsgeräte für Kleinkinder, fast jedes Küchengerät, schnurlose Überwachungsgeräte, nahe gelegene WLANs und alle motorbetriebenen Geräte können die WLAN-Kommunikation beeinträchtigen.

Schalten Sie diese potenziellen Störquellen versuchsweise ein, um zu sehen, ob sie das Problem verursachen. Falls ja, entfernen Sie das Gerät aus der Nähe des WLANs.

Ändern des vom Zugriffspunkt verwendeten Kanals

Manchmal können unbekannte Störquellen beseitigt werden, indem Sie den Kanal ändern, auf dem der Zugriffspunkt sendet. Ein Router verfügt über drei verschiedene Kanäle. In der Dokumentation des Routers finden Sie Informationen zu den drei verfügbaren Kanälen. Weitere Kanäle werden optional angeboten, verursachen jedoch eine Überlappung. Wenn der Router für die Verwendung der Standardeinstellungen konfiguriert wurde, ändern Sie die Kanaleinstellung und wählen einen anderen Kanal aus. Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie den Kanal ändern, informieren Sie sich in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Dokumentation.

Konfigurieren des Zugriffspunkts mit einer eindeutigen SSID

Viele WLANs verwenden die SSID, für die der Router werksseitig vom Hersteller eingestellt wurde. Die Verwendung der Standard-SSID kann zu Problemen führen, wenn mehrere Netzwerke an einem Ort dieselbe SSID verwenden. Drucker oder Computer versuchen u. U., eine Verbindung zum falschen Netzwerk herzustellen, obwohl es aussieht, als würde die Verbindung zum richtigen Netzwerk aufgebaut werden.

Um diese Störquelle zu beseitigen, ändern Sie die Standardeinstellung der SSID auf dem Zugriffspunkt. Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie die SSID ändern, informieren Sie sich in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Dokumentation.

Hinweis: Wenn Sie die SSID auf dem Zugriffspunkt ändern, müssen Sie die SSID auf allen übrigen Geräten ändern, die auf das WLAN zugreifen.

Zuweisen statischer IP-Adressen zu allen Netzwerkgeräten

Die meisten WLANs verwenden einen in den WLAN-Router integrierten DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol), um den Clients im WLAN IP-Adressen zuzuweisen. DHCP-Adressen werden nach Bedarf zugewiesen, z. B. wenn dem WLAN ein neues Gerät hinzugefügt oder ein solches Gerät eingeschaltet wird. WLAN-Geräte müssen eine Anforderung an den Router senden, um als Antwort eine IP-Adresse zu erhalten, mit der sie netzwerkfähig sind. Da der WLAN-Router neben der Zuweisung von Adressen für viele andere Aufgaben zuständig ist, wird die Adresse manchmal nicht schnell genug zugewiesen. Das anfordernde Gerät bricht den Vorgang manchmal ab, noch bevor es eine Adresse erhalten hat.

Zur Lösung dieses Problems sollten Sie den Netzwerkgeräten statische IP-Adressen zuweisen.

So weisen Sie dem Drucker eine statische IP-Adresse zu:

1. Führen Sie die WLAN-Einrichtung vollständig aus, wobei der Drucker eine DHCP-Adresse von einem DHCP-Server im Netzwerk erhält.
2. Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite, um zu ermitteln, welche IP-Adresse dem Drucker momentan zugewiesen ist.
3. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

4 Klicken Sie auf **Konfiguration** > **TCP/IP** > **Statische IP-Adresse einrichten**.

5 Geben Sie im Feld "Adresse" die IP-Adresse ein, die Sie dem Drucker zuweisen möchten, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse aktualisiert wurde. Geben Sie dazu die statische IP-Adresse in das Adressfeld des Browsers ein und überprüfen Sie, ob die Webseite des Druckers neu geladen wird. Weitere Informationen zum Zuweisen statischer IP-Adressen finden Sie in der im Lieferumfang des Routers und Betriebssystems enthaltenen Dokumentation.

Ausschliessen bekannter Probleme mit dem Zugriffspunkt

Einige WLAN-Router weisen dokumentierte Fehler auf, die von den Herstellern identifiziert und gelöst wurden. Besuchen Sie die Website des Routerherstellers. Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates oder andere Hinweise vom Hersteller verfügbar sind. Wenn Sie nicht sicher sind, wo Sie die Website des Herstellers finden, informieren Sie sich in dem mit dem WLAN-Router gelieferten Dokumentation.

Suchen nach Updates für den WLAN-Adapter

Wenn beim Drucken von einem bestimmten Computer Probleme auftreten, besuchen Sie die Website des Herstellers der WLAN-Adapterkarte, die Sie in diesem Computer verwenden. Möglicherweise ist ein aktualisierter Treiber erhältlich, durch den das Problem gelöst werden kann.

Ändern aller Netzwerkgeräte in denselben Typ

Grundsätzlich ist es möglich, 802.11b-, 802.11g- und 802.11n-Geräte parallel im selben WLAN zu verwenden. Zeitweise wird die Kommunikation langsamerer Geräte jedoch durch die schnelleren Geräte verhindert.

Versuchen Sie, nur Netzwerkgeräte desselben Typs zu aktivieren. Dies könnte die Netzwerkkommunikation verbessern. Wenn das Problem dadurch gelöst wird, könnte es sinnvoll sein, ältere Geräte mit neueren WLAN-Adaptern aufzurüsten.

Erwerben eines neuen Routers

Wenn Ihr Router bereits mehrere Jahre alt ist, können Kompatibilitätsprobleme mit neueren WLAN-Geräten im Netzwerk auftreten. In diesem Fall empfiehlt sich die Anschaffung eines neueren Routers, der die 802.11 IEEE-Spezifikationen vollständig erfüllt.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Dell V725w

Gerätetyp:

4449

Modelle:

7d1, 7dE

Hinweis zur Ausgabe

Januar 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: DIESE VERÖFFENTLICHUNG WIRD OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND STELLT KEINERLEI GARANTIE DAR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M03-002; FCC ID: US:2G2CN00BM03002; Industry Canada IC:2376A-M03002

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-004; FCC ID: IYLM01004; Industry Canada IC:2376A-M01004

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\LEGAL-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	52 dB(A)
Scannen	47 dB(A)
Kopieren	52 dB(A)
Bereit	16 dB(A)

Die Elektronikschrottverordnung (WEEE)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zum Akku

Dieses Produkt enthält Perchlorat. Möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter **http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/**.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15 - 32° C (60 - 90° F)
Transport- und Lagertemperatur	-40 - 60° C (-40 - 140° F)

Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	32
Kopie	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	17
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	11
Ready	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	7,5
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	4,5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,4

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	60

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2005/32/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2005/32/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.

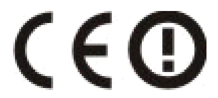


Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte mit der 2,4-GHz-WLAN-Option erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EC, 2006/95/EC, 1999/5/EC und 2005/32/EC des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen angegeben.



Der Betrieb ist in allen Ländern der EU und der EFTA zulässig, aber auf die Verwendung in geschlossenen Räumen beschränkt.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.

Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Index

G

H

I

K

V

W

Z